

BHS

VII

11-2

Supplement

zum

A d e l s b u c h

des

Königreichs Baiern.

A n s b a c h,
bei W. G. Gassert.

1 8 2 0.

BHS VII 11-2



Supplement

zum

A d e l s b u c h

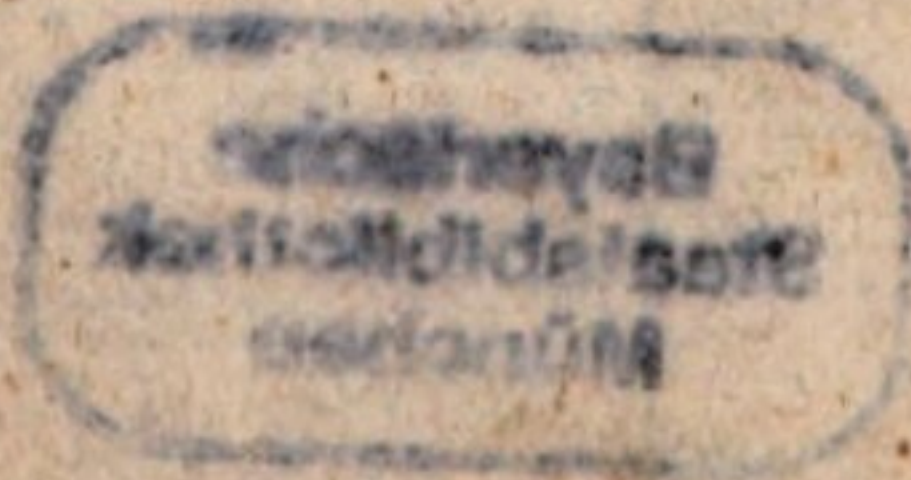
des

Königreichs Baiern.



A n s b a c h,
bei Wilhelm Gottfried Gassert,

1 8 2 0.



Bayerische
Staatsbibliothek
München

V o r b e r i c h t.

Es sind nun fünf Jahre seit der Erscheinung des Adelsbuchs des Königreichs Baiern verflossen. Während dieses Zeitraums haben sich durch Todesfälle, Standeserhöhung und Immatrikulirung mehrerer Familien sehr viele Veränderungen ereignet, welche eine Berichtigung und Verbesserung des Adelsbuchs, durch eine neue Auflage oder durch einen Nachtrag zu demselben, nothwendig und wünschenswerth machten. Man wählte den letztern Weg, als den zweckmässigsten, um den Besitzern des Adelsbuchs dieses Werk mit geringern Kosten noch ferner brauchbar zu erhalten. Zu diesem Ende werden die sich ereignenden weitern Veränderungen und Ergänzungen in zwanglosen Supplementheften von Zeit zu Zeit nachgetragen werden. Inzwischen hat man schon für jetzt nicht unterlassen durch die über jeder Seite dieses Nachtrags beigefügten Ko-

lumen - Titel und durch ein vollständiges Namens-Register das geschwindere Aufsuchen zu erleichtern und dieses Werk noch brauchbarer zu machen.

Den grossen Nutzen, welchen dieses in seiner Art erste und bis jetzt einzige Unternehmen den höhern und niedern Staats-Behörden, so wie überhaupt dem Freunde statistischer, historischer und genealogischer Notizen gewährt, weitläufig zu schildern, wäre überflüssig, da solcher wohl von Niemand bezweifelt werden wird.

Um aber den Liebhabern dieses Werks solches so wohlfeil als möglich in die Hände zu liefern, hat sich die Verlagshandlung entschlossen, das ganze Adelsbuch, nebst dem ersten Supplementheft auf ein Jahr lang, um den äusserst billigen Preis von 1 Gulden 48 Kr. oder 1 Reichsthaler zu überlassen, so wie auch jedes einzelne Supplementheft zu 6 bis 7 Bogen immer um 24 Kr. abzugeben.

Ansbach, im Junius 1820.

I.

Zusätze und Verbesserungen
zu dem Adelsbuch.

- S. 10. Z. 9. lese man Ferthofen statt Ferlhofen
— 21. — 18. l. Karl VI. st. Karl IV.
— 23. — 13. l. 1738. st. 1758.
— 29. — 2. von unten (Frohberg-Montjoy) müssen
die Worte: »Kinder des verstorbenen — —
Ranshofen gestrichen und dafür gesetzt wer-
den:

»Johann Nepomuck, K. B. Kämmerer,
»Obrist und General-Adjutant S. Maj. des
»Königs. Geb. 19. Jun. 1763, gestorben 7.
»Dec. 1814. zu Ranshofen.

Dessen Söhne:

I. Max Joseph Gustav Eugen Ludwig.
Geb. 24. Febr. 1807.

II. Ludwig August Lyonel. Geb. 4. May
1811.

III. Carl Theodor Eugen Christian.
Geb. 26. Jul. 1813.

S. 50. Z. 11. bis 13. Der unter Nr. I. angeführte Graf Carl Christian Ernst Heinrich von Giech ist im Jahr 1819. gestorben. Es muß daher dessen Sohn statt seiner hier angeführt werden und diese Stelle also lauten:

«I. Friedrich Carl Hermann, K. B. Kämmerer, Chef des gräflichen Hauses, vermög
»der von Kaiser Karl VI. und von Sr. Kön.
»Majestät bestätigten Primogenitur - Verord-
»nung.»

Ebendas. Z. 16. — 19. die Worte: Das alte — — Förtschen. sind zu streichen: Zeile 21. lese man Urältervater statt: Ur-Ur-Großvater.

— 66. — 1. von unten l. 1431. st. 1440.

— 70. — 7 von unten nach dem Wort: Wappen ist einzuschalten: Marquard Sebastian Schenk von Stauffenberg war Fürstbischof zu Bamberg von 1683. bis 1693.

— 73. — 8. ist beizusetzen: Adam Friedrich von Seinsheim ward 1757. Fürstbischof zu Bamberg.

— 77. letzte Zeile ist beizusetzen: Franz Konrad Stadion war 1753 bis 1757. Fürstbischof zu Bamberg.

— 81. — 19. l. Thürrheim st. Thierheim.

— 98. letzte Zeile ist beizusetzen: Friedrich III. von Aufseß ward 1421. Fürstbischof zu Bamberg.

S. 108. Z. 11. ist folgendermassen abzuändern: «Ein
 »altes baierisches Geschlecht, aus welchem
 »Georg von Closen schon im Jahre 1284.
 »bei dem Thurnier Herzogs Otto in Regens-
 »burg zugegen war. Ao. 1630. ertheilte Kaiser
 »Ferdinand II. das Panner- und Reichsfrei-
 »herrn - Diplom den Urenkeln Albans von
 »Closen, nebst dem ausgestorbenen Degen-
 »bergischen Wappenschild, zu ihrem alten
 »Familien - Wappen. Carl Freiherr von
 »Closen starb 1764. zu Zweibrücken, als
 »französischer Marechal de camp, nach-
 »dem er sich im siebenjährigen Krieg unter
 »Broglie als Corps-Commandant vielfach
 »ausgezeichnet.

— 116. — 8. (Dürsch) Johann Cajetan ist ge-
 storben. Sein Sohn ist weiter unten im Nach-
 trag angezeigt.

— 150. — 16. (Fürstenwärther.) ist folgendermassen
 abzuändern :

«Der Grossvater Carl Aemil, geb. 28.
 »Nov. 1679. war ein rechtmässiger Sohn des
 »Herzogs Friedrich Ludwig von Zweibrücken,
 »verm. in der zweiten Ehe 1672. mit Maria Eli-
 »sabetha Heppin von Meissenheim. Der Her-
 »zog hatte bei seiner Vermählung zugleich
 »verordnet, daß die Kinder aus dieser Ehe
 »nur zum Adelstand mit dem Zunamen von
 »Fürstenwärther Burgsassen zu Ödenbach be-

»stimmt seyn sollten. Vom Kurfürsten Iohann
 „Wilhelm von der Pfalz während seines Reichs-
 »vicariats wurde im Jahr 1711. diese Verord-
 »nung bestätigt und diese Familie als Reichs-
 »freiherrlich anerkannt.

S. 137. letzte Zeile l. Würzburg: st. Bamberg.

— 138. Z. 3. l. Würzburg. st. Bamberg.

— — — 6. ebenso.

— — — 9. ebenso.

— 141. — 7. l. 1502. st. 1543.

— 148. — 1. l. Hafenbradl st. Hafenbrädl.

— 149. — 20. Der unter Nr. V. angeführte Iohann
 Carl Freih. von Haller ist im Jahr 1818.
 auf einer Reise durch Griechenland in einem
 Dorf in Thessalien gestorben.

— 159. — 12. (Imhof) nach Adrian ist beizusetzen:
 Dominicus Nikolaus Maria.

— 160. — 10. bis 13. ist folgendermassen abzuän-
 dern:

«Die Führung des Freiherrn-Prädicats der
 »ältern Linie Spielberg und Ober-Schwam-
 »bach ist durch nachgewiesenen Besitzstand
 »in Baiern und durch beurkundete Incorpo-
 »rirung bei der Ritterschaft am Rhein er-
 »wiesen.»

— 167. — 1. l. Kienningen st. Kienninger.

— 170. — 2. von unten (Künsberg) nach Ioseph Karl
 ist beizusetzen: Georg.

— 179. — 23. (Löffelholz) nach Wilhelm ist beizuse-
 tzen: Carl.

S. 180. — 4. Der unter Nro. IV. angeführte Georg Wilhelm Freiherr von Löffelholz ist 1818. gestorben, mit Hinterlassung folgender drey Söhne:

a) Sigmund Friedrich Eberhard Wilhelm. Geb. 27. Aug. 1807.

b) Wilhelm Christian Eberhard Friedrich. Geb. 15. Aug. 1809.

c) Gotthold Emanuel Friedrich Wilhelm. Geb. 8. Jul. 1817.

— 182. — 15. (Maderny) l. Ferdinand Franz Anton. Geb. 4. Oct. 1768. München.

Ebendas. — 17. ist folgendermassen abzuändern:

»Aus Parma in Italien gebürtig und aus
»einem ansehnlichen Geschlecht von Capo
»di Lago in der italienischen Schweiz ab-
»stammend, dessen Ascendenten seit dem Jahr
»1500 bedeutende Militär-Chargen bekleidet
»haben.«

— 187. — 4. l. Obernburg st. Obernberg.

— — — 10. sind die Worte: «wo es die reformir-
»te Gemeinde gestiftet» auszustreichen und
dafür zu setzen: «von da aber in das Für-
»stenthum Aschaffenburg.

— — — 12. l. väterlich st. mütterlichen.

— — — 13. nach und ist beizusetzen: «mütter-
»lich verwandten.»

— 192. letzte Zeile ist noch beizufügen:

«Konrad Oefele zu Neuburg erhielt im

»Jahr 1498 ein Adelsdiplom von Kaiser Maximilian I.

S. 227. Z. 4. von unten l. 1806. st. 1800.

— 233. — 9. v. unten (Schrottenberg) l. Ober-Amtmann st. Amtmann.

— 235. (Seckendorf) ist zu Ende der Seite noch beizusetzen:

«VI. Carl August Gottfried K. Wirtemberg. geh. Rath, gewes. Oberhofmeister und des grossen Wirtembergischen Ordens »Grofskreutz. Geb. 11. Jul. 1747. Tübingen.

— 236. — 2. (Seckendorf) lese man: VII, Theresius Ioseph Carl Ludwig Sigmund.

Ferner müssen auf dieser und den folgenden zwei Seiten die Zahlen VII. bis XXI. um eine Ziffer erhöht folglich in VIII. bis XXII. umgeändert werden.

— 237. — 19. (Seckendorf) XVIII. (soll heissen XIX.) Carl Alexander ist beizusetzen: Wilhelm.

— 238. Nach Z. 3. ist noch die Rheinhofer Linie beizusetzen. Man findet solche im Nachtrag zum Adelsbuch angezeigt.

— 243. — 2. (Steinlein) l. Eduard st. Erhard.

— 248. letzte Z. l. Dec. st. Febr.

— 253 Die Familie der Freiherren von Tucher findet man weiter unten im Nachtrag zum Adelsbuch richtiger angezeigt.

S. 275. Z. 18. und fgg. (Zweibrücken) müssen auf folgende Art verbessert werden:

«Christian und Wilhelm, Söhne aus
»ungleicher Ehe des Herzogs Christian IV.
»von Zweibrücken, haben den 31. Jan. 1792.
»vom Haus die Erlaubniß erhalten, sich
»künftig Freiherren von Zweibrücken schrei-
»ben zu dürfen.

— 208. — 17. (Böck) l. Xaver st. Friedrich.

— 307. — 3. (Cammerloher) l. Johann Baptist,
K. B. Lieutenant im 20ten Linien-Infanterie-
Regiment. Geb. 14. Jul. 1793. Amberg.

— 317. — 8. Die Familie von Diez gehört jezt in
die Freiherren-Classe. Siehe weiter unten im
Nachtrag.

— 323. — 7. (Ebner) nach Sebastian ist beizuse-
tzen: Wilhelm.

— — 11. nach Wilhelm ist beizufügen: Io-
hann.

— — 13. nach Sigmund setze man bei: Wil-
helm.

— 341. — 9. I. G. G. C. von Fürer ist im Jahr
1817. gestorben.

— 344. — 2. Iobst Wilh. v. Furtenbach starb
1819. Die jezt lebenden Mitglieder dieser Fa-
milie findet man in dem Nachtrag richtig
angegeben.

— 345. — 7. l. Gäfsl er st. Gafsl er.

— 347. — 12. l. Gemperly st. Gemberly.

S. 350. Z. 9. C. C. I. L. von Geuder ist im Jahr 1815 gestorben. Er hinterließ folgende zwei Söhne:

a) Iohann Sigmund Karl, K. Baier. Landgerichts-Assessor zu Hersbruck. Geb. 1. Nov. 1785.

b) Iohann Georg Rudolph Carl. Geb. 25. Febr. 1805. Nürnberg.

— 354. — 15. (Gönner) nach Nicolaus ist beizufügen Thaddäus.

— 359. — 3. I. C. A. Grundherr ist 1818 gestorben.

— — — 12. I. K. Baier. Revierförster in Brunn.

— — — 20. VIII. G. C. C. Grundherr ist 1816 gestorben.

— 370. — 5. (Harsdorf) I. Magistratsrath st. quiesc. Senator.

— — — 8. I. Appellations - Gerichts - Assessor in Ansbach.

— 380. — 11. (Heynitz) I. Ferdinand Gottlob Benno st. Friedrich Gottlob.

— 387. — 3. I. Carl Ioh. Sigm. Holzschuher ist 1817 gestorben.

Die Familie der Holzschuher ist bei der Freiherren-Klasse im Jahr 1819 immatrikulirt worden. Ihre jetzt lebenden Mitglieder sind weiter unten im Nachtrag richtig angegeben.

— 388. — 15. I. Gutttenburg st. Gutttenberg.

— 390. — 7. nach Wilhelm ist beizusetzen: Theodor.

S. 395. Z. 2. von unten lese man: Geb. 5. October 1757. st. 23. Oct. 1754.

— 396. — 7. nach Wilhelm ist beizusetzen: Andreas.

— 409. — 7. l. Wilhelm st. Wolf.

— 416. — 12. Die Familie der Kressen gehört jetzt in die Freiherren-Klasse. Ihre gegenwärtig lebenden Mitglieder sind in dem Nachtrag zum Adelsbuch richtiger angeführt.

— 438. — 10. l. Madroux st. Maderoux.

— — — 11 u. 12. l. Kön. Baier. Kämmerer, Rittmeister u. s. w.

— — — 14. l. 23. Jul. 1788 st. 23. Jun. 1784.

— 447. — 20. (Meyer) ist noch beizusetzen:

II. Sigmund Iohann Philipp, pensionirter Generalmajor. Baireuth.

— 460. — 12. nach Oelhafen ist beizufügen: von Schöllnbach.

— 471. — 1. l. Pausinger st. Pauringer.

— 473. — 6. Pergler st. Perger. Diese Familie gehört jetzt in die Freiherren-Klasse. Ihre lebenden Mitglieder findet man in dem Nachtrag zum Adelsbuch angezeigt.

— 475. — 13. Georg Gustav Wilhelm von Petz ist gestorben. Er hinterließ zwei Söhne, namentlich:

a) Iohann Georg Benjamin, K. Baier. Lieutenant im 10. Linien-Infanterie-Regiment Geb. 7. Nov. 1792. Amberg.

- b) Georg Christoph Wilhelm Geb. 27.
Sept. 1800 Nürnberg.
- 475. — 20. l. Peyrer st. Peyer.
- 476. — 1. Matthias v. Peyrer ist 1820. zu Nürnberg gestorben.
- 481. — 15. (Plothow) lese man: Otto Ludwig, auf Zedtwitz, Isar, Ioditz, Hofeck und Scharten, Kön. Baier. Kämmerer und Ritter des K. Preussischen Iohanniter - Ordens. Geb. 14. October 1806 Zedtwitz.
- — nach Z. 17. ist noch beizufügen:
II. Heinrich Wilhelm Ludwig, vor-
maliger Hauptmann des Ansbachischen frei-
willigen Jägerkorps.
- 490. — 6. und 13. ist das Wort: Bamberg auszu-
streichen.
- 495. — 2. von unten (Reichel) l. Anton Aloys
ist gestorben.
- 496. — 5. (Reichel) III. August Ioseph ist
gestorben.
- — — 6. l. Rittmeister st. Lieutenant.
- — — 11. nach Iohann Nepomuck ist bei-
zusetzen: K. B. Oberlieutenant.
- — — 17. l. 2. Merz st. 12. Merz.
- — — 18. l. Kön. Baier. Central-Staatskassa-Offi-
ciant.
- — — 20. l. Hauptmann st. Lieutenant.
- 510. — 5. von unten (Rubinich) nach Georg Sig-
mund ist beizufügen: Ioseph Iohann.
- 511. — 5. l. Ruderheim st. Rudenheim.

- S. 519. Z. 10. Schaumburg müssen die Worte:
nicht gelöst ausgestrichen werden, weil
dieser Philipp Carl Anton den 24. Jul. 1815.
immatrikulirt worden.
- 525. — 8. Die Familie Schenk von Geyern ist
in die Freiherren-Klasse zu setzen, weil sie
das Baronat durch ihre Aufschwörung bei
dem Domstift Würzburg nachwiesen haben.
- 524. — 5. Der unter Nr. II. angeführte Georg Io-
seph Schenk el ist gestorben.
- 524. (Scheurl) muß nach Nr. 1. zu Ende der Seite
noch eingeschaltet werden:
II. Friedrich Karl Christoph, quies-
cirter Kastenamtspfleger zu Hersbruck. Geb.
29. Jun. 1752. Brüder.
- 525. müssen die Zahlen II. und III. in III. und
IV. ungeändert werden.
- 526. — 4. (Schiber) I. K. Baier. Ober-Appellations-
gerichts-Director und Ritter des Civilverdienst-
Ordens der baier. Krone. München.
- 528. — 3. (Schintling) I. Oberstlieutenant im 7ten
Lin. Inf. Regiment.
- — — 6. nach Hauptmann ist beizusetzen im 7.
Lin. Inf. Regiment.
- — — 15. I. Schönstett st. Schönstetten.
- — — 19. nach Max ist beizusetzen: Franz
Ioseph, Kön. Baier. Mautbeamter zu Do-
naustauf.
- 536. — 6. 10. I. 1786. st. 1756.
- 559. — 7. I. Steinhausser st. Steinhauer.

S. 559. Z. 16. l. 1814. st. 1812.

—561. —21. (Stocker) nach Anselm ist beizufügen; Franz.

—574. —4. (Triva) Iohann Nepomuck ist hier zu streichen, weil derselbe in den Grafenstand erhoben worden. S. im Nachtrag.

—577. —4. Vescovis l. Peter Ioseph st. Ioseph

—579. —14. Die Familie der Volckamer hat durch den Tod die sub Nr. II III. u. VIII. angeführten Individuen verloren. Ihre jetzt lebenden Mitglieder findet man weiter unten in dem Nachtrag zum Adelsbuch richtig angezeigt.

—585. —2 Christoph Iacob von Waldstromer ist ohne Hinterlassung männlicher Nachkommen im Jahr 1817. gestorben.

—590. —6. Die Familie der Welser zu Neuhoß ist im Jahr 1819. bei der Freiherren - Klasse immatrikulirt worden. Ihre dermalen lebenden Mitglieder findet man weiter unten im Nachtrag zum Adelsbuch.

—594. —21. I. Iohann Iacob von Winkler starb 1819. ohne Hinterlassung männlicher Nachkommen.

—569. —5. (Wölckern) lese man Carl Sigmund Ferdinand K. B. Landwehr - Oberst und Ritter des Civilverdienst - Ordens der baierischen Krone. Geb. 11. Nov, 1760. Nürnberg.

II.

Nachtrag
zu dem Adelsbuch
des Königreichs Baiern.

Fürsten.

Hohenlohe - Waldenburg - Schillingsfürst.
Gebrüder.

a) Franz Ioseph Carl Conrad K. B. Major
a la Suite und Besitzer der in den K. Staaten be-
findlichen Fürstl. Herrschaft Schillingsfürst. Geb.
26. Nov. 1787. Schillingsfürst.

b) Leopold Alexander Emerich geist-
licher Rath in Bamberg. Geb. 17. August 1794,
Immatr. 7. Sept. 1819,

Dieses Fürstl. Haus besitzt im Königreich
Württemberg das Kron-Erbmarschallen-Amt.
Der Großvater Philipp Ernst erhielt die
Fürstl. Würde von Kaiser Karl VII. mittels
Diploms vom 21. Mai 1744.

Leuchtenberg, Herzog.

Eugen, Herzog von Leuchtenberg und Fürst von Eichstädt. Ritter des S. Hubertus-Ordens und Oberst-Inhaber des 6. Chevaux-legers-Regiments. Geb. 3. Sept. 1780. Resid. München und Eichstädt.

S. M. der König verlieh 1817. diesem Seinem Schwiegersohn das im Oberdonau-Kreise gelegene Fürstenthum Eichstädt als eine Standesherrschaft, indem Er ihm und seiner Descendenz, durch eine eigene Urkunde, Titel Namen und Wappen eines Herzogs von Leuchtenberg und Fürsten von Eichstädt ertheilte, auch für seine Person das Prädicat Königl. Hoheit gestattete.

von der Leyen.

Erwin Carl Damian Eugen, Erbprinz von der Leyen. Geb. 3. April 1798.

Der Vater erhielt durch die Rheinische Bundes-Acte 1806 die Fürstliche Würde bestätigt. Immatrikulirt den 12. Nov. 1817.

Löwentsein Wertheim, die jüngere catholische Linie.

Thomas Carl Albert Ludwig Ioseph Constantin Friedrich Leopold Alois. Geb. 18. Juli 1783. Heubach. Immatr. 15. April 1819.

Der Ur-Großvater Maximilian Carl Fürst zu Löwenstein Wertheim erhielt die Extension des auf den jedesmaligen Erstgeborenen beschränkt gewesenen Fürsten - Diploms auf sämtliche Nachkommen beiderlei Geschlechts von Kaiser Karl VI. mittels Diploms vom 8. Jan. 1712.

Wrede, Fürst.

Carl Philipp, K. B. Feldmarschall, General-Inspector der Armee, Präsident des Reichsraths, Ritter des S. Hubertus-Ordens, Großkreuz beider K. B. Verdienst-Orden und des K. K. Oestr. St. Leopold-Ordens, Kommenthur des Maria-Theresia-Ordens, Ritter des Kais. Russ. St. Andreas-Alexander-Newsky und St. Georg, des K. preuss. schwarzen und rothen Adlers, des K. Großbritannischen Bath, des K. Niederländ. Wilhelm-Ordens, Großofficier der K. Franz. Ehren-Legion, Großkreuz des Großherzogl. Hessischen Verdienst-Ordens. Geb. 23. Mai 1771. Immatr. 5. Mai 1819.

G r a f e n.

Arensberg.

Ludwig Maximilian Ferdinand,
vormal. Kurkölln. Kämmerer und Commenthur des
Iohanniter-Ritter-Ordens, dann Stahl-Fabriks-Inha-
ber in Schleisheim. Geb. 24. Sept. 1772. München.
Immatri. den 8. März 1818.

Beckers zu Westerstetten.

Carl August K. B. General-Lieutenant und
command. General einer Armee-Division, Großs-
Kreuz des Kais. Russ. St. Anna-Ordens I. Klasse
Kommenthur des K. B. Max-Joseph, Ritter des K.
K. Oestr. Maria-Theresia-Ordens und Officier der K.
Franz. Ehren-Legion. Nürnberg.

Erhielt im Reichs-Vicariat 1790. unterm 24.
Sept. von Kurfüst Carl Theodor ein Reichs-
Grafen-Diplom. Immatri. den 11. May 1816.

Benzel Sternau und Hohenau.

A.) Aeltere Linie. Gebrüder.

I. Carl Christian Theodor Erich, K.
B. Oberl. im 7. Lin. Inf. Reg. Geb 13. May 1793.

II. Ludwig Carl Rudolph, K. B. Oberl.
im 6. Lin. Inf. Reg. Geb. 18. April 1794.

Der Vater Johann Rudolph Carl, vormal.
Kurpfalzb. Major, erhielt den 30. Sept. 1798
von Kurfürst Carl Theodor das Grafen-Di-
plom. Immatr. den 3. Oct. 1818.

B.) Jüngere Linie.

Christian Ernst, Miterwerber des Gra-
fen-Diploms, vormaliger Staats- und Conferenz-
Minister des Großherzogthums Frankfurt und Be-
sitzer des Guts Emerichshof im Bezirk Alzenau.
Geb. 9. Ap. 1767. Emerichshof. Immatr. 30. Dec. 1818.

Boschi.

Anton Valerius Iohann Maria Cas-
par, K. B. Kämmerer und Oberstlieutenant. Geb.
den 29. August 1760. Aschaffenburg.

Ein edles Geschlecht aus Parma, welches
Franz Farnese, Herzog von Parma d. 25. Nov.
1710. in den Grafenstand erhob. Immatriku-
lirt den 17. May 1816.

Bothmer auf Mehring.

Carl Heinrich Ernst, vormal. Königl.
Würtemb. Gesandter am K. Bair. Hof, Besitzer von
Mehring. Geb. den 29. Dec. 1770. München.

Immatrikulirt den 12. Dec. 1817.

Erhielt nach überkommenem Iudigenat die
Seinem Urgroßvater von Kaiser Carl VI. un-
term 4. Nov. 1713. cum Privilegio usus et de
non usu verliehene Grafenwürde von Sr. K.
Maj. für sich und seine eheliche Descendenz
bestätigt den 9. Dec 1817.

Coudenhove.

Franz Carl Maria Ludwig, vormahiger
Kurmainz. Leibgarde - Lieutenant, dermal K. K.
Östr. Kämmerer und pens. adelicher Hofrath. Geb.
den 8. Jänner 1774. Aschaffenburg.

Kaiser Leopold II. erhob denselben mit sei-
nen 3 Brüdern Edmund, Friedrich und Franz
den 13. Oct. 1790. in den Grafenstand. Im-
matrikulirt den 22. März 1816.

Drechsel.

(Zu Seite 114. des Adelsbuchs.)

Carl Ioseph, K. B. Kämmerer, General-
Commissair und Präsident des Rezatkreises, dann
Commenthur des Civil - Verdienst - Ordens der baie-
rischen Krone. Geb den 26. Juny 1778. Ansbach.

Von Sr. Maj. in den Grafenstand erhoben
mit vermehrtem Wappen den 20. May 1817.
Immatri. den 20 Jun. 1817.

Eltz, Graf und Edler Herr zu Eltz,
genannt Faust v. Stromberg.

Gebrüder.

I) Hugo Philipp Carl Ludwig Iohann Nepomuck, des Königr. Hungarn Magnat, Graf und Herr zu Wukowar in Slavonien, Erbherr zu Trappstadt, Herr zu Burggräfenrode, K. K. Östr. wirkl. Kämmerer und geh. Rath, Kommenthur des Kais. St. Ioseph - Ordens, der vormaligen Kurfürstenthümer Mainz und Trier geh. Rath, Obriststallmeister, Erbmarschall und Oberamtmann. Geb. den 1. Febr. 1742. Coblenz.

II) Clemens Wenceslaus, Capitular der vormaligen Dom - und Ritterstifte Trier, Speyer und St. Albau. Geb. d. 6. May 1790. In Coblenz.

III) Iohann Philipp Iacob, K. K. Östr. Kam. Geb. d. 5. May 1779. Aschaffenburg.

IV) Lotharius Franz, Capitular der vormaligen Domstifter Mainz und Trier. Geb. den 17. August 1782. Zu Eltvill im Rheingau.

Die Grafen v. Eltz besaßen ehemals das Erbmarschallenamt des Erzbisthums Trier. 1734. wurde durch ein Kais. Diplom die Vereinigung des faustischen Wappens mit dem v. Eltz bestätigt. Die Freyherrl. Linie nennt sich Eltz - Riwenoch. Grafen - Diplom von Kaiser Carl VII. den 9. Nov. 1733.

Frohberg.

Ernst Heinrich Fidel, Gutsbesitzer von Gersfeld an der Röhn im vorm. Großherzogthum Würzburg. Geb. den 22. Aug. 1788. Gersfeld.

Durch eine in die Register des Parlaments zu Besançon aufgenommene K. Franz. Urkunde vom 31. July 1743 wurde der Ur-Großvater in dem angeerbten gräflichen Stand bestätigt. Immatr. den 22. Dec. 1817.

Fugger, die Kirchheim-Hohenecker Linie.

(Zu Seite 27. des Adelsbuchs.)

Philipp Carl Iohann Nepomuck, K. B. Kämmerer, Ritter des Ordens vom heiligen Georg, und Appellations-Gerichts-Rath in Aschaffenburg. Geb. den 16. May 1764.

Diese Linie führt im Herzschild das Wapen der erloschenen Familie von Hoheneck, deren Güter es durch fideicommissarische Disposition des Philipp Freyherrn von Hoheneck als letzten seines Stamms unterm 30. Sept. 1806. unter der Bedingniß überkam, den Hoheneckischen Namen und Wapen zu führen.

Gelder zu Arcen.

Friedrich Adolph, K. B. Kämmerer, Obrist und vorm. Commandant zu Düren. Arcen.

Grafen - Diplom vom Kurfürsten Carl Theodor den 15. Iuly 1790. Immatrikulirt den 20. August 1816.

Herzan - Harras.

Emanuel Eusebius Franz Carl Vincenz Dominicus Iohann Nepomuck Ioseph, K. B. Kämmerer, Oberst, Inspecteur und Commandant der National-Garde III. Klasse des Herzogthums Aschaffenburg. Geb. 17. März 1768.

Der Ur-Ur-Großvater Iohann Benno erhielt im Jahr 1666 vom Kaiser Leopold die gräfliche Würde.

Ingelheim, genannt Echter von Mespelbrun.

Friedrich Carl Ioseph, Herr zu Mespelbrun, Rollbach, Schwarzenau, Urspringen, Dingolshausen, Unterhausen, Leppach, Haimaden, K. B. geh. Rath, K. K. Öst. Großherzoglich Hessischer, Kurfürstlich Hessischer und Herzoglich Nassauischer Lehenträger. Geb. den 9. April 1773. Geisenheim im Rheingau. Immatr. 28. April 1818.

Den Namen Echter von Mespelbrun nahm dieses Geschlecht samt dem Echterischen Schild und Helm im J. 1698 mit Kais. Genehmigung an, als ihm durch Philipp Ludwig,

Freyh. v. Ingelheim, welcher sich mit der Echterischen Erbtöchter Ottilia im Jahre 1641 vermählt hatte, nach Absterben des Echterischen Mannsstamms, die Echterischen Erb-
güter zugefallen waren.

Aus dieser Familie war 1679 Anselm Friedrich Kurfürst zu Mainz, und Wilhelm Franz 1746 Fürst Bischof zu Würzburg. Der Urgroßvater Franz Dietrich Adolph erhielt vom Kaiser Carl VI. das Grafen-Diplom den 1. Juny 1737.

Isenburg.

Der Offenbach - Biersteinischen Hauptlinie zu
Philippseich Nebenast.

Heinrich Ferdinand, K. B. General-Major a la Suite, des Pfälzischen Löwenordens Großkreuz und des Johanniter - Ordens Ritter.
Geb. 15. Oct. 1770. Philippseich. Immatr 25. Ap. 1818.
Nachgewiesener ursprünglicher Besitzstand.

Isenburg und Büdingen zu Bierstein.

(Zu Seite 39. des Adelsbuchs.)

Georg August, General-Lieutenant, Inhaber des 9. Lin. Inf. Regiments, Großkreuz des

milit. Max Ioseph-Ordens, und Ritter des goldenen Löwens. Geb. 5. Nov. 1741. Nürnberg. Immatrikulirt 12. Ian. 1813. Nachg. ursp. Besitzstand.

Kesselstadt.

Iohann Philipp Franz Wilibald Nepomuck Xaver Hyacinth Maria, K. geheimer Rath und Domdechant des vorm. Erzstifts Trier. Geb: 18. Sept. 1754. Augsburg.

Waren ehemals Erbkämmerer und Landhofmeister des Erzstifts Trier. Grafen-Diplom erhielt der Vater Hugo Casimir Edmund den 10. Ian. 1776 von Kaiser Ioseph II. Immatr. 10. Iun. 1809.

Leibelfing.

Ioseph Clemens Maria Moriz Aberdar, Kön. Bair. Hauptmann im 14. Linien-Infanterie-Regiment. Geb. 14. August 1781. Aschaffenburg. Immatr. den 2. Nov. 1817.

Ein uralt Bairisches Geschlecht.

Der Ur-Ur-Ur-Großvater Iohann Christoph wurde mit allen von der Rainerichen Linie herstammenden Leibelfingen von Kaiser Leopold 1690 in den Grafenstand erhoben, und von Kurfürst Max Emanuel d. 17. Ian. 1701 hierin bestätigt. Die von Leibelfing

waren ehemals Erbtruchsessen von Nieder-
baiern.

Leiningen-Westerburg.

Des Hauses Leiningen - Westerburg, Schaumburg und Cleburgischer Linie Georgischer Ast, oder Neuleiningen - Westerburg.

Carl August, K. B. Hauptmann im 3. Lin. Inf. Reg. Geb. 27. Aug. 1789.

Immatrikulirt d. 2. April 1817. Hat durch Lehen-Urkunden einen unfürdenklichen Besitzstand nachgewiesen. Das Haus Leiningen-Westerburg ist ein besonderer Stamm, entsprossen aus dem Hause der alten Herren zu Runkel. 1537 hat sich dieses Haus in 3 Linien getheilt: 1) in Alt- und Neuleiningen, 2) in Westerburg und Schadeck, 3) in Schaumburg und Cleburg. Die beiden ersten sind bereits erloschen, die letztere blüht aber noch a) in dem Christophischen und b) in dem Georgischen Ast.

Livizzani.

Alphonsus Vincentius, K. B. Kämmerer, Capitular, Commenthur und Schatzmeister des Ritter-Ordens vom heiligen Georg, General-

Major und Cornet der K. Leibgarde. Geb. 11. April 1753. München.

Nachgewiesener hundertjähriger Besitzstand.
Immatrik. d. 5. Febr. 1814.

Otting und Fünfstetten.

(S. Adelsbuch S. 231.)

Carl Friedrich, Kön. Baier. Kämmerer, General-Major und Flügeladjutant, dann Officier der K. Franz. Ehrenlegion. Geb. 27. Septbr. 1767. Otting.

Vorher als Freiherr von Schönfeld immatrikulirt. Unterm 10. Julius 1817 wurde demselben von Sr. Maj. dem König zum Beweise allerhöchster Zufriedenheit mit seinen geleisteten Diensten die Grafen - Würde des Reichs allergnädigst verliehen und gestattet, als Besitzer der Güter Otting und Fünfstetten den Grafentitel zu führen. Immatr. 17. July 1817.

Pocci.

Fabricius Ioseph Carl, K. B. Kämmerer, General-Major, Oberhofmeister I. K. H. der Frau Kronprinzessin von Baiern, Iohanniter-Ordens-Ritter und Officier der K. Fr. Ehrenlegion. Geb. 26. Oct. 1766. Würzburg.

Immatr. 10. Febr. 1817. Nachgewiesener hundertjähriger Besitzstand.

Reigersberg.

Friedrich Carl Ioseph Franz, Besitzer des Herrschafts-Gerichts Fechenbach, Groß-Kreuz des Civil-Verdienst-Ordens der Baierischen Krone und des Großherrzoglich Toscanischen St. Ioseph-Ordens, Kommenthur des K. K. Östr. Leopold-Ordens vormal. Großherrzoglich Würzburgischer Kämmerer, geheimer Rath und Gesandter am K. Franz. Hofe, dermal K. B. Gesandter am Großherz. Baadnischen Hofe. Geb. 26. Aug. 1774.

Grafen - Diplom von S. M. vom 12. May 1816. Immatr. 17. May 1816.

Spauer auf Roggenburg.

I) Iohann Nepomuck Theodor Franz Ioseph, von der dritten Hauptlinie, oder von der Linie Unterspauer genannt zu Burgstall, K. B. General-Major, Commandant von Regensburg und Officier der K. F. Ehrenlegion. Geb. 23. Sept. 1760.

II) Verstorbenen Bruders des Reichs-Kammergerichts-Assessors Iohann Philipp nachgelassene Söhne:

a) Franz Ioseph, K. B. Rittmeister des I. Uhlanen-Regiments. Geb. 11. Ian. 1790.

b) Friedrich Carl, Besitzer der Roggenburgischen Kloster-Realitäten. Geb. 12. Iul. 1792.

c) Carl Christian Iohann, K. B. Lieutenant des Leibgarde-Cürass.-Regiments, Geb. 8. Ian. 1794.

Dieses Geschlecht besteht aus drey Hauptlinien, von denen sich die erste wieder in drei Aeste theilt. Um die Immatrikulation ist nur die dritte Hauptlinie eingekommen. Die von Spauer besitzen in Tyrol das Obrist-Schenken und Erb-Pannier-Amt. Das Grafen-Diplom erhielt der Ur - Ur - Ur - Großvater unterm 27. Jun. 1637. vom Kaiser Ferdinand III. Immatr. den 10. Jul. 1816.

Strahlenheim-Wasaburg.

Gustav Heinrich, Kön. Baier. Kämmerer und Major a la Suite. Geb. 3. November 1766. Freysing.

Immatrik. den 13. Dec. 1817. Gest. den 29. Aug. 1818.

Dessen nachgelassene Kinder:

Friedrich Carl Gustav. Geb. 25. Nov. 1807.
Carl Andreas. Geb. 17. July 1810. Elise Cecilie.
Geb. 10. Nov. 1813. Iohann Caspar. Geb. 19. Dec. 1816.

Henning, Freyherr zu Strahlenheim, Kön. Schwedischer General - Gouverneur des Herzogthums Zweybrücken, Großvater des verstorbenen Majors Gustav Heinrich, wurde von Leopold Herzog zu Lothringen und Baar als Besitzer von Fohrbach in den Grafenstand erhoben den 20. Febr. 1720.

Triva.

Johann Nepomuck Ioseph Florian,
 Kön. Baier. Kriegsminister, General der Artillerie,
 Chef des General-Staabs der Armee, Groß-Kreuz
 und Groß-Kanzler des milit. M. I. Ordens, Groß-
 Kreuz des Civil-Verdienst-Ordens der Baierischen
 Krone, und des Russ. Kais. St. Anna-Ordens I.
 Klasse Ritter, dann Groß-Officier des K. F. Eh-
 ren-Legion. Geb. 20. Sept. 1755. München.

Dip. von S. M. d. d. 3. Dec. 1816. Imma-
 trikulirt 7. Dec. 1816.

**Verri della Bosia, genannt v. Kül-
 berg auf Gansheim und Berg.**

Johann Maria Alexander Ascan, Kön.
 Baier. Kämmerer, Oberst, Obermarschcommissair,
 Commandant eines Landwehr-Bataillons und Groß-
 kreutz-Capitular des Ordens vom heil. Michael.
 Geb. 5. Aug. 1756. Neuburg an der Donau.

Immatrikulirt den 25. Oct. 1816.

Vitzthum von Eckstädt.

Hermann August, K. Bair. Lieutenant
 im Garde du Corps-Regiment zu Pferd. München.

Immatr. den 12. May 1818.

Wieser.

Die Ferdinandische Linie.

Carl Theodor Roger, K. B. Kämmerer,
Rheinpfälzischer Hofgerichts - Rath, und Oberamt-
mann zu Landenburg, Besitzer der Güter Mönch-
weiler, Schönbach, Leutenhausen, Ursenbach und
Fahrenbach. Geb. 27. April 1768. Heidelberg.

Immatr. den 9. Dec. 1813. Den 25. Iuly
1782 erhob Kaiser Leopold den Ur-Groß-
vater Franz Melchior in den Grafenstand.

Freiherren.

Albini.

Friedrich, K. B. Hauptmann.

Die Mutter desselben, die verwittibte Freifrau von Albini, dermalige Besitzerin der im Unter - Mainkreise liegenden Rittergüter Dürrenried und Walsmuthausen in Dieburg, wurde nebst ihrem obenbenannten Sohn am 10. November bey der Freiherrn - Klasse immatrikulirt.

Asbeck.

Franz Wilhelm, Kön. Baier. wirkl. Staats-Rath im ausserordentlichen Dienste, General - Kommissair, Präsident der Regierung des Unter - Mainkreises, und erster Curator der Universität zu Würzburg, Groß - Kreuz des Civil - Verdienst - Ordens der Baierischen Krone. Würzburg.

Aus Westphalen abstammend und auf den dortigen Landtagen als freiherrlich erschienen, dann in den Stiftern Metulen und Notulen aufgeschworen.

Bastheim.

Heinrich Adalbert Aloys, vormals Fürstl. und nachher Großherzogl. Würzburgischer Kämmerer und Jagdjunker. Geb. 13. Oct. 1774. Neustadt an der Saale.

Eine altadeliche Familie aus dem Würzburgischen, und bey dortigen Domstiften mehrmals aufgeschworen. Der Freiherrenstand ist auf 100 Jahre zurück durch Lehenbriefe nachgewiesen.

~~~~~

Besserer von Thalfingen.

Albrecht, Kön. Baier. Kämmerer, Obristlieutenant im Generalstab, erster Adjutant des Feldmarschalls Fürsten von Wrede, Ritter des milit. Max Joseph -, des Civilverdienst - Ordens der baierischen Krone und des K. K. Österreichischen Marien Theresien - Ordens, dann Officier der K. Franz. Ehrenlegion. Geb. 5. Jul. 1786. München.

Freiherren - Diplom v. S. K. M. in Baiern d. d. 5. May 1817.

~~~~~

Bettschart in der Halden.

Brüder.

I) Ioseph Gerhard Rudolph Aegydt. Geb. 26. May 1797. Stadthof.

II) Carl Rudolph Wilhelm. Geb. 25. August 1800. Amberg.

Stammen aus dem Canton Schweiz, wo sie in frühern Zeiten die ersten Stellen bekleideten. Der Groß - Vater Iohann, Pfalz Sulzbachischer Hof - Cavalier, Kammer - Junker, Hofrath und Landrichter zu Sulzbach, wurde unterm 10. Februar 1742 von Kurfürst Carl Philipp von der Pfalz in den Grafen - Stand erhoben.

Beulwiz.

Carl Christian Franz, K. B. Kämmerer, Controlleur des Kön. Gränz - Mauth - und Holl - amts Nördlingen, dann Mitglied der K. Franz. Ehrenlegion. Geb. 28. July 1786. Nördlingen.

Der Groß - Vater Albrecht Anton war Württemberg. Kammerherr, und Ritter des Kön. Preuss. Ordens de la Generosité. Die Freiherren - Würde ist durch ein Zeugniß von 4 adelichen Anverwandten nachgewiesen.

Bibra.

(Zu Seite 102. des Adelsbuchs.)

I) Die Bibraische Linie.

Carl Friedrich, K. Württemberg. Kammerherr und Fürstlich Schönbornischer Kammer - Director, dann Besitzer der in Baiern gelegenen Güter Hochheim und Brennhausen. Geb. 6. May 1764. Bibra.

Vetter.

Carl Philipp, vormal. Würzb. Kämmerer und Hauptmann, dermal. K. B. quitt. Major. Geb. 23. Sept. 1764. Trappstadt.

Bruder.

Ferdinand, vormal. Würzb. Kämmerer. Geb. 11. Aug. 1778. Immatr. 10. Aug. 1816.

II) Die Irmelshauser Linie.

Carl Friedrich Wilhelm Gottlob, Herzogl. Sachsen - Meiningischer Kammer - Präsident und Kammerjunker. Geb. 14. Junii 1770. Meiningen. Immatr. den 21. Jan. 1815.

III) Die Schwebheimer Linie.

Brüder.

a) Franz Carl Anton, quitt. K. K. Östr. Hauptmann. Geb. 28. Aug. 1750. Schwebheim.

b) Wolfgang Carl Geotg. Geb. 28. May 1753. Ohne Anstellung. Schwebheim.

c) Adam Friedrich, K. K. Östr. Major. Geb. 1. Dec. 1754.

d) Heinrich, K. K. Östr. Major. Geb. 10. Jun. 1761.

Des verstorbenen Bruders, Wenceslaus Johann Ignaz v. Bibra, Würzburgischen Oberamtmanns zu Bischoffsheim, nachgelassener Sohn:

e) Ernst Friedrich Ludwig Joseph Franz Carl Heinrich. Geb. 9. März 1806. Immatr. 22. Febr. 1817.

Bodeck zu Ellgau.

Franz Ludwig, vormal. Großherzogl. Würzburgischer und jetzig Großherzogl. Toskanischer, dann Kaiserl. Königl. Östr. Kämmerer, Kommenthur des St. Ioseph-Ordens, Besitzer von Heidenfeld und eines Theils von Röttingen. Geb. 27. Oct. 1773. Heidenfeld.

Ein altadeliches zu Speyer und bey dem Canton Ortenau aufgeschworen gewesenes Geschlecht. Der Freiherren - Stand ist bis auf 1706 zurück nachgewiesen.

Bodmann.

Iohann Baptist Fidel Wolfgang Maria, Dom-Capitular des vorm. Hochstifts Augsburg und Capitular des Ordens vom heil. Georg. Geb. 31. Oct. 1780. München.

Ein altadeliches Geschlecht aus Schwaben, das daselbst noch in mehrern Linien blüht, und aus welchem Rupert, erwählt 1677, gest. 1728, Fürst zu Kempten gewesen. Es hat die Freiherren - Würde durch Lehen - Urkunden auf 100 Jahre zurück nachgewiesen.

Boineburg auf Lengsfeld und Gehaus.

Heinrich Carl Wilhelm, Kurhessischer Hauptmann und vormal. Ritterrath des Cantons Röhnwerra. Geb. 27. Febr. 1756. Gehaus.

Aus dem Würzburgischen stammend.

Aus dieser Familie war Heinrich erw. 1266, gest. 1278, Fürst zu Hersfeld. Der Freiherren - Stand ist durch Lehen Briefe begründet.

Borie oder Beaurieu.

Maria Severin, vormal. Fürstl. Fuldaischer geh. Reth und Oberamtmann, dann Gutsbesitzer von Neuhaus und Schönbach. Geb. 22. Iuly 1758. Fulda.

Aus Brabant abstammend. Der Vater erhielt den durch Kais. Diplom vom 1. Jan. 1759 erhaltenen Freiherren - Stand von Kurpfalz bestätigt den 2. Jan. 1764.

Bourscheid zu Burgbröl.

Brüder.

I) Carl Ioseph Maria Franz Anton Ignaz Michael, vormal. Teutsch - Ordens - Ritter und Kommenthur zu Regensburg. Geb. 31. Iuly 1761. Freudenthal in Schlesien.

II) Leopold Fortunat Ludwig Raphael, K. B. Oberst. Geb. 24. Oct. 1769. Nürnberg.

Ein altadeliches bey der Bergischen Ritterschaft aufgeschworen gewesenes Geschlecht.

Brand zu Bühl, Gereuth, Brünberg und Christanz.

Brüder.

a) Ernst Wilhelm Carl Friedrich, Großherzoglich Baadnischer Oberst und Regiments-Commandant. Geb. 25. Febr. 1774. Mannheim.

b) Iohann Lorenz Heinrich Iulius Wilhelm, Großherzoglich Baadnischer Kämmerer und Oberst. Geb. 14. May 1775. Carlsruhe.

c) Friedrich Carl Christian, K. Preuss. Hauptmann. Geb. 16. Febr. 1779. Erfurth.

d) Ludwig Wilhelm Carl Ernst, absolvirter Iurist und Mitbesitzer von Bühl. Geb. 9. Aug. 1792.

Die oben bemerkten Besitzungen gehören den Brandischen Gebrüdern gemeinschaftlich. Das Baronat wurde durch Lehen-Briefe nachgewiesen. Stammen aus der Oberpfalz.

Brunstein von Brunieki.

I) Ignaz, Besitzer der russischen Güter Zaleszezük und Uhrynkowce im Tarnopoler Gouvernement.

II) Neffe: Ignaz.

Freiherren - Diplom vom S. K. M. von B.
d. d. 12. Jan. 1815.

B ü n a u.

Aus dem Hause Mützlenz. Brüder.

a) Rudolph Carl, Fahnenjunker im K.
B. 16. Lin. Inf. Regiment. Geb. 23. Januar 1800.
Ingolstadt.

b) Günther, Cadet in demselben Regi-
mente. Geb. 1. Feb. 1798.

Aus Sachsen abstammend und von Günther
Grafen von Büнау als Geschlechts - Ältesten
des Gräflich und Freiherrlich von Bünaui-
schen Geschlechts als zur Freiherrl. Linie
gehörig anerkannt.

Cronegg.

(Zu Seite 111. des Adelsbuchs.)

Johann Nepomuck Joseph Anton,
der Leopoldinischen Linie, Kön. Baier. Obristlieu-
tenant, des Kais. Russ. St. Anna - Ordens II. Klasse
Ritter, Mitglied der K. Fr. Ehrenlegion Geb. 13.
Jan. 1772.

Immatr. den 10. Jun. 1809.

Dalberg.

(Der Eckenbertischen Linie.)

I) Carl Alexander Heribert, Kämmerer
von Worms, Königl. Baier. Kämmerer und Ge-
schlechtsältester. Geb. 5. Febr. 1775. Aschaffen-
burg.

Vettern.

II) Emil Carl, Großherzoglich Baadnischer
Kämmerer. Geb. 10. März 1781.

Bruder.

III) Philipp Carl, Großherzoglich Baad-
nischer Major. Geb. 10. May 1782.

Vetter.

IV) Carl Anton Maximilian, K. K. Östr.
Kämmerer. Geb. 3. May 1792. Aschaffenburg.

Aus dieser den 6. April 1654 von Kaiser
Ferdinand III. in den Freiherren-Stand er-
hobenen Familie wurde Heribert zum Erzbi-
schof von Köln erwählt Ao. 990, gest. 1021.
Iohann erw. 1482 zum Bischof zu Worms,
gest. 1503. Wolfgang erw. 1582 zum Erzbi-
schof und Kurfürsten zu Mainz, gest. 1601.
Adolph erw. 1726. zum Fürsten zu Fulda,
gest. 1737.

Devicq von Cumptich.

Eugen Emanuel Gislen, Kön. Baier.
Hauptmann im 1. Linien-Infanterie-Regiment und
Iohanniter - Ordens - Ritter. Geb. 18. Nov. 1786.
München.

Aus den Niederlanden abstammend, wo der
Vater die Baronie Cumptich besaß. Die
Freiherren - Würde wurde durch ein Attestat
des K. K. Östr. Oberst - Kämmerer - Amts
nachgewiesen.

Dietz.

(Zu Seite 517. des Adelsbuchs.)

Carl, K. B. General-Major, Commandant einer Cavallerie-Brigade, Commenthur des militärischen Max Ioseph- und Ritter des K. K. Östr. Maria Theresia - Ordens, des K. Russischen St. Anna - Ordens II. Klasse und der K. Franz. Ehrenlegion. Augsburg.

Freiherren - Diplom von Sr. Maj. d. d.
5. May 1817.

Drachenfels.

Friedrich Adolph, Lieutenant im K. B.
1. Lin. Inf. Reg. Geb. 4 Aug. 1795. München.

Aus dem Erzstift Kölln abstammend, wo die Burg Drachenfels, die durch Kauf dermal Eigenthum der Waldbotten von Bassenheim ist, an der Gränze des Herzogthums Bergen liegt. Der Freiherren - Stand wurde durch ein Attestat der Kurhessischen Landes - Regierung nachgewiesen.

Drachsdorf auf Adelsberg.

I) Franz Joseph, Kön. Baier. Rittmeister und Großherzogl. Toskanischer Kämmerer. Geb. 26. Febr. 1777. Schweinfurt.

II) Carl Wenceslaus Leopold Ernst, Kais. Russ. Rittmeister und Besitzer von Adelsberg im Landgericht Gemünden. Geb. 19 May 1762. Brüder.

Der Freiherren - Stand wurde durch Lehen - Briefe bis auf das J. 1666 zurück nachgewiesen.

Dürsch.

(Zu Seite 116. des Adelsbuchs.)

Maximilian Aberdar, auf Rohrbach, quitt. K. B. Oberlieutenant, dermaliger Strafsen - und Brücken - Inspector zu Wallerstein. Geb. 30. Oct. 1734.

Die zweite Linie zu Steinbach ist 1790 im Mannsstamm erloschen.

Eberz.

I) Iohann Wilhelm Heinrich Ioseph, K. B. quitt. Hauptmann und Ritter - Lehen Vasall zu Rockenstein. Geb. 13. Nov. 1783. Rockenstein.

II) Iohann Baptist Michael, quitt. Lieutenant und Adjutant der mobilen Legion. Geb. 18. April 1786. Rockenstein.

Aus dem Limburgischen abstammend. Die freiherrl. Würde ist durch Zeugen - Aussagen und Lehen - Briefe auf 100 Jahr zurück nachgewiesen.

Eichler von Auriz

Wilhelm Carl Ludwig, auf Demenlohe, Oberschwaningen, Obersteinbach, Kofsbach, Stubach und Markt Tasendorf, K. B. Appellationsgerichts - Rath und Kämmerer. Geb. 13. Jul. 1764. Ansbach.

Kaiser Karl VI. erhob 1712 den 20. Dec. den Großvater Carl Martin und dessen Bruder Rudolph Gottfried in den Freiherren-Stand.

Ecker von Eckhofen.

Julius, Kön. Baier. Lieutenant im 9. Lin. Inf. Reg. und General - Adjutant bey der 2. Infanterie - Brigade des General - Commando München. Geb. 28. Febr. 1796.

Aus Schlesien abstammend, Freiherren-Stands - Bestätigung von S. M. vom 22. May 1817.

Erstenberg zum Freyenthurm.

Sigmund Ioseph, Kön. Baier. Lehenvasall im Fürstenthum Aschaffenburg, Niederösterreichischer Landstand, und Herzogl. Anhalt - Bernburgischer Geschäftsträger in Wien.

Der Vater, Simon Ioseph, Niederöstr. Landstand, wurde von Kaiser Franz II. in den Freiherren - Stand erhoben d. 1. May 1812. Ioh. Sigm. Erstenberger erhielt zum Lohn seiner treuen Dienste von Kaiser Leopold I. eine goldene Ehrenkette.

Espiard de Colonge.

I) Benignus Iohann Claudius, K. B. General - Major der Artillerie, Staats - Rath und Ge-

neral-Director des Staats-Ministeriums der Armee, des K. B. Civil-Verdienst- und des militärischen Max-Joseph-Ordens, dann des K. Russ. St. Wladimir-Ordens III. Klasse, des K. K. Maria-Theresia- und des K. Franz. St. Ludwigs-Ordens Ritter. Geb. 23. Nov. 1754. München.

II) Verstorbenen Bruders, des Franz Alexander, K. B. General-Majors, Ritters des Max-Joseph-Ordens und Mitglied der Ehren Legion, nachgelassener Sohn:

August Alexander Heinrich, K. B. Artillerie-Oberlieutenant.

Ein altadeliches Elsassisches Geschlecht, das der dortigen Ritterschaft einverleibt war. Der Freiherren-Stand ist bis auf den Ur-Ur-Ur-Großvater zurück durch Urkunden nachgewiesen.

Fechenbach.

A) Laudenbacher Linie.

Brüder.

I) Lothar Franz, Capitular der aufgelösten Domstifter Trier, Bamberg und Würzburg, geheimer Rath und Präsident der ehem. Obereinnahme zu Bamberg. Geb. 11. Oct. 1761. Laudenbach.

II) Franz Joseph Ignaz Ioh. Nep., vorm. Großherzoglich Frankfurtischer Kämmerer, geh. Rath und Besitzer von Laudenbach. Geb. 11. Oct. 1761. Würzburg.

Immatr. 28. Dec. 1815.

B) Sommerauer Linie. Brüder.

I) Franz Georg Adam, Capitular des vorm. Mainzer Dom- und Ritterstifts zu St. Alban. Geb. 29. Januar 1756. Sommerau.

II) Johann Ludwig Christian Anton Ioseph, vormal. Großherzogl. Frankfurt. Hof- und Reg.-Rath, Kammerherr, dann Herzogl. Nassauischer Oberamtmann zu Höchst und Königstein, auch Ehren-Ritter des Iohanniter-Ordens. Geb. 3. May 1759. Würzburg.

III) Friedrich Carl Ioseph, ehem. Dom-Capitular zu Würzburg. Geb. 15. April 1762. Ochsenfurth.

IV) Ioseph, Capitular des vorm. Erzstifts Trier. Geb. 25. Dec. 1764. Sommerau.

V) Johann Philipp Hartmann, K. B. Major. Geb. 18. März 1771. Aschaffenburg.

Der Freiherren-Stand wurde durch Lehen-Briefe nachgewiesen.

Frays.

August, Kön. Baier. Hauptmann im 6. Linien-Infanterie-Regiment. Speyer.

Freiherren - Diplom von Sr. Maj. d. d. 25. Aug. 1817.

Froideville.

Alexander Heinrich Theodor, Eleve im Königl. Cadetten-Corps zu München. Geb. 4. May 1802.

Freiherren - Diplom nach Ordnung der Erstgeburt erhielt dessen Vater von Kais. Napoleon d. 8. May 1811. Immat. d. 4. Dec. 1817.

Geksattel.

Brüder.

I) Friedrich Daniel Philipp Carl, Dechant des aufgelösten Ritterstiftes Burkard in Würzburg, Capitular des ehemal. Hochstifts Eichstädt und Großherzogl. Toskanischer geheimer Rath. Geb. 22. May 1758. Würzburg.

II) Philipp Conrad Franz Ioseph, K. B. Stadtrichter zu Schweinfurth, Geb. 27. Sept. 1759.

III) Lothar Carl Anselm, Dechant des aufgelösten Domstifts Würzburg, Capitular des vorm. Ritterstifts Comburg, Großherzogl. Toskanischer geh. Rath, Großkreuz des Civil-Verdienst-Ordens der Baier. Krone, Kommenthur des St. Ioseph-Ordens, nunmehr Erzbischof von München und Freysing, dann Reichs-Rath. Geb. d. 20. Ian. 1761.

IV) Franz Ioseph Christoph Casimir. Geb. 12. April 1766. Würzburg.

Vetter.

V) Lothar August Daniel, Großherz. Toskanischer Kämmerer, dann K. B. General und Vestungs - Commandant in Würzburg. Geb. den 13. Oct. 1745.

Aus dieser Familie, welche einen ursprünglichen Besitzstand der Freiherren - Würde nachgewiesen hat, war Iohann Philipp erw. 1598, gest. 1609, Fürst-Bischof zu Bamberg.

Giese.

Friedrich August, Königl. Baier. außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister im Haag, Ritter des Ordens der Baierischen Krone, des Kais. Österreichischen St. Leopold-, des Kais. Russischen St. Annen-, dann des K. Preussischen rothen Adler-Ordens.

Hiefs vorher Koch von Teublitz und wurde von Sr. Kön. Maj. mittelst Diploms vom 28. Oct. 1815 unter dem Namen von Giese in den Freiherrenstand erhoben.

Günther auf Defersdorf.

Heinrich Paul Wolfgang, Großhändler in Nürnberg und Gutsbesitzer von Defersdorf, Gleifshammer, Kornburg und Sorg. Geb. den 12. Iuly 1761.

Diplom von S. K. M. vom 29. Sept. 1818.

Günther von Syberg.

Nicolaus Dionys, vorm. Kurkölln. Kämmerer, und adelicher geheimer Rath, dann aufge-

schworener Landstand des Herzogthums Westphalen, Mittelrheinischer Rittersath, Besitzer des Landguts Emerichsthal im K. B. Landgericht Alzenau. Geb. 1. April 1754. Frankfurt a. M.

Aus der Grafschaft Mark abstammend und als Freiherren bei den Landständen des Herzogthums Westphalen aufgeschworen. Immatrik. 1. May 1819.

Guttenberg.

(Zu Seite 144 des Adelsbuchs.)

A) Auf Kühlenfels.

II) Philipp Franz Ernst Ludwig Iohann de Deo Maria Walburg, geheim. Rath und vormal. Großherzogl. Würzburgischer Erb-Oberhofmarschall. Geb. 13. May 1754. Sternberg.

Immatrik. den 23. Juny 1809. Aus der von Guttenbergischen Familie war Iohann Gottfried, erw. 1684, gest. 1698, Fürst Bischof zu Würzburg und Herzog zu Franken.

Hasselholt-Stockhem.

Friedrich Bernhard Franz Emil Maria, Kön. Baier. Hauptmann im 16. Linien-Infanterie-Regiment. Geb. 6. May 1783.

Aus Münster in Westphalen abstammend und zu Osnabrück als Freiherren aufgeschworen. Immatrik. den 19. März 1818. Aus dieser Familie war Egebertus von Stockhem Teutsch - Orders - Ritter, und Land - Kommenthur zu Maastricht.

Haysdorf.

I) Georg Friedrich, vormal. Bambergischer Hofrath. Bamberg.

II) Verstorbenen Bruders, des gewesenen K. Preuss. Ober-Post-Directors in Achen, nachgelassener Sohn:

Maria Carl Heinrich Franz Xaver, Iohanniter - Ordens - Ritter. Geb. 31. Januar 1799. Achen.

Iohann Heinrich, Fürstlich Thurn - und Taxischer geh. Rath und Ober-Post-Amts-Director in Augsburg, wurde mit seinem Bruder Georg Friedrich in den freiherrl. Stand erhoben vom Kaiser Franz durch Diplom vom 13. Oct. 1764. Immat. 12. Febr. 1819.

Hertwich auf Bodenstein.

(Zu Seite 155 des Adelsbuchs.)

I) Philipp Ludwig Ignaz, K. B. Stadtgerichts - Assessor in Würzburg. Geb. 25. Nov. 1774.

Vetter.

II) Franz Ludwig Georg Ioseph Xaver, vorm. Fürstlich Primatischer Legations-Rath zu Regensburg. Geb. 20. Iuly 1773.

Adels-Diplom von Kaiser Ioseph II. d. d. 3. Aug. 1782. 1792 d. 15. Aug. erhob Kurfürst Carl Theodor den Großvater der vorgenannten Vettern in den Freiherren-Stand.

Hettersdorf auf Unterbesenbach.

(Zu Seite 154 des Adelsbuchs.)

Brüder.

I) Franz Christoph Lothar Anselm Aloys, vormal. Kurmainzischer Kämmerer. Geb. 7. Sept. 1761. Aschaffenburg.

II) Emerich Ioseph Otto Iohann Philip Heinrich Valentin, Capitular des ehem. Erzstifts Mainz und des Ritterstifts St. Burkhard. Geb. 20. Oct. 1766. Aschaffenburg.

Altfränkischer Adel. Durch aufgeschworene Stammbäume wurde das Baronat bis auf den Ur - Ur - Großvater zurück nachgewiesen. Immatr. 11. März 1816.

Heufslin von Eussenheim.

Adam Ioseph Maria Valentin Donat, vormaliger Fürstl. Würzburgischer Domkapitular,

wirklich geheimer Rath und Präsident des obern Rathes, dann Großherzogl. Würzburgischer Kämmerer. Geb. 25. May 1755. Kilsingen.

Haben als Freiherren zu Würzburg aufgeschworen.

Hohenfels.

Carl August Friedrich Ludwig, K. B. Appellations - Gerichtsrath. Geb. 6. May 1784. Zweybrücken.

Aus dem vorm. Herzogthum Zweybrücken abstammend. Der Vater Christian war Pfalz-zweybrückischer geheimer Rath des Depart. der auswärtigen Geschäfte. Das Baronat ist durch geschichtliche Urkunden nachgewiesen.

Holzschuher von Harrlach, Vestenbergsgreuth und Thalheim.

(Zu Seite 387. des Adelsbuchs.)

I) Johann Carl Sigmund, ehemaliger Reichsstadt Nürnbergischer Senator. Geb. 5. Oct. 1749. Nürnberg.

II) Johann Carl Sigmund, vormal. Officiant bey der Kön. Baier. Polizey-Direction in Nürnberg. Geb. 28. Feb. 1776.

III) Bruder: Rudolph Christoph Carl Sigmund, Kön. Baier. Appellations - Gerichts-Advocat in Nürnberg. Geb. 24. Jan. 1777.

IV) Christoph Gottlieb Sigmund, quiesc. Umgeldamtman in Nürnberg. Geb. 13. April 1755.

V) Bruder: Iohann Christoph Sigmund, vormal. Stadt- und Ehegerichts-Assessor in Nürnberg. Geb. 17. März 1758.

VI) Rudolph Christoph Veit, Oberlieutenant des ehemal. Fränkischen Kreis-Dräger-Regiments. Geb. 11. Jan. 1763. Nürnberg.

VII) Bruder: Christoph Carl Ioseph Veit, quitt. Kön. Preussischer Lieutenant. Geb. 5. März 1780.

Bei der Freiherren - Klasse immatrikulirt den 15. Jul. 1819.

Horn.

Iohann Philipp, ehem. Hofgerichts- und Landrath zu Lautern. München.

Freiherren - Diplom von Kurfürst Carl Theodor d. d. 16. März 1791. — 1813 den 3. Jan. wurde derselbe vom Kaiser Napoleon auch als Franz. Reichs-Baron erklärt, Den Adel erwarb der Vater 1785 von Kaiser Ioseph II.

Hutten zu Stolzenberg.

Christoph Friedrich Gottfried Adalbert Philipp Franz Lothar, K. Baier. Käm-

merer und vormaliger Fürstl. Würzburgischer Hof-
rath, Oberamtmann zu Klingenberg, Iohanniter-
Ordens - Ritter und Kommenthur des Großherzogl.
Toskan. St. Ioseph - Ordens. Geb. 6. Febr. 1765.
Würzburg.

Aus dieser Familie war Simon, erw. 1308,
Fürst zu Hersfeld, Mauritius erw. 1539, gest.
1552, Bischof zu Eichstädt, und Christoph
Franz erw. 1724, gest. 1729, Fürst - Bischof
zu Würzburg und Herzog in Franken.

Iungkenn, genannt Münzer zu Moh- renstamm.

Ioseph Anton, K. B. Kämmerer und
Oberstlieutenant. Geb. 31. Oct. 1752. Aschaffenburg.

S. M. haben durch Rescript vom 16. März
1816 denselben für seine Person als Freiherrn
anzuerkennen geruhet. Einen Wappenbrief
erhielt diese Familie den 16. Aug. 1558 von
Kaiser Carl V., das Adelsdiplom von Kai-
ser Leopold d. d. 18. Dec. 1696.

Käser.

Iohann Nepomuck, Kön. Baier. geh.
Legationsrath und geh. Kabinets - Sekretär. Mün-
chen.

Freiherren - Diplom von Sr. Kön. Maj.
von Baiern d. d. 2. Oct. 1816.

Kaiser.

Carl Philipp Reinhard, Landgräflieh
Hessen-Homburgischer Regierungs-Director. Hom-
burg vor der Höhe.

Freiherren - Diplom von S. M. d. d. 2. Nov.
1818.

Karwinsky von Karwin.

Wilhelm Friedrich, K. Baier. Kämme-
rer, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der Baier.
Krone und des Iohanniter-Ordens, vorm. K. Spa-
nischer Berghauptmann in Mexico. Hurlach.

Aus einem alten ritterlichen Böhmischen
Geschlechte entsprossen. Der Vater, Iohann
Nepomuck Wenzel, K. K. Östr. General-Ma-
jor, wurde von Kaiser Franz II. unterm 6. Aug.
1813 in den Freiherren-Stand erhoben.

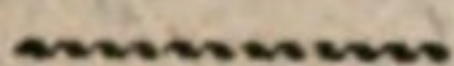
Könitz.

I) Christian Ferdinand, der Fräns-
schen Linie, Herzogl. Sachsen-Meiningischer Käm-
merer und wirkl. geheimer Rath, dann Besitzer
der Bambergischen Lehengüter Herreth und Bet-
telreuth im Meiningischen. Geb. 17. März 1756.

II) Vetter: Christian Friedrich Wil-
helm Carl Alexander, der Thüringischen

Linie auf Eyba, K. B. Gensdarmerie - Oberlieutenant.
Geb. 29. Jan. 1790.

Der Freiherren - Stand wurde durch einen
von dem Herzoglich Sächsischen Lehenhof
unterm 14. Oct. 1790 bestätigten Familien-
Recess nachgewiesen.



Krefs von Kressenstein.

(Zu Seite 416. des Adelsbuchs.)

A) Wilhelmische Hauptlinie.

Christoph Wilhelm, auf Neunhof, quiescirter Stadt Nürnbergischer vorderster Stadt- und Ehegerichts - Assessor und Schöpf, dann Oberpfleger der Vorstadt Gostenhof, Mitbesitzer des Lineal-Eigenthums Kraftshof. Geb. den 15. Sept. 1735. Nürnberg.

B) Christophische Hauptlinie.

I) Georg Christoph Wilhelm, quiescirter Stadt Nürnbergischer Senator und Mitbesitzer des Lineal - Eigenthums Kraftshof. Geb. d. 29. Nov. 1744. Nürnberg.

II) Johann Georg Friedrich, quiescirter Stadt Nürnbergischer Pfleger der beiden Kloster St. Clara und Pillenreuth, Mitbesitzer des Lineal - Eigenthums Kraftshof und des Ritterguts Dürrenmungenau. Geb. 10. Dec. 1750. Nürnberg.

III) Iohann Christoph Gottfried, pensionirter Stadt Nürnbergischer Umgeldamts-Cassier und Mitbesitzer des Lineal-Eigenthums Kraftshof. Geb. 14. März 1755. Nürnberg.

IV) Christoph Gottlieb Sigmund, quiescirter K. B. Forstrath und Mitbesitzer des Lineal-Eigenthums Dürrenmungenau. Geb. 20. Nov. 1757. Nürnberg.

Die Krels v. Kresenstein waren bereits 1291 Wappengenossen. — 1530 erhielten dieselben den Helm mit einer Krone von Kaiser Carl V. vermehrt. Sämtliche Linien sind auf den Grund nachträglich vorgelegter Lehensurkunden unterm 26. Jan. 1817 bei der Freiherren-Klasse immatrikulirt. Jedoch ist hiervon der schon im Jahre 1596 von den übrigen Linien sich getrennte, und eine ganz gesonderte Branche bildende Wilhelminische Ast ausgeschlossen.

~~~~~

## Künsberg.

(Zu Seite 171. des Adelsbuchs.)

### D) Auf Wernstein-Danndorf.

I) Constantin Friedrich Carl Wilhelm, Herz. Sachsen-Koburg-Meiningischer geh. Rath und Kanzler. Geb. den 17. July 1756. Meiningen.



Brüder:

II) Iohann Wilhelm Reinhard, Herz.  
Nassau - Weilburgischer Hofmarschall. Geb. den  
17. Sept. 1757.

III) Heinrich Carl Franz Ferdinand,  
quitt. Oberst. Geb. 25. Oct. 1758. Danndorf.

E) Auf Schmeilsdorf.

IV) Franz Ludwig Friedrich, ehem. Erb-  
marschall des Burggrafthums Nürnberg. Geb. den  
18. Dec. 1785. Schmeilsdorf.

Immatri. den 8. Oct. 1813 und 9. Nov. 1814.

~~~~~

Lafsberg auf Leutzmansdorf und Ot-
tenburg.

Brüder.

I) Iohann Bernard Anton Ludwig
Michael, K. B. Oberbeamter und Hallverwalter
in Krumbach. Geb. 26. Sept. 1776.

II) Ioseph Carl August Ludwig Phi-
lipp Thomas Iohann Nepomuck, quitt. K.
B. Hauptmann. Geb. 10. März 1782. Neuburg.

III) Wilhelm Franz Wolfgang Anton
Xaver Ditmar, K. B. Hauptmann im 2. Lin.-
Inf.- Reg. Geb. 3. Iuly 1783.

Aus Österreich abstammend und als Frei-
herren seit dem Jahre 1629 der Niederöstr.
Ritterschaft einverleibt.

~~~~~



## Lamotte.

Peter, Generallieutenant und Commandirender im Rheinkreise, Kommenthur des milit. Max Joseph - Ordens, Ritter des K. K. Maria Theresien - Ordens und des K. Russ. St. Anna - Ordens II. Klasse, Officier der K. F. Ehrenlegion.

Baronats - Diplom von S. M. d. d. 5. März 1817.

## Leistner.

Jacob Franz, Major im 1. Uhlanen - Regiment, Adjutant S. K. H. des Herzogs Carl von Baiern, des milit. Max Joseph -, K. K. Östr. St. Leopold -, Russ. Kais. St. Wladimir - Ordens IV. Klasse, K. Preuss. Militär - Verdienst - Ordens Ritter, dann Officier der K. Fr. Ehrenlegion.

Diplom von S. M. d. d. 19. Juny 1818.

## Maierhofen auf Klingenberg.

Friedrich Joseph Franz Lothar Philipp Valentin, vormal. Fürstl. Fuldaischer Hofkavalier. Geb. 26. Aug. 1774. Klingenberg.

Aus Schlesien entstammend. Das Baronats - Diplom erhielt der Ur - Großvater August Maximilian, Kurmainz. geh. Rath von Kaiser Leopold den 15. März 1696. Das Adels - und Ritter - Diplom von Kaiser Ferdinand de Ao. 1631.



**Mauchenheim, genannt Bechtolsheim.**

Georg Carl, K. K. Östr. Lieutenant mit  
K. Genehmigung.

Zu Würzburg mit dem Freiherren - Prädicat  
aufgeschworen. Immatr. 25. März 1816.

~~~~~

Morgen auf Höflarn.

Iohanna Gertraud Clementina, geb.
Hoising auf Douglas, Wittwe des quitt. K. Preuss.
Hauptmanns, Carl Freih. von Morgen, und Be-
sitzerin des Landguts Höflarn, Geb. 21. Aug. 1794,
Nabburg.

Freiherren - Diplom von Kaiser Franz II.
d. d. 13. April 1804.

~~~~~

**Mourat.**

Carl Theodor. ehemal. K. Französischer  
Lieutenant. München.

Immatr. den 5. Sept. 1814.

~~~~~

Münster.

A) Der Klein-Liebstädter Linie. Brüder:

I) Carl Ioseph Iohann Nepomuck,
vormal. K. Preuss. Hauptmann. Geb. 7. Febr. 1749,
Rannungen.

II) Daniel Iohann Anton Ioseph Aloys, vormal. Fürstl. Würzburgischer Oberlieutenant. Geb. 26. Sept. 1758. Würzburg.

III) Franz Lothar, in K. Franz. Militärdiensten. Immatr. 26. Iul. 1816.

B) Der Niederwern-Eyerbacher Linie. Brüder:

I) Ferdinand Anton Friedrich Ioseph Maria, vormal. Fürstl. Fuldaischer geh. Rath und Oberamtmann in Fürsteneck, Neukirchen und Burgham, dann Geschlechts - Ältester dieser Linie. Geb. 19. April 1751. Niederwern.

II) Heinrich Philipp Damian, Domkapitular zu Würzburg. Geb. den 25. April 1760. Eyerbach.

III) Ferdinand Anton, K. Baier. Oberst im 4. Chevauxlegers - Regiment.

IV) Lothar Franz Constantin Carl Maria, pens. K. Sardinischer Major, Großherzogl. Toscanischer Kämmerer, Ritter des K. Sardin. Militär - Verdienst - Ordens. Geb. den 17. Dec. 1755. Würzburg.

V) Ioseph Adalbert Carl, pens. K. Baier. Rittmeister. Geb. 19. Aug. 1769. Bamberg.

VI) Franz Carl, Domkapitular zu Bamberg. Geb. 21. May 1775. Eyerbach.

Immatr. 25. Nov. 1816. Aus Franken abstammend. S. Stumpf histor. Archiv. I. Heft. f. 11. Baronats - Diplom vom Kaiser Leo-

pold I. d. d. 23. Febr. 1684. Unterm 6. Jul. 1671 theilten sich Erhards von Münster drey Söhne: Erhard Gustav, Lorenz Ludwig und Hanns Eyrich, in die väterlichen Güter und in 4 Linien, nemlich a) die Eyerbacher, b) die Rannunger, c) die Kleinliebstädter, und d) die Niederwern - Vafsichler und Niederwern-Eyerbacher Linie. Nur die beiden letztern sind um die Immatrikulation eingekommen.

Mulzer.

Adam Ioseph, K. Baier. Vice-Präsident der Regierung des Rezatkreises, Ritter des Civilverdienst-Ordens der Baierischen Krone, Kommenthur des Concordien-Ordens.

Diplom von Sr. Maj. d. d. 30. März 1816.

Pergler von Perglas.

(Zu Seite 473. des Adelsbuchs.)

I) Anton, aus dem Hause Vogelsang in Mannheim, geh. Rath und vormaliger Kammerpräsident. Mannheim.

II) Ludwig, Kön. Baier. Grenadier-Lieutenant. München.

III) Carl August, K. B. Kämmerer und Regierungsrath im Ober-Donau-Kreis. Geb. den 17. April 1784.

Baronats-Diplom v. S. M. 17. Febr. 1817.

Freiherren:

Pilgram.

Brüder:

I) Iohann Franz Xaver, Diurnist bey
dar K. B. Central - Rechnungs - Retardaten - Com-
mission. Geb. 22. Aug. 1758. München.

II) Iohann Franz Xaver, ohne Anstel-
lung auf dem Lande. Geb. 18. April 1757.

Der Vater, Kurpfalzbaier. Commerzien -
Rath und Hof - Banquier, wurde von Kur-
fürst Carl Theodor unterm 16. April 1790 in
den Freiherren - Stand erhoben.

Podewils.

A) Aus dem Hause Wildenreuth.

Franz Friedrich Iacob, K. B. Major im
2. Cürassier - Regiment. Geb. den 27. Nov. 1779.
Freising.

Landsassen der Oberpfalz. Der unfür-
denkliche Besitzstand des Baronats ist durch
adelicher Gezeugen Aussagen nachgewiesen.

B) Aus dem Hause Weisdorf. Brüder:

I) Friedrich Ludwig Ernst. Geb. den
15. Nov. 1777. Weisdorf.

II) Wilhelm Erdmann Ernst, Lieut.
im K. B. 5. Lin. - Infanterie - Reg.

III) Friedrich Carl Ernst, mit Kön. Ge-
nehmigung als Hauptmann in K. K. Östr. Diensten.
Geb. 4. Aug 1782. Gutttenberg in Böhmen.

IV) Ludwig Heinrich Friedrich, Besitzer des Stammguts Weisdorf. Geb. d. 7. April 1787.

Hat für das Baronat die nämlichen Beweise wie die Wildenreuther Linie aufgeführt.

~~~~~

## Redwitz.

(Zu Seite 490. des Adelsbuchs.)

Seine Majestät der König haben in Gnaden geruht unterm 19. Januar 1816 den Stammhaltern der vier Redwitzischen Häuser, nämlich

A) dem Wilhelm Ludwig Ernst, Geschlechts - Ältesten des Hauses Schmölz,

B) dem Wilhelm Ioseph Carl Anton, Geschlechts - Ältesten des Hauses Küps,

C) dem Friedrich Georg Iulius Carl, Geschlechts - Ältesten des Hauses Unterlangenstadt  
und

D) dem Philipp Anton, Geschlechts - Ältesten des Hauses von und zu Redwitz,

mit allen ihren Geschwistern und rechtmäßigen ehelichen Nachkommen beidelei Geschlechts den bisher geführten Freiherren - Stand des Reichs zu bestätigen. Wigand von Redwitz erw. 1522, gest. 1545, war Fürstbischof zu Bamberg.

~~~~~


Reinach auf Steinbronn.

Friedrich Sigmund, Großherzogl. Toscanischer Kämmerer. Geb. den 14. Novbr. 1779. Würzburg.

Als freiherrlich zu Würzburg und bei dem Teutschen Orden aufgeschworen. Friedrich von Reinach erw. 1436, gest. 1451, Caspar erw. 1478, gest. 1502, und Iohann Conrad erw. 1705, gest. 1757, waren Fürstbischöfe zu Basel. Immatr. 12. Ian. 1819.

Romann, Landsafs zu Schernau.

Ernst Heinrich, vormaliger Königlich Württembergischer Oberst und Ritter des dortigen Militär - Verdienst - Ordens. Geb. 24. Febr. 1759. Schernau.

Durch Lehenbriefe wurde das Baronat nachgewiesen.

Rotenhan.

Brüder:

I) Sigmund Iohann Christoph Friedrich, K. B. Kämmerer. Geb. 31. März 1761. Rentweinsdorf.

II) Christian Ernst. Geb. 5. Oct. 1763. Ohne Anstellung. Eyrichshof.

Mit dem Freiherren - Prädicat zu Würzburg aufgeschworen. Diese Familie besaß

ehemals das Erbunterkämmereramt des Hochstifts Bamberg. Anton erw. 1440, gest. 1459. war Fürst-Bischof zu Bamberg.

Rüdt von Collenberg.

Friedrich Wilhelm, K. B. Kämmerer, Major und Commandant des Landsicherheits-Corps. Geb. 21. July 1756. Aschaffenburg.

Collenberg, das Stammhaus dieser Familie, liegt im Landgerichte Klingenberg. 1168 wurde auf dem Reichstage zu Würzburg das von Kaiser Friedrich I. dem Stifte Würzburg verliehene Iurisdiction - Privilegium von einem Sicholfus de Rüdt als Zeuge mit unterschrieben. 1324 wurde Conrad von Rüdt zum Mitschiedsrichter in den Streitigkeiten zwischen dem Erzbischof Mathias zu Mainz und Otto, Landgrafen zu Hessen erwählt. 1379 war ein Rüdt Großmeister des Teutschen Ordens. Das Baronat wurde auf 3 Generationen zurück durch Lehenbriefe nachgewiesen.

Sainte Marie Eglise.

Brüder:

1) Leopold, Kön. Baier. Kämmerer und Director des Appellationtgerichts für den Ober-Donaukreis in Neuburg an der Donau. Geb. den 11. Oct. 1773.

II) Christian Ferdinand Anton, K. B. Kämmerer und erster Appellationsgerichts - Rath in Memmingen. Geb. 6. April 1775.

III) Carl, K. B. Forstgehülfe zu Egelharting. Geb 1. Jan. 1785.

Baronats - Diplom von S. M. d. d. 6. Juny 1816. Bey der auf Königlichem Befehl vom 1. Sept. 1670 in Frankreich stattgehabten Unternehmung der als adelich sich angegebene Geschlechter, wurde die Familie Sainte Marie Eglise, auf den Grund der von selbiger vorgelegten bis auf das Jahr 1490 zurückgegangenen Zeugnisse als eine altadeliche Familie aus Burgund anerkannt und erklärt.

~~~~~

### Scharffenstein, genannt Pfeil.

Ferdinand, Kön. Bair. Rittmeister im 2. Cürassier-Regiment. Landshut.

Aus der Stadt Cölln abstammend. Baronats - Diplom v. Kaiser Franz I. d. d. 13. July 1746. Kaiser Matthias mehrte dieser Familie unterm 29. Aug. 1616 ihr Wappen mit jenem des erloschenen Geschlechts von Benesis.

~~~~~

Scheben auf Cronfeld.

Joseph Clemens Stanislaus, vormal. Fürstlich primatischer Hofrath. Geb. 27. Oct. 1752. Aschaffenburg.

Den Freiherren-Stand erwarb der Großvater Franz, kurmainzischer geheim. Rath, von Joseph II. d. 26. Febr. 1768. Der Ur-Großvater, kurmainzischer geheim. Rath und Hofkammerdirector erhielt den Ritterstand von Kaiser Carl VI.

Scherer auf Hohenkreuzberg, Herr zu Kaienberg.

Joseph Ferdinand Franz, Herr zu Kaienberg, Kön. Baier. Oberlieutenant im 6. Linien-Infanterie-Regiment. Geb. 8. Febr. 1791.

1674 den 12. Febr. erhob Kaiser Leopold I. diese Familie in den Adelstand, und Kurfürst Carl Theodor verlieh unterm 1. Oct. 1790 das Baronat dem Vater, Ferdinand Gerhard, Kurbaier Oberstlieut.

Schlofsberg.

Franz Caspar, K. B. Oberst, Stadt-Commandant zu Baireuth, Ritter des milit. Max Joseph-Ordens und der K. Fr. Ehrenlegion. Geb. 25. July 1763.

Das Baronat wurde durch Original-Zeugnisse der beiden Friedensgerichte, Bergheim und Leheerich nachgewiesen. Aus dem Iülichischen abstammend.

Seckendorf.

(Zu Seite 238. des Adelsbuchs.)

F) Rheinhofer Linie.

Christian Friedrich Wilhelm Carl,
K. B. Hauptmann im 10. Lin.-Inf.-Reg. Geb den
22. März 1773. Ansbach.

Diese Linie entsprang aus der Aberdari-
schen, von welcher sie sich aber schon im
13. Jahrhunderte trennte.

Speth von Zwyzalten.

Friedrich Adalbert (der Hettinger Li-
nie), vormal. Großherzogl. Würzburgischer Hof-
marschall, des Civilverdienst - Ordens der Baier.
Krone, des Großherzogl. Toscanischen St. Ioseph-
Ordens Großkreuz und Kämmerer, dann Malthe-
ser - Ordens Ehrenritter. Geb. den 25. Nov. 1758.
Würzburg.

Durch Lehen-Briefe nachgewiesener un-
fürdenklicher Besitzstand. Aus dieser Linie
war Friedrich, erw. 1307, gest. 1320, Bischof
in Augsburg.

Spiegel v. Pickelsheim auf Schweck-
hausen, Bielerfeld und Laubach.

Brüder:

I) Friedrich Ernst Raban Wilhelm,
K. K. Östr. General-Major und vorm. Burgmann
zu Burg Friedberg.

II) Heinrich August, Großherzoglich
Sachsen-Weimarischer Forstmeister. Geb. 31. Aug.
1776 Ansbach.

III) Carl Emil, Großherzogl. Sachsen-
Weimarischer Hofmarschall.

Diese Familie, aus welcher 1360 der 1378
verstorbene Heinrich von Pickelsheim Fürst-
bischof zu Paderborn gewesen, hat bey dem
ehemaligen Domstifte Würzburg und bey
der Burg Friedberg mit dem Freiherren-
Prädicat aufgeschworen.

~~~~~

Steinauf Ost- und Nordheim, Rofsrieth,  
Volkershausen, Rupperts, Willmars,  
Sands, Ober- und Unterfieke, Ber-  
kach, Roppershausen, Bahra  
und Schweikerhausen.

I) Friedrich Georg, vormal. Großherzogl.  
Würzburgischer Kämmerer, Burgmann der Reichs-  
burg Friedberg und Ritter des Burg-Friedbergi-  
schen St. Ioseph-Ordens. Geb. den 28. März 1760.  
Nordheim im Grabfelde.

II) Verstorbenen Bruders, des Fürstl. Würzb.  
Kämmerers und Oberforstmeisters Julius Wilhelm,  
nachgelassener Sohn:

Dieterich Carl August, vorm. Herzogl.  
Mecklenburg-Schwerinischer Kämmerer und Jagd-  
junker, dermal K. B. Forstamtsgehülfe zu Würz-  
burg. Geb. 14. März 1793.



Das Baronat ist durch Lehenbriefe nachgewiesen.

### Stein zum Altenstein, auf Pfaffendorf.

Christoph Franz Adalbert Otto Johann Adam, vorm. Fürstl. Bambergischer geh. Rath, und Großherzogl. Toscanischer Kämmerer, Geb. 22. März 1768. Pfaffendorf.

Der Ur-Ur-Großvater, Joh. Casimir, Brandenburg-Baireuthischer Oberforst- und Jägermeister, erhielt die Freiherren-Würde von Kaiser Leopold durch Diplom vom 11. Febr. 1695. Aus Franken abstammend.

### Stingelheim auf Schönberg und Khürn.

(Zu Seite 245. des Adelsbuchs.)

Anton Ioseph Johann Nepomuck, K. K. Österreichischer und Kön. Baier. Kämmerer, dann Kapitular-Commenthur des Ordens vom heil. Georg. Geb. 14. Oct. 1752. Presburg.

Eine altadeliche Baierische Familie, welche ehemals das Erbkämmerer-Amt des Hochstifts Regensburg befaß. Unterm 15. Februar 1623 erhielten die Stingelheime ihr Wappen mit jenem der erloschenen Familie von Paulstorf von Kaiser Ferdinand II. gemehrt. 1698 unterm 25. Iuly erwarb der



Ur - Großvater Franz Ioseph, Kurbaier. Kämmerer, von Kurfürst Max Emanuel das Baronat.

Stockum.

Christian, K. Preuss. geh. Rath und Bürger in Frankfurt. Geb. 14. Juny 1754. Nürnberg.

Diplom von Kurfürst Carl Theodor vom 7. Iuly 1792. Den Reichsadel erwarb der Vater von Kaiser Carl VII. den 4. März 1743. Ein altadeliches aus Cleve abstammendes Geschlecht, wo dasselbe noch das Stammhaus Stockum besitzt.

Straufs.

(Zu Seite 246. des Adelsbuchs)

Brüder:

I) Friedrich Carl Ioseph, vormal. General - Secretär der Kön. Präfectur des Fürstenthums Aschaffenburg. Geb. 3. Iuly 1787.

II) Carl Ioseph, Forstactuar zu Orb. Geb. 26. Dec. 1791.

III) Augustin Franz, K. B. Lieut. Geb. 17. May 1794.

IV) Carl Armann Anton Heinrich Franz, im K. Baier. Milit. Dienst. Geb. den 12. May 1794.



Der Vater, Kurmainzischer Staatsrath, wurde von Kaiser Ioseph II. in den Freiherren-Stand d. 13. August 1789 erhoben.

### Syberg zu Simmern.

Nicolaus Günther, vormaliger Kurköllnischer Kämmerer, wirkl. geh. Rath, Landstand des Herzogthums Westphalen und Ritterrath der vormaligen Mittelrheinischen Reichsritterschaft, dann Besitzer von Emenerichshof.

Immatri. den 11. Jun. 1819.

### Zu der Tann.

Die Conradische Linie. Brüder:

I) Heinrich Ferdinand Conrad, Großherzogl. Toscanischer Kämmerer und Geschlechtsältester der Conradischen Linie. Geb. 10. May 1784. Tann bei Fulda.

II) Iohann Christian. Geb. 11. Aug. 1785.

III) Adalbert Friedrich Dieterich Christian, quitt. K. K. Östr. Hauptmann. Geb. 12. Dec. 1788. Tann.

IV) Friedrich Carl Ioseph, K. Baier. Oberlieut. im 5. Chevauxlegers - Regiment. Geb. 4. Juny 1793.



Vaters Bruder:

Carl Friedrich Lothar Adolph Georg Theodor Ernst, K. B. Kämmerer und vorm. Oberzollbeamter zu Schweinfurth. Geb. d. 6. Dec. 1769. Tann.

Diese Familie theilt sich in zwey Linien:  
a) in die Conradische, b) in die Christophische. Letztere führt das einfache, erstere das vermehrte Wappen. Conrad von Tann erw. 1232, gest. 1237, war Bischof zu Speyer. Der Ur-Großvater Heinrich, Ritterhauptmann des Fränkischen Kreises und Fürst Fuldaischer geh. Rath erhielt von Kaiser Leopold unterm 7. Jan. ein Baronats-Diplom.

Tautphöus.

Vettern:

I) Ioseph Ignaz Iohann Nepomuck Franz de Paula, vorm. Teutsch-Ordens-Rath und Bibliothecar. Geb. 4. Sept. 1763. Aschaffenb.

II) Cajetan Iacob, Kön. Würtemb. Amtmann in Weikersheim. Geb. 25. Iuly 1767.

III) Iohann Ioseph Franz de Paula, K. B. Regierungsrath in Passau. Geb. 17. Iuly 1769.

IV) Michael Ioseph Aloys, Capitular des Collegial-Stifts Neumünster in Würzburg und Canonicus im Collegial-Stift zu Aschaffenburg. Geb. 21. Oct. 1770.



## Onkel und Großonkel:

V) Ioseph Iohann, geistlicher Rath und  
Dechant des Stifts St. Peter in Aschaffenburg.

Baronats - Diplom von Sr. Maj. d. d. 26.  
April 1817.

## Thüngen.

## A) Die ältere oder Andreasische Linie.

Heinrich Wilhelm, vormal. Fürstlich  
Würzburgischer Kämmerer und Hauptmann zu  
Burgsinnen. Geb. 19. Juny 1752. Burgsinnen.

Kaiser Ioseph I. verlieh dem Großvater,  
Adam Hermann Heinrich, gewesenen Herzog-  
lich Württembergischen Kammer-Präsidenten  
und Rittersath, mit vermehrtem Wappen un-  
term 21. May 1706 den Freiherren - Stand.  
Aus dieser Familie waren Conrad erw. 1519.  
gest. 1540, Fürst-Bischof zu Würzburg und  
Neithardt erw. 1591, gest. 1598, Fürst-Bischof  
zu Basel.

## B) Die jüngere oder Luzische Linie.

I) Carl Philipp Friedrich, K. B. Käm-  
merer. Geb. 30. August 1776. Thüngen.

II) Verstorbenen Vaters Bruders, des Philipp  
Volpert, nachgelassene Söhne:

a) Carl Philipp Christoph. Geb. den  
20. April 1793. Auf dem Gut Zeitlofs.



b) Philipp Heinrich. Geb. 8. Oct. 1796.  
Studirt zu Erlang.

Baronats + Diplom erhielt der Großvater  
von Kaiser Ioseph II. d. 23. März 1768. Im-  
matr. 17. März 1816.

---

Truchsefs von Wetzhausen.

A) Die Bundorfer Linie. Brüder:

I) Adam Gottlob, Senior Familiae, ehe-  
maliger Ritter-Rath des Kantons an der Baunach.  
Geb. 5. Oct. 1750. Bundorf.

II) Christian, vormal. Hessen-Casselscher  
Major. Geb. 21. Juny 1755. Bettenburg.

III) Christian Dietrich, Sachsen-Hild-  
burghausenscher Oberforstmeister. Geb. 10. Juny  
1790.

B) Die Linie zu Wetzhausen. Brüder:

I) Wilhelm Philipp Ernst. Geb. den  
19. Ian. 1781.

II) Gottlob Friedrich Carl, Baadnischer  
Forstmeister zu Neckargmünd. Geb. 20. Sept. 1784.

III) Carl Ferdinand, K. B. Oberlieut.  
der Grenadier - Garde. Geb. 6. Nov. 1790. Wetz-  
hausen.

IV) Franz Ernst, K. B. Lieut. des Che-  
vauxlegers - Regiments Taxis. Geb. 30. Juny 1793.



V) Philipp Ernst, mit K. Genehmigung auf der Sachsen-Meiningschen Forst-Academie zu Dreysigacker. Geb. 29. März 1796.

Aus dieser Famile war Martin erw. 1477, gest. 1489, Großmeister des Teutschen Ordens. Der Freiherren - Stand wurde durch Lehen-Briefe nachgewiesen.

### Tubeuf.

Simon Friedrich Carl, ehem. Rheinpfälzischer Forstmeister und Marggräfllich Ansbachischer Kämmerer. Geb. 11. Aug. 1752. Amorbach.

Der Freiherren - Stand ist in Ermanglung eines Diploms durch legale Urkunden bis auf das Jahr 1751 zurück nachgewiesen. Diese Familie stammt aus der Normandie, wo sich auch ihr Stammgut die Baronie Tubeuf befand.

### Tucher von Simmelsdorf.

(Zu S. 253. des Adelsbuchs.)

II) Des im Jahr 1817 verstorbenen Nürnberghischen Rathsdirectors Friedrich Wilhelm Carl Nachkommen:

#### 1) Söhne:

a) Carl Friedrich, Kön. Sächsischer Hauptmann und Geschlechts - Ältester. Geb. 11. Nov. 1764.



b) Christoph Wilhelm Friedrich Carl,  
Kön. Dänischer Major. Geb. den 13. Jul. 1768.

2) Enkel:

a) I o h a n n S i g m u n d C a r l, Kön. Bair.  
Artillerie - Lieutenant. Geb. d. 12. Jan. 1794.

b) C h r i s t o p h C a r l G o t t l i e b S i g m u n d.  
Geb. 19. May 1798.

c) C a r l F r i e d r i c h W i l h e l m. Geb. den  
4. Jun. 1805.

Varicourt.

Brüder:

I) C a r l T h e o d o r F r a n z L a m b e r t. Geb.  
4. Sept. 1804.

II) F r a n z L a m b e r t M a r i a. Geb. den  
17. Sept. 1805.

III) F r i e d r i c h M a r i a P r o s p e r. Geb.  
21. April 1807.

Erhielten das Baronat von dem verstorbenen Fürst Primas d. 30. März 1808. Seine Majestät der König von Baiern haben aus bewegenden Gründen sich unterm 12. August 1817 veranlaßt gefunden, diese durch Großherzoglich - Frankfurtisches Diplom obgenannten Söhnen des Primatischen geheimen Raths, Staats - Commissarii und Schloß-Hauptmanns, Königl. Bair. Kämmerers, Rit-



ters der K. Fr. Ehrenlegion und des K. Württembergischen Militär - Verdienst - Ordens, dann Commenthurs des Concordien - Ordens, Lambert Varicourt, ertheilte Freiherrn - Würde auch auf selbigen in der Art auszu- dehnen, daß derselbe ermächtigt seyn solle, sich für seine Person ebenfalls des Baro- nats - Prädicats bedienen zu dürfen.

### Vassimon.

Anton Paul Ludwig, Hauptmann im K. B. 4. Lin. - Infanterie - Reg. Geb. d. 11. May 1790. Aschaffenburg.

Der Großvater Cachedenier von Vassimon, aus Lothringen, erhielt unterm 25. März 1704 durch Diplom von König Ludwig XIV. die freiherrl. Würde. Immatr. 4. Jul. 1818.

### Vequel.

(Zu S. 255. des Adelsbuchs.)

I) Iohann Theodor, K. Bair. pens. Lieu- tenant. Geb. 24. Aug. 1745. Deggendorf.

II) Bruder: Iohann Ioseph Ignaz, K. B. pens. Hauptmann. Geb. 13. März 1750. Deg- gendorf.

III) Adoptirter Sohn: Iohann Baptist Reingruber, genannt Vequel, Stadtrichter zu Landskut.



## Freiherren.

77

Unterm 26. April 1818 haben Seine Majestät der König geruhet, mit der schon früher bewilligten Adoption des obenbenannten Reingruber auch die Verleihung des freiherrlichen Standes und Ranges an denselben zu verbinden. Immatr. den 16. März 1818.

---

## Wallbrunn.

Carl Ludwig Eugen Wolfgang, Hauptmann im K. B. 7. Lin.-Infanterie-Regiment. Geb. 28. Sept. 1780. Neuburg.

Der Großvater, Ferdinand Reinhard, wurde von dem Herzog Carl von Württemberg unterm 14. Aug. 1748 mit dem Erbschenken-Amte, dann der Expectanz auf das Erbmarschallen - Amt belehnt. Das Stammschloß dieser Familie war Portenheim bei Mainz. Das Baronat ist durch Lehen-Briefe nachgewiesen.

---

## Wambold von Umstadt.

### Brüder:

I) Franz Christoph Iohann Nepomuck Franz de Paula, Dechant des vormal. Domstifts zu Worms, Kapitular des Erzstifts Mainz und des Ritterstifts St. Alban. Geb. 23. July 1761. Heidelberg.

II) Philipp Hugo, vormal. Großherzogl. Frankfurter Kämmerer, Oberst - Silberkämme-



rer, Großkreuz des Concordien- und Ritter des Kaiserl. St. Ioseph - Ordens. Geb. 29. Sept. 1762. Aschaffenburg.

III) Emerich Ioseph Maximilian Franz de Paula Iohann Nepomuck, Hauptmann des K. B. II. läger - Bataillons. Geb. 1. April 1766.

IV) Carl Ludwig Friedrich Ferdinand Iohann Nepomuck Franz de Paula, Kapitular des vormal. Domstifts Würzburg und des Ritterstifts Bamberg. Geb. den 31. May 1769. Heidelberg.

Der Ur - Großvater Heinrich Friedrich, Kurmainz. oberster Hofkriegsrath, wurde von Kaiser Leopold unterm 6. May 1664 in den Freiherrn-Stand erhoben. Aus dieser Familie war Anselm Casimir erw. 1629, gest. 1646, Erzbischof und Kurfürst zu Mainz.

## Weber.

Christian, K. Bair. Major im ersten Cürassier - Regiment und Adjutant Seiner Kön. Hoheit des Herrrn Herzogs Carl von Baiern.

Baronats - Diplom von Sr. Maj. d. d. 19. Iuny 1818. Immatr. den 23. Iun. 1818.



Welser zu Neunhof und Beerbach.

(Zu Seite 590. des Adelsbuchs.)

I) Paul Carl, Geschlechts - Ältester, ehemaliger Senator in Nürnberg. Geb. 8. Sept. 1772.

II) Dessen Bruders, Christoph Carl, ehemal. Land - und Bauerngerichts - Assessors in Nürnberg, geb. 8. Sept. 1775, gestorben im Nov. 1819, nachgelassene beide Söhne:

a) Christoph Jacob Carl. Geb. d. 19. Jun. 1808.

b) Carl Emanuel. Geb. 26. März 1812.

III) Paul Carl, Fürstl. Schwarzenbergischer Oberförster. Geb. 28. Febr. 1786. Schwarzenberg.

Wurden auf den Grund nachträglich übergebener Teutsch - Ordens - Urkunden vom Jahr 1568 als Freiherren anerkannt und immatrikulirt d. 13. July 1819.

Werneck.

(Zu Seite 266. des Adelsbuchs.)

Brüder.

I) Carl Alexander Friedrich, Präsident der K. Bair. Landes - Direction des Großherzogth. Würzburg, Commandeur des Civilverdienst - Ordens der Bairischen Krone, Großherzoglich Tos-



kanischer Kämmerer und geheimer Rath, dann  
 Commenthur des St Ioseph - Ordens. Geb. den  
 21. Aug. 1755. Würzburg.

II) Reinhard Friedrich Philipp, K.  
 B. Kämmerer, General-Major und vormal. Chef  
 des Cadetten - Corps zu München. Geb. den 28.  
 July 1757.

Nachgetr. unfürdenklicher Besitzstand.

### Wildenstein.

Martin Ioseph, K. B. Hauptmann im 9.  
 Lin. Infanterie-Reg. Geb. 18. Sept. 1757.

Immatr. 6. Juny 1817. Das Baronat ist durch  
 Lshen - Briefe nachgewiesen.

### Wildungen.

Friedrich Engelhard Carl Wilhelm  
 Ludwig, K. B. Forstmeister und Großherzogl.  
 Toskanischer Kämmerer. Geb. den 26. Sept. 1786.  
 Rimpor.

Das Baronat wurde durch Familien - Ur-  
 kunden nachgewiesen und zwar bis auf den  
 Ur-Ur-Großvater Iohann Rudolph zurück.  
 Aus Sachsen abstammend.



## Wolfskeel.

Johann Philipp Christoph, vormal. Hauptmann im K. B. II. Jäger-Bataillon, dann Besitzer von Reichenberg, Albertshausen, Lindflur, Mengershausen, Geroldshausen, Fuchsstadt, Uettingen und Rottenbauer. Geb. den 22. Sept. 1757. Würzburg.

Das Baronats-Diplom wurde durch Lehenbriefe constatirt. Otto von Wolfskeel erw. 1355, gest. 1348, war Fürst-Bischof zu Würzburg. Immat. 12. Jan. 1819.

## Zandt.

## Brüder.

I) Maximilian Friedrich Anton Maria Franz Johann Nepomuck, K. B. Kämmerer und Oberst im 6. Chevauxlegers - Regiment, Geb. 21. Oct. 1778.

II) Leopold Balduin Walther Wolfgang Sigmund Ferdinand Johann Nepomuck, K. B. Kammerer und Major im 1. Cürassier-Regiment. Geb. 26. April 1784.

Das Baronat ist durch Lehenbriefe nachgewiesen. Die von Zandt waren der Bairischen Ritterschaft einverleibt. Immatr. den 1. Oct. 1818.



## Zech von Deybach, Freiherren zu Sulz.

## A) Auf Hart.

Joseph Maria, K. B. quiescirter Oberpfleger von Westerndorf. Geb. d. 7. März 1758. Dillingen.

## B) Auf Deybach.

S. das Adelsbuch S. 273.

Immatr. d. 6. Jan. 1814 und 8. May 1815. Beide Linien waren zugleich von Kaiser Leopold I. d. 12. März 1677 in den Freiherrnstand erhoben.

## Zentner.

(Zu S. 604. des Adelsbuchs.)

Georg Friedrich, K. B. Staats-Minister und Reichsrath, General-Director des Staatsministeriums des Innern, Großkreuz des Civilverdienst - Ordens der Bairischen Krone. Geb. 27. Aug. 1752.

Baronats - Diplom von Sr. Maj. d. d. 17. Oct. 1819.

## Zobel.

## A) Die Giebelstadter Linie.

I) August Friedrich Leopold, ehemal. Würzburgischer Oberlieutenant und Geschlechts-Ältester. Geb. 26. May 1741. Ochsenfurth.



**Vettern.**

II) Franz Wilhelm Gottfried Adam Maria, Teutsch - Ordens - Commenthur. Geb. d. 10. März 1755. Mergentheim.

**Brüder.**

III) Alexander Sigmund Philipp Anton Friedrich Maria, Probst und Domcapitular zu Fuld. Geb. 20. April 1759. Fulda.

IV) Ferdinand Maximilian Walburga, Domcapitular des vormal. Ritterstifts St. Burkard. Geb. 13. Dec. 1761. Würzburg.

**B) Die Giebelstadt - Dörstädter Linie. Brüder.**

I) Friedrich Carl Philipp Lothar Gottfried, Domherr des aufgelösten Domstifts Bamberg und Würzburg, K. K. Östr. Kämmerer und Ritter des Kais. Russ. St. Wladimir - Militär - Ordens. Geb. 17. Oct. 1766. Würzburg.

II) Johann Philipp Leopold, K. Preuss. Oberstlieutenant und Ritter des Burg Friedbergischen St. Ioseph - Ordens. Geb. 24. Febr. 1768. Fulda.

III) Friedrich Carl Ioseph Adam Ludwig Lothar. Geb. 11. Jan. 1778. Ohne Anstellung zu Heilbronn.

Immatr. beide Linien 18. Oct. 1818. Baronat durch Lehenbriefe nachgewiesen. Aus dieser Familie war Melchior erw. 1544, gest. 1558, Fürst - Bischof zu Würzburg, und



Johann Georg erw. 1577, gest. 1579, Fürst-Bischof zu Bamberg.

---

Zurhein.

Brüder.

I) Philipp Anton Maximilian Ioseph, Kön. Bair. Kämmerer, Vice-Präsident der Landesdirection zu Würzburg, und des Civilverdienst-Ordens der Bairischen Krone Ritter. Geb. 7. Oct. 1780. Würzburg.

II) Friedrich Carl Ioseph Christian, Großherzogl. Toscanischer Kämmerer. Geb. den 18. April 1782. Würzburg.

Als Freiherren zu Würzburg aufgeschworen. Aus dieser Familie war Friedrich erw. 1436, gest. 1451, Bischof zu Basel.

---



## A d e l i c h e.

~~~~~

Allesina, genannt Schweitzer.

I) Carl Franz, Major in Frankfurt a. M.

II) Iohann Baptist, Directions-Rath.

III) Anton Maria, Commerzien-Rath. Brü-
der. Frankfurt am Main.

Adelsdiplom von S. M. vom 18. Oct. 1816.

Der Vater, Franz Maria Schweitzer, war Kur-
pfälzischer geheimer Commerzien-Rath und
Banquier in Frankfurt a. M.

~~~~~

## Andrä, Ritter.

Daniel, Landrath zu Kirchheim-Bollan-  
den, und Ritter des Civilverdienst Ordens der  
Bairischen Krone. Kirchheim-Bollanden.

Nomin. 12. Oct. 1817. Immatr. den 11. März  
1819.

~~~~~

Armin.

A) Armin auf Windischen Laibach und Tie-
fenbach.

Franz, Major im K. B. II. Husaren-Regi-
ment. Baireuth. Geb. 28. July 1780.

Durch Lehen-Briefe ist der Adel bis auf den Ur-Großvater nachgewiesen.

B) Armin auf Filgendorf.

Bernard Iohann Wilhelm Aberdar, mit Kön. Genehmigung Hauptmann in K. Preuss. Diensten, und Besitzer von Filgendorf.

Bruder: Moriz Wilhelm Adam Friedrich, mit K. Genehmigung Major in K. Preuss. Diensten, und Mitbesitzer von Filgendorf. Geb. 4. Dec. 1766.

Arnim auf und zu Selbiz.

Iohann Friedrich Carl Heinrich Gustav, Kön. Bair. Lieutenant im 15. Linien-Infanterie-Regiment. Geb. 15. Jan. 1793. Sedwitz.

Immatr. den 12. Dec. 1816. Nachgew. unfürdenkl. Besitzstand.

Auer von Herrnkirchen.

Iohann Friedrich, Kön. Bair. Major à la Suite und vormal. Großherzoglich Würzburgischer Kammerherr. Geb. 29. Aug. 1750.

Immatr. den 21. Aug. 1816. Der Adel wurde bis zum Jahre 1402 nachgewiesen.

Bach.

Maria Iohann Carl Anton Franz, Oberst-Lieutenant im Kön. Bair. 15. Linien-Infanterie-Regiment. Geb. 12. Dec. 1767. Baireuth.

Immatr. den 30. Aug. 1816. Diplom erhielt der Großvater, Iohann Adam, Fuldaischer

geheimer Rath von Kaiser Carl VII. d. 8. July 1742.

Bachtenkirch, genannt Stachelhausen.

Hermann Ludwig, vormal. Herzoglich Nassauischer Gesandtschafts-Secretär in Regensburg, Besitzer der im Kön. Landgerichte Burglengelfeld gelegenen Güter Treidendorf und Rohrbach. Treidendorf.

Diplom von S. M. d. d. 8. Nov. 1818.

Bannwarth.

Maria Fidel, K. B. Ober-Appellations-Gerichts-Rath in München.

Seine Majestät bestätigten demselben unterm 23. Febr. 1819 den 1787 von dem grössern Pfalzgrafen, Franz Anton Erbtruchfess Grafen von Zeil erhaltenen Adel.

Baumann.

Brüder:

I) Michael. Geb. 7. Jan. 1768. Barkstein.

II) Franz Xaver, K. B. Förster zu Barkstein. Geb. 5. Dec. 1777.

Seine Maj. haben denselben als gemeinschaftlichen Besitzern des Ritter-Lehenguts Ernstfeld den Adel mit Diplom vom 23. Jan. 1819 verliehen.

Baumüller, Ritter.

Anton, K. B. Ober-Auditor und Ritter des
Civilverdienst-Ordens der Bair. Krone. München.

Nom. 27. Febr. 1817. Immatr. den 14. März
1817.

Berg.

Johann Andreas, quiescirter Burgermeister
in Schweinfurth. Gab. 21. Sept. 1744.

Königliches Adelsanerkennntnifs vom 25. Dec.
1817.

Berger auf Siebenbrunn, Edler.

Brüder:

I) Andreas Friedrich, vorm. K. Westphäl.
Oberst. München.

II) Georg Gerhard Franz de Paula, K.
B. Hauptmann im 16. Linien-Infanterie Regiment.
Geb. 29. Aug. 1787. München.

Der Großvater, Johann Ioseph, Kurb. Rath
und Leibmedicus, wurde von dem größern
Pfalzgrafen, Grafen Truchseßs Zeil, mit dem
Prädicate: Edler auf Siebenbrunn, den 15.
Januar 1748 geadelt, und diese Standeserhe-
bung von Kurfürst Max III. unterm 4. Dec.
1753 bestätigt.

Bernclau, Ritter.

Ferdinand, K. B. General - Major und
Ritter des milit. Max. Joseph - Ordens. Landau im
Rheinkreise.

Nom. 1. März 1806. Immatr. 12. März 1819.

Bobenhausen.

Friedrich Philipp Georg Christian
Wilhelm, Großherzogl. Hessischer Kämmerer
und Besitzer von Riedbach, Hart und Obbach.
Geb. 2. März 1766.

Eine altadeliche Rheinische Familie, wel-
che dem Ritter - Canton Rhönwerra einver-
leibt war. Heinrich von Bobenhausen war
1570 Teutsch - Ordens - Ritter.

Bomhard, Ritter.

Johann Ernst, Königl. Bair. Finanzdi-
rector des Mainkreises und Ritter des Civilver-
dienst - Ordens der Bairischen Krone. Baireuth.

Nomin. 27. May 1816. Immatr. den 7. Juny
1816.

Bontems, Ritter.

August Heinrich Robert, Lieutenant
im K. B. 1. Cürassier - Regiment. Geb. 14. July 1781.
Freysing.

Aus Genf abstammend. Dem Großvater, Franz Ludwig, verlieh Kaiser Ioseph II. unterm 15. April 1780 mit dem Prädicate Edel die Ritterwürde. Immatr. 6. Oct. 1818.

~~~~~  
von Brée, Ritter.

Johann Ioseph Ignaz, Accessist bey der K. Landes - Direction, und functionirender Actuar des Oberzoll - Gerichts in Würzburg. Geb. 13. Iuly 1771. Würzburg.

Der Großvater, Bernhard Anton Emanuel, K. K. Östr. Landschreiber zu Kaiserslautern erhielt mit dem Prädicate, Edler Herr, den Ritterstand von Kaiser Franz I. durch Diplom vom 7. April 1764.

~~~~~  
Bruckmayr auf Schorn.

Johann Nepomuck, K. B. Oberlieutenant à la Suite.

Diplom von S. M. d. d. 13. Dec. 1819.

~~~~~  
Burchdorff.

Friedrich Theodor Anton, Fürstlich Thurn und Taxischer Stallmeister in Regensburg.

Aus dem Braunschweig - Lüneburgischen abstammend. Der Adel ist durch Lehenbriefe nachgewiesen.

~~~~~


Castner von Collenburg zu Mausheim.

Franz de Paula Andreas Ioseph Bonaventura, der Rechte Licentiat, Lehensbesitzer zu Collenbach und Hauptmann der Landwehr des Kön. Bair. Landgerichts Viechtach, Geb. 14. July 1769. Collenbach.

Der Großvater, Iohann Georg Melchior, Bürger zu Straubing, erwarb das Adels-Diplom mit dem Prädicat: zu Mausheim von Kaiser Ioseph I. d. 15. Oct. 1708.

Calatin.

Emma, Thecla und Agnes, legitimirte Töchter des General-Majors und General-Adjut., Carl, Grafen von Pappenheim.

Diplom von S. M. d. d. 30. Nov. 1819 für ihre Mutter, Maria Eder, mit Veränderung dieses Namens in jenen v. Calatin.

Clarmann.

Brüder.

I) Friedrich, Inspector der fahrenden Post in Augsburg. Geb. 11. July 1765.

II) Carl, Post-Cassier in Augsburg. Geb. 6. Nov. 1766.

III) Adam, vormal. Canonicus zu Wiesensteig. Geb. 30. Sept. 1772.

IV) Anton, Handelsmann in Augsburg.

V) I o h a n n, Stadtgerichts-Assessor in Amberg. Geb. 27. Oct. 1782.

Diesen Brüdern bestätigte Seine Majestät unterm 3. März 1817 den ihnen im Jahre 1791 vom Grafen Ezdorf als grössern Pfalzgrafen verliehenen Adelsbrief.

Cunibert.

Augustin Gottfried Ignaz, K. B. Appellationsgerichts-Rath- Geb. 20 Dez. 1761. Aschaffenburg.

Der Vater, Augustin Franz, Kais. Reichs-Hofrath, erlangte den Adel von Kaiser Franz I. mittelst Diploms vom 1. May 1761.

Derschau.

H a n n s A l b r e c h t, vormaliger K. Preussischer Hauptmann. Nürnberg.

Aus Preussen abstammend. Der Adel wurde durch eine Anerkennniss-Urkunde des K. Preuss. Staats-Ministeriums der äussern Angelegenheiten nachgewiesen.

Distl.

I o h a n n A d a m, Hauptmann des Kön. Bair. 10. Linien - Infanterie - Regiments. Geb. 24. July 1780. Amberg.

Kurfürst Max Joseph II. erhob den Großvater in den Adelsstand mittelst Diploms vom 3. Dec. 1765.

Ebersberg, genannt Weyhers.

Brüder:

I) Gustav Alexander, Großherzoglich Hessischer General-Major, General-Adjutant und Director des Ober-Kriegs-Collegiums in Darmstadt, Kön. Vasall des Ritter-Mannlehenguts Haselbach bei Bischofsheim. Geb. den 26. Sept. 1769. Gersfeld.

II) Julius Albrecht Friedrich, Kön. Preuss. Hauptmann und Mitbelehnter auf die Herrschaft Gersfeld. Geb. 16. März 1775. Gersfeld.

Immatr. d. 31. Jan. 1818.

Eckhart.

Brüder:

I) Adolph Joseph Anton, K. B. Landrichter zu Mainberg. Geb. 13. April 1756.

II) Georg Ludwig Aloys, K. B. Landrichter zu Eltmann. Geb. 11. July 1762.

III) Franz Melchior Anton Ignaz, Kreis-Secretär in Würzburg. Geb. 24. April 1767.

Der Großvater, Kurfürstlich Braunschweig-Lüneburgischer Historiograph und Bibliothekar, erhielt durch Diplom vom 17. Nov. 1721 den Adel von Kaiser Carl VI.

Eggelkraut zu Wildengarten, Edler.

Johann Friedrich, vormal. Reichstags-Agent und Fürstlich Waldburg-Zeilischer und Leiningen-Neidenau-Billingheimischer Rath. Geb. 5. April 1756. Regensburg.

Erhielt den durch Pfalzgräfliches Diplom im Jahre 1797 erworbenen Adel von S. M. bestätigt unterm 4. July 1817.

~~~~~

**Ehrhardt.**

I) Gottlieb, Doctor der Arzneikunde und K. B. Stadtgerichtsarzt in Memmingen. Geb. 30. July 1763.

**Brüder:**

II) Iodocus, Handelsmann in Memmingen. Geb. 18. Nov. 1767.

III) Balthasar, Pfarrer zu Adelsried. Geb. 2. Sept. 1776.

In dem von Graf Fugger erhaltenen Adel bestätigt von S. M. durch Diplom vom 13. Jan. 1816,

~~~~~

Eisenhofen auf Wizmannsberg.

Theodor Lambert, K. B. Major und pens. Stadtcommandant von Burghausen, Besitzer der vormal. Gräflich Tauffkirchischen Herrschaft Wizmannsberg. Burghausen.

Mittels allerhöchsten Rescripts vom 25. Febr. 1819. wurde demselben das erbliche Adels-Prädicat zugestanden.

Ellenrieder.

Franz Xaver Ignaz Leonhard, vormal. Fürstlich Ötting-Wallensteinischer Iustiz-Kanzley-Director und geheimer Rath. Geb. 23. Sept. 1760, Nördlingen.

Seine Maj. bestätigten demselben den von dem größern Pfalzgrafen, Herrn Fürsten von Babenhausen, im Jahre 1813 erhaltenen Adels-brief durch Verleihung eines neuen unterm 24. Febr. 1819 ausgefertigten Diploms.

Epplen auf Härtenstein.

I) Ioseph Franz Xaver, Fürstl. Thurn und Taxischer geh. Hofrath in Regensburg. Geb. 28. Oct. 1755.

Bruders Söhne:

II) Franz Valentin Anselm, geistl. Rath und Canonicus zu St. Moritz und Peter in Augsburg. Geb. 21. Sept. 1750.

III) Ioseph Thaddäus, K. Bair. Obrist, Commandant zu Regensburg und Officier der K. französischen Ehrenlegion. Geb. 27. Febr. 1758.

IV) Ioseph Heinrich Ioachim, Pfarrer zu Oberrot im Illcrkreise. Geb. 13. Aug. 1762.

Nachdem Albert Eusebius, Graf zu Königsegg und Rotenfels, im Jahre 1717 Kraft innegehabter grossen Pfalzgrafen-Komitive, seinem geheimen Rathe und Kanzleyverwalter, Franz Anton Eppelen, ein Diplom auf adelichen Stand und Wappen verliehen, so haben sich Seine Majestät entschlossen, die Nachkommen desselben, und zwar die Geistlichen für ihre Person, die Weltlichen aber mit allen ihren ehelichen Nachkommen, als Adeliche des Reichs zu erklären und denselben ein Adelsdiplom unterm 4. August 1814 ausfertigen zu lassen.

Ernsdorfer, Ritter.

Bernard, Vorstand des K. Bair. Taubstummen-Instituts und Ritter des Civilverdienst-Ordens der Bairischen Krone. Freysing.

Nomin. 12. October 1816. Immatr. 12. July 1818.

Erstenberger.

Georg Albrecht, Kön, Bair. Lehenvasall im Fürstenthum Aschaffenburg. Mainz.

Immatr. 30. May 1817.

Fahrbeck, Ritter.

Georg Adam, Hauptmann des K. B. 13ten Linien - Infanterie - Regiments und Ritter des militärischen Max - Joseph - Ordens. Geb. 11. April 1788. Baireuth.

Nom. 24. July 1815. Immatr. 10. May 1816.

Fafsmann auf Emhof.

Joseph Adam, Magistrats - Rath in Amberg, Abgeordneter des Regenkreises zur II. Kammer der ersten Stände - Versammlung, dann Besitzer der untern Stadt - Apotheke in Amberg und des Landguts Emhof. Geb. 22. Oct. 1785. Amberg.

Adels - Diplom von Sr. Maj. d. d. 31. März 1819.

Fink, Ritter.

Joseph Aloys, Kön. Bair. Ministerial - Rath und Staats - Archivar, Ritter des Civilverdienst - Ordens der Bairischen Krone.

München.

Nom. 12. Oct. 1817. Immatr. den 2. Febr. 1818.

Finster auf Urfahrn.

(Zu S. 335. des Adelsbuchs.)

Franz Xaver, Rechnungs - Commissär bey der General -, Zoll - und Maut - Direction, dann Besitzer des Guts Urfahrn. München.

G

Diplom von Sr. Majestät d. d. 7. September 1817.

Fischer.

Heinrich Carl Ioseph, K. B. Architect und Professor der bildenden Künste, dann Mitglied der Academie der Wissenschaften. Geb. 19. Sept. 1782. München.

Der Vater, vorm. Kurpfalz Bair. Hofrath, Donat des Malteser - Ordens und Secr. des Herrn Fürsten von Brezenheim, erhielt im Reichs - Vicariats - Jahre 1790 unterm 24. July ein Adels - Diplom v. Kurfürst Carl Theodor.

Fleckinger auf Herrenwörth.

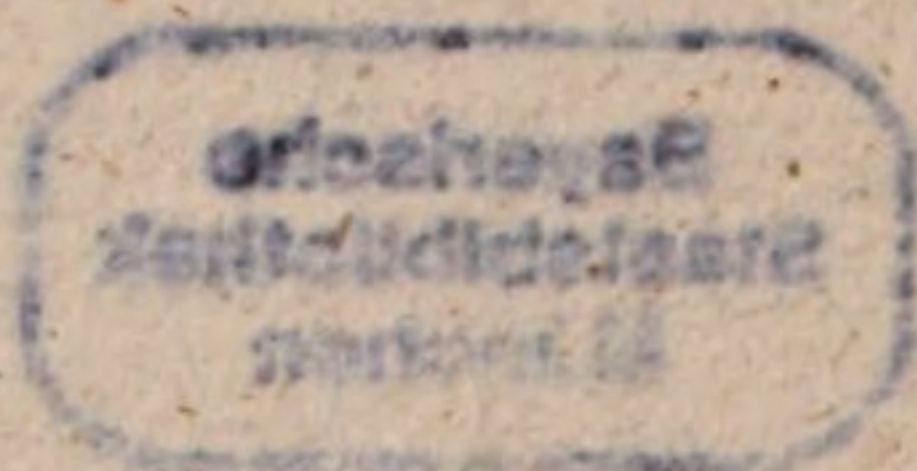
Aloys, vormals Grofshändler und Banquier in München, dermal Inhaber des Landguts Herrenwörth im Chiemsee.

Adels - Diplom mit dem Prädicate auf Herrenwörth von Sr. Maj. d. d. 13. Dec. 1818.

Fleischmann.

Iohann, Kön. Bair. Major im Grenadier - Garde - Regiment und Ritter des militärischen Max - Ioseph - Ordens. München.

Nom. 24. July 1815. Immatr. den 31. März 1817.



Forster.

Georg Christoph, K. Bair. Handlungs-
Appellationsgerichts-Assessor in Nürnberg, dann
Kaufmann und Besitzer der Messingfabrik zu Ham-
mer bey Lauf am Holz. Geb. 12. December 1766.

Diplom von S. M. d. d. 6. März 1816.

Frisch.

Dietrich Michael, Großherzoglich Meck-
lenburg-Schwerinischer Lehen-Vasall und gehei-
mer Domainen-Rath.

Adels-Diplom von Sr. Maj. d. d. 31. Au-
gust 1819.

Fritsch, Ritter.

Iacob, Hauptmann im Kön. Grenadier-Gar-
de-Regiment und Ritter des militärischen Max-Io-
seph-Ordens. München.

Nom. 24. Juny 1815. Immatr. d. 1. Jun. 1816.

Furtenbach zu Reichenschwand.

(Zu S. 343. des Adelsbuchs.)

A) Iohann Wilhelmsche Linie.

I) Sigmund Ferdinand Wilhelm, K.
Bair. quitt. Major. Geb. 15. März 1742. Nürnberg.

II) Iacob Wilhelm. Geb. 1805.

B) Iobst Wilhelmische Linie.

I) Christoph Gottlieb Carl Wilhelms,
K. B. Hauptmanns hinterlassene Söhne:

a) Sigmund Ferdinand Wilhelm.
Geb. 23. May 1800.

b) Ioseph Wilhelm Raymund. Geb.
2. Ian. 1803.

II) Friedrich Wilhelm Carl, Königl.
Bair. Hauptmann im 5. Linien - Infanterie - Regi-
ment. Geb. 22. Ian. 1779.

III) Iohann Sigmund Georg Wilhelms,
K. Preuss. Oberlieutenants nachgelassener Sohn:
Iohann Paul Carl Wilhelm. Geb. 21.
Oct. 1812.

Furtenbach.

Zacharias Ioseph. Geb. 15. Febr. 1792.
Feldkirch.

Diese Familie erhob unterm 10. Nov. 1818.
Kaiser Mathias in den Adels - Stand.

Garr auf Katzberg.

Maximilian Ioseph Heinrich Zau-
ner. Geb. 22. Nov. 1769. Katzberg.

Iohann Georg Garr von Katzberg, Kurbai-
rischer Regierungs - Rath zu Straubing und
Lehenbesitzer von Katzberg, trug seinen mit-
telst Diploms d. d. 7. Sept. 1786 von Kaiser
Ioseph I. erhaltenen Adel und Namen auf

seinen, mit Kurfürstlicher Genehmigung unterm 11. Juny 1773, adoptirten Tochter-Sohn Maximilian Ioseph Heinrich Zauner über.

Gelb.

Ludwig Carl Theodor, K. B. Artillerie-Oberst, Director des Zeughauses und Mitglied der K. F. Ehrenlegion. Geb. 22. Nov. 1760. München.

Elsassische Adeliche und ehemalige Mitglieder der dortigen Ritterschaft.

Gerngroß, Ritter.

Franz Martin, Kön. Bair. Appellationsgerichts - Director für den Regenkreis und Ritter des Civilverdienst - Ordens der Bairischen Krone. Amberg.

Nom. 12. Oct. 1817. Immatr. 6. Dec. 1817.

Gienanth, Ritter.

Ludwig, Kön. Reichsrath und Ritter des Civilverdienst - Ordens der Bairischen Krone, Hüttenherr zu Hochstein. Hochstein.

Nom. 12. Oct. 1817. Immatr. 11. März 1819.

Gleichen, genannt von Rufswurm.

Wilhelm Heinrich Carl, vormal. Kurköllnischer Kämmerer. Geb. d. 22. December 1765. Rudolstadt.

Durch Diplom vom 25. Febr. 1732 erhielt Heinrich von Gleichen, Fürstlich Brandenburg-Culmbachischer Oberjägermeister, auf Vorbitte seines Schwiegervaters, Ernst Friedrich von Rufswurm, als letzterer dieser Familie, von Kaiser Karl VI. die Befugniss, für sich und seine Erben, Namen und Wappen der von Rufswurm annehmen und führen zu dürfen.

Gohren.

Christian Ludwig Friedrich, K. Bair. Sportel-Rendant bei dem Landgerichte Gräfenberg. Geb. 1. April 1789.

Nachgewiesener Besitzstand. Immatr. den 28. April 1817.

Goller auf Kollersried.

Johann Wolfgang, Kön. Bair. Landrichter zu Amberg. Geb. 30. Jan. 1777.

Adels-Diplom von Sr. Maj. d. d. 27. Februar 1817.

Grafenstein.

(Zu S. 355. des Adelsbuchs.)

I) Susanna. Geb. 9. März 1754.

II) Catharina. Geb. 23. Febr. 1756

Besitzerinnen des Hammerguts Altenenhaus. Immatr. den 9 Oct. 1813.

Graswallner.

Michael, Gutsbesitzer zu Loifling und Anger. Regensburg.

Diplom von S. M. d. d. 26. Nov. 1818.

Greis, Ritter.

Friedrich, Kön. Bair. Major im Garde-Grenadier-Regiment, und Ritter des militärischen Max-Joseph-Ordens. München.

Nom. 24. Juny 1814. Immatr. den 31. März 1817.

Greyerz.

Gottlieb, K. B. Kreis-Forst-Inspector in Augsburg. Geb. 5. April 1778.

Aus einer altpatriziatischen Familie des Cantons Bern abstammend. Der Adel ist durch ein Attestat des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungs-Raths der Stadt Bern nachgewiesen.

Grodiska.

(Zu S. 357. des Adelsbuchs.)

Margaretha. Geb. Wirthmann zu Burg-Farrenbach.

Gemahlin zur linken Hand, jetzt Wittwe des Herrn Grafen Christian Alexander August zu Burgfarrenbach. Adels-Diplom von Sr. Maj. d. d. 21. Sept. 1815.

Gruber, Ritter.

Adrian, Kön. Bair. General - Auditoriats
Ober-Auditor, und Ritter des Civilverdienst-Or-
dens der Bair. Krone. München.

Nom. 27. Febr. 1817. Immatr. den 6. März
1817.

Grünberger, Ritter.

Georg, Kön. Bair. Vorstand und Director
der Steuer - Cataster - Commission und der Forst-
Administration, dann Ritter des Civilverdienst-Or-
dens der Bairischen Krone. München.

Nom. 27. May 1816. Immatrik. den 4. May
1818.

Haberl, Ritter.

(Zu S 365. des Adelsbuchs.)

Franz Xaver, K. B. Medicinal - Rath, Di-
rector des öffentlichen allgemeinen Krankenhauses
I. Klasse in München und Ritter des Civilver-
dienst - Ordens der Bairischen Krone. München.

Nom. 19. May 1808. Immatr. den 10. April
1816.

Hagens.

1) Johann Rudolph Heinrich Aloys,
Major des Kön. Bair. 6ten Linien - Infanterie - Re-
giments. Geb. 20. Juny 1778. Bitsch.

Vettern:

II) Iohann Adolph, K. B. Auditor im
Garde du Corps - Regiment zu Pferd. Geb. 8. Oct.
1776.

III) Caspar Ioseph, K. Finanz - Director
in Passau. Geb. 28. Iuly 1778.

Der Vater, Erasmus Iacob, Kurpfälzischer
Hof-Kammerrath zu Iulich und Berg, erhielt
mit seinen 3 Brüdern ein Adels-Diplom von
Kaiser Ioseph II. unterm 24. May 1772.

Halbritter von Rittersburg.

Ernst Franz Iohann Alexander, Kön.
Bair. Landes - Directionsrath der Regierungskam-
mer in Würzburg. Geb. 26. Febr. 1775.

Adels-Diplom erhielt der Ur-Großvater,
Adam Ernst, gewesener Onolzbachischer Amt-
mann zu Hartheim, mit dem Prädicate von
Rittersberg, von Kaiser Carl VI. durch Di-
plom vom 18. März 1720.

Halder, Ritter.

Anton, Kön. Bair. Artillerie - Hauptmann,
Ritter des militärischen Max-Ioseph-Ordens und
Mitglied der Kön. Franz. Ehrenlegion. München.

Nom. 24. Iuny 1815. Immatr. den 11. April
1816.

Hammerl.

Johann Paul, K. B. Landrichter zu Alt-
ötting.

Adels-Diplom von Sr. Maj. d. d. 31. April
1820.

Haupt.

Bernard, pensionirter Kurcöllnischer Hof-
kammerrath und dermaliger K. B. Präfecturrath,
Mitglied der Central-Brandassecuranz-Direction
und der Civil-Wittwen-Instituts-Commission.
Aschaffenburg.

Erhielt die Adels-Würde von Kaiser Jo-
seph II. durch Diplom vom 24. Juny 1771.

Haufsmann.

Johann Baptist, Hammerguts-Inhaber
zu Schrott im Ober-Mainkreise und Mitbesitzer
des Guts Sinnleuthen.

Nom. 19. May. Immatr. 24. May 1819.

Hazzi, Ritter.

Joseph, Vorstand der Königl. Bau-Com-
mission und vormaliger Großherzoglich Bergischer
Staatsrath, dann Ritter des Ordens beider Sicilien.
München.

Erhielt die Kön. Bewilligung zu dessen
Tragung mit der persönlichen Adels-Befug-
niss durch Decret vom 14. Sept. 1816.

Hecht.

Johann Caspar Ferdinand, K. Bair.
Rittmeister des 1. Husaren - Regiments und Offi-
cier der K. Franz. Ehrenlegion. Geb. 10. May 1786.
Würzburg.

Adelstands - Diplom vom 17. Jan. 1817.

Heffels.

Christian Iacob, K. B. Regierungsrath
des Isarkreises Kammer der Finanzen.

Adels - Diplom von Sr. Maj. d. d. 21. April
1820.

Hefner von Adlersthal.

Franz Bernhard, Kön. Bair. Lieutenant
im 12. Linien - Infanterie - Regiment. Geb. 22. May
1783. Würzburg.

Der Vater, Georg Friedrich, K. K. Östr.
Oberstwachmeister, wurde unterm 23. Aug.
1785 von Kaiser Ioseph II. mit dem Prädicate
von Adlersthal in den Adelsstand erhoben.

Heinleth.

I) Ioseph Ferdinand, Conventual-Prie-
ster des ehemaligen Iohanniter-Ordens. Geb. den
2. Aug. 1763. München.

II) Franz Xaver Iohann Nepomuck,
Canonicus und Priester zu St. Iacob und Tiburts
in Straubing. Geb. 14. Nov. 1765.

III) Joseph Aloys, Secretär bei dem General-Commissariate des Isarkreises. Geb. 13. Dec. 1769.

IV) Seraph Franz von Paula Joseph, Secretär bei dem Appellationsgericht des Illerkreises. Geb. 7. März 1771. Memmingen.

V) Franz Anton Iohann Nepomuck, Secretär des vormaligen General-Commissariats des Lechkreises, nun Functionär des K. geh. Ministeriums des Innern. Geb. 7. Juny 1773.

VI) Franz Seraph Benno Cosmas Damian, Officiant bei der Iohanniter-Ordens-Central-Administration. Geb. 26. Sept. 1783. München.

Adelsbestätigungs-Diplom von S. M. d. d. 13. Oct. 1816.

Hepp, Edler.

Adalbert Philipp, K. B. Legationsrath und vormal. zweiter Directorialgesandter am Fränkischen Kreise und Besitzer von Rauschenberg. Nürnberg.

Diplom von Sr. Maj. d. d. 21. März 1816.

Herder.

(Zu S. 378. des Adelsbuchs.)

III) Rinaldo Gottfried, K. B. Forstmeister zu Lohr im Unter-Mainkreise. Geb. 21. August 1790.

Immatr. 15. Febr. 1819.

Hermann, Ritter.

Carl Anton, Königl. Bair. Rittmeister im 5. Chevauxlegers - Regiment und Ritter des militärischen Max Joseph - Ordens, dann Mitglied der K. Franz. Ehrenlegion. Geb. 28. Aug. 1787. Dillingen.

Nom. 17. Dec. 1816. Immatr. d. 4. Jun. 1817.

Herrlein auf Pfarrweisach.

Johann Peter Valerius, beider Rechte Doctor, vormal. Großherzogl. Würzburgischer Hofrath und Besitzer des Gutes Pfarrweisach. Pfarrweisach.

Adelsdiplom von Kurfürst Carl Theodor d. d. 4. July 1792. Immatr. d. 10. März 1816.

Herrnbeck, Edle und Ritter.

Brüder:

I) Joseph Anton, K. B. Hauptmann der Garnisons - Station Eichstädt. Geb. 14. July 1745.

II) Philipp Joseph Anton Wilibald, ehem. Bischöflich Eichstädtischen geistlichen Raths Rechnungs-Commissär. Eichstädt. Geb. 13. Jan. 1748.

III) Johann Baptist, vorm. K. B. Policy - Officiant. Eichstädt. Geb. 11. März 1753.

H

IV) Cajetan Eustach, vorm. K. B. 2ter General-Kreis-Commissariats-Kanzlist. Eichstädt. Geb. 21. Sept. 1756.

V) Franz Xaver Maria, K. B. Oberlieut. der Garnisons-Station Eichstädt. Geb. d. 9. Sept. 1757.

Ritter- und Edlen-Diplom von dem grössern Pfalzgrafen Gottlieb, Grafen von Etzdorf d. d. 3. März 1800. Die Königl. Bestätigung vom 7. July 1810.

Hefs.

Johann Philipp Christoph Erasmus Ioseph, vorm. Fürstlich Fuldaischer adelicher Hofrath. Geb. 2. Jun. 1750. Hammelburg. Immatr. 2. May 1819.

Hefsling.

Elias Theodor, Fürstlich Thurn und Taxischer geheimer Hofrath, Leibmedicus und ausübender Arzt in Regensburg. Geb. 9. Nov. 1744. Diplom von S. M. d. d. 9. May 1819.

Heusler.

Ioseph, vormaliger Fürstlich Eichstädtischer Kastner zu Spalt. München.

Adeliche.

111

Der Ur - Großvater erhielt vom Erzherzog Maximilian von Österreich unterm 9. Dec. 1610 ein Adels - Diplom.

Heyder.

Carl Christoph, K. B. Oberförster zu Kulmain und Inhaber des Ritterguts Vorbach.

Nomin. den 18. Febr. 1820.

Hieronymi.

I o h a n n , Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzischer geheimer Medicinal - Rath.

Diplom von S. M. d. d. 16. Dec. 1819.

Hirsch.

Christoph Friedrich, K. B. Medicinal-Rath und Stadtgerichts - Arzt in Baireuth. Geb. 27. Aug. 1778.

Der Großvater, Iohann Christoph, Marggräflich Brandenburg - Onolzbachischer Hofkammer- und Landschafts-Rath, dann Münz-Inspector, erhielt von Kaiser Franz I. ein Adels - Diplom d. 30. Nov. 1760.

Hirsch auf Gereuth.

I a c o b , Besitzer des Ritterguts Gereuth, Hofbanquier und Großhändler in Würzburg.

Adels - Diplom mit dem Prädicate auf Ge-
reuth von S. M. d. d. 13. Aug. 1818.

Hötzendorf.

Des verstorbenen K. Bair. Rath's Bartho-
lomäus von Hötzendorf hinterlassene fünf
Töchter.

Als adelich von Kurfürst Max Ioseph III.
anerkannt, und in den damaligen Kurlan-
den ausgeschrieben d. 9. Nov. 1774. Immatr.
d. 3. Jan. 1816.

Hofstetter von und zu Platzel.

Iacob Andreas Maria, Kön. Bair. Ober-
lieutenant im 4. Linien - Infanterie - Regiment. Geb.
13. July 1782. Aschaffenburg.

Der Großvater, Christoph Adam, vormal.
K. Östr. Pflugs - Verwalter zu Untes, erhielt
von Kaiser Leopold I. unterm 29. Nov. 1698
ein Adels - Diplom.

Hornberg, Ritter.

Iohann Philipp, Kön. Bair. Director der
Regierungs - Kammer der Finanzen des Unter-Main-
kreises und Ritter des Civilverdienst - Ordens der
Bairischen Krone. Würzburg.

Nom. 27. May 1816. Immatr. den 12. Aug.
1816.

Huff und Cantersdorf.

Johann Georg, Kön. Bair. expedirender
General - Auditoriats - Secretär in München. Geb.
27. Jan. 1764.

Der Adel ist durch gerichtliche Zeugnisse
nachgewiesen.

Iacob von Hollach.

Brüder:

I) **Abraham**, Forstmeister zu Hundelshau-
sen. Geb. 22. Oct. 1781.

II) **Carl Ioseph Friedrich**, auf Reisen.
Geb. 11. Febr. 1791.

Der Großvater, **Gallus Iacob**, ehem. Fürstl.
Würzburgischer geheimer Rath und Kam-
mer-Director erhielt von Kaiser Carl VI. un-
term 27. Juny 1717 ein Adels - Diplom mit
dem Prädicate von Hollach.

Du Iarris de la Roche.

Maximilian Caspar Ioseph Conrad
Felix. Geb. 16. July 1798. München.

Aus dem Luxenburgischen abstammend.
Dem Ur-Großvater, **Iodocus Iohann**, Ober-
sten in Diensten der Krone Spaniens, verlieh
Kaiser Ioseph I. im Jahre 1706 zu dem ange-
stammten Adel auch noch den Reichs-Rit-
terstand.

Ieetze.

(Zu S. 394. des Adelsbuchs.)

Christian Wilhelm, Hauptmann erster Klasse im K. B. 10. Linien - Infanterie - Regiment. Geb. 4. Dec. 1766. Amberg.

Die von Ieetze wurden in der Balley Brandenburg mit dem Freiherrn - Prädicat als Iohanniter - Ordens - Ritter aufgenommen. Der Großvater, welcher dreimal die Heeresfahne aus Feindes Händen gerettet hatte, erhielt den Ritterschlag und ein Stück des Brandenburgischen Wappens, nemlich eine rothe Adlers Klaue, zum Andenken seiner Waffenthat, und drei Fahnen über dem Helm. Aus Alt-Preussen abstammend.

Ienisch.

Carl Friedrich, Besitzer der Stagischen Buchhandlung in Augsburg. Geb. 29. Juny 1741.

Der Ur - Ur - Ur - Großvater Paul wurde unterm 24. April 1621 von Kaiser Ferdinand II. geadelt.

Itzstein.

Friedrich Lorenz Iohann Nepomuck, Kön. Bair. Lieutenant im Garde du Corps - Regimente zu Pferd. Geb. 16. Sept. 1792. München.

Adels - Diplom von dem verstorbenen Fürst Primas d. d. 8. May 1810.

Käser.

I) Aloys, Gutsbesitzer von Scheyern. Gestorben 1819.

II) Neffen :

a) Carl, K. B. Oberlieutenant im 8ten Linien - Infanterie - Regiment.

b) Victorin, K. Bair. Oberlieutenant im 15ten Linien - Infanterie - Regiment.]

Adels - Diplom von S. M. d. d. 2. Oct. 1816.

Immatri. d. 26. Oct. 1816.

Kellner, Edler.

Rupert Heinrich, K. Bair. quitt. Hauptmann zweiter Klasse im vierten Linien - Infanterie - Regiment. Stainach.

Edeln - Diplom von S. M. d. 14. May 1817.

Immatri. 20. Jun. 1817.

Kempter.

Peter Iohann Nepomuck, ehem. Fürstl. Brixenischer Hofrathssecretär in Brixen. Geb. d. 28. Juny 1751.

Der Ur - Ur - Großvater Georg erhielt vom Kaiser Leopold I. unterm 2. August 1668 das Adels - Diplom.

Kersdorf, Edler.

Heinrich Sigmund, Großhändler. Geb.

12. April 1769. München.

Edeln - Diplom von S. M. den 29. April
1817. Hiefs sonst Pappenheimer. Immatr.
13. May 1817.

Kiesow.

Heinrich Ludwig, Particulier in Augs-
burg. Geb. 3. August 1792.

Auf den Grund des mit der Stelle eines
Kaiserl. Russ. Collegien - Assessors, welches
Amt sein Vater bekleidet hatte, verbundenen
erblichen Adels.

Immatr. d. 21. Dec. 1819.

Knod, von Helmenstreitt.

(Zu S. 405. des Adelsbuchs.)

Gottfried Ignaz Ioseph, Hauptmann
des Kön. Bair. 11ten Linien - Infanterie - Regiments.
Geb. 28. April 1775. Aschaffenburg.

Unterm 14. Feb. 1776 erhob Kaiser Ioseph II.
den Großvater, Iohann Nicolaus, Kurmainz.
geh. Rath mit dem Prädicate von Helmen-
streitt in den Adelsstand.

Kobell, Ritter.

Wilhelm, Professor der Academie der bil-
denden Künste und Ritter des Civil-Verdienst-
Ordens der bairischen Krone. München.

Nom. 12. Oct. 1817. Immatr. 1. Oct. 1818.

Koch, Edler auf Rohrbach und Sieghausen.

Aloys, gewesener K. Bair. Finanzdirector
des Innkreises. Rohrbach.

Edeln - Diplom von S. M. d. d. 17. Jan.
1817.

König.

(Zu S. 408. des Adelsbuchs.)

Brüder:

I) Iohann Iacob Adolph Franz, K. B.
Landes - Directions - Rath und Domainen - Inspector
im Fürstenthum Aschaffenburg. Geb. d. 20. Juny
1764.

II) Benedict Franz, K. B. Einnehmer
des Rheinzolls zu Germersheim. Geb. d. 5. August
1771.

Der Vater, Franz Ioseph, Kurmainz. geh.
Rath, erhielt den Adel von Kurfürst Carl
Theodor unterm 17. Sept. 1790.

Kramer auf Hohenburg.

I) Maximilian Ioseph, Kön. Bair. erster
Assessor bey der General - Zoll - und Mauth - Di-
rection, als Tabakregie. München.

II) Rudolph Ioseph, Kön. Bair. Strassen-
und Wasserbau - Inspector. Augsburg.

Diplom von S. M. d. d. 3. Jul. 1817.

Kropf.

Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander, Kön. Bair. Oberlieutenant im 13. Linien - Infanterie - Regiment. Geb. 1. May 1790. Baireuth.

Aus einer altadelich Preussischen Familie abstammend, welche Kais. Ferdinand I. unterm 5. Nov. 1560 in dem angeerbten Adelsstand bestätigt hatte.

Lauenstein.

Ludwig, Kön. Bair. Oberlieutenant im 14. Linien - Infanterie - Regiment. Aschaffenburg.

Erhielt von S. M. den Adel für seine Person allein, durch Rescript vom 6. August 1816.

Leistner.

Brüder:

I) Johann Nepomuck Anton, K. B. Appellations-Gerichts-Rath und Advocat in München. Geb. 14. Dec. 1777. München.

II) Joseph Anton Aloys, K. B. Post-Expeditior. Geb. 8. Jan. 1788. Nürnberg.

III) Aloys Johann Baptist, auf der hohen Schule in Landshut. Geb. 18. May 1788.

Vettern:

IV) Jacob Franz, Uhlanen - Rittmeister und Adjutant S. K. H. des Prinzen Carl von Baiern. Geb. 25 July 1785. S. oben in der Freih. - Klasse S. 56

V) Christoph Carl Ioseph, erster Landgerichts - Assessor in Amberg. Geb. 19. April 1787.

Unterm 4. März 1817 haben S. M. der König geruhet, dem obenbenannten Iohann Nepomuck Anton von Leistner nebst dessen Brüdern und Vettern, diejenige Adels - Urkunde, welche einer Leistnerischen Familie von dem Kurfürsten von der Pfalz Carl Philipp bereits unterm 13. Oct. 1740 verliehen worden war, als gültig zu bestätigen.

Lemmingen.

Christoph Carl, Hauptmann im K. B. 8. Linien - Infanterie - Regiment. Geb. 28. Nov. 1778. Passau.

Von Kurfürst Carl Theodor mit Zutheilung des Adels - Prädicats unterm 20. Oct. 1792 legitimirt.

Leon, Edler und Ritter.

Franz Seraph Maximilian Ioseph, Kön. Bair. Kämmerer, Hauptmann im 7. Linien - Infanterie - Regiment und Kais. Österreichischer Landstand in Kärnthen. Geb. 22. Oct. 1790. Neuburg.

Der Ur - Großvater, Thomas, wurde aus dem angeerbten Adel in den Ritterstand mit dem Prädicate Edler erhoben von Kaiser Carl VI. mittelst Diploms vom 24. Aug. 1735.

Lieders von Liederskron.

Carl Leopold, Doctor der Rechte. Geb.
5. Febr. 1786 Erlangen.

Der Großvater, Iohann Wilhelm, Hauptmann und Quartiermeister unter dem Regimente Herzog Carl von Lothringen, erhielt mit dem Prädicate von Liederskron die Adelswürde von der Kaiserin Maria Theresia den 6. Dec. 1766,

~~~~~

**Lindner.**

Franz Xaver, K. Bair. Appellations - Gerichts - Rath zu Neuburg.

Diplom von S. M. d. d. 30. Nov. 1816.

~~~~~

Loë, Ritter.

Friedrich Carl, K. B. zweiter Leibarzt, Ober-Medicinal-Rath und Ritter des Civilverdienst-Ordens der Bairischen Krone. München.

Nom. d. 17. Febr. 1817. Immatr. d. 10. Dec. 1819.

~~~~~

**Lohmayr.**

Anton, Kön. Bair. Salzbeamter. Memmingen.

Adels - Diplom von S. M. d. d. 8. August 1817.

~~~~~


Lowel.

Johann Georg, Rechts - Candidat, dermalen im Mainkreis.

Diplom von S. M. d. d. 25. April 1817.

Lüneschlofs.

Friedrich Jacob, Kön. Bair. Major und Commandant der Garnisons - Station in Donauwöhrd. Geb. 6. Nov. 1746.

Der Ur-Großvater, Johann, Professor zu Heidelberg wurde in dem angeerbten Adel von Kaiser Leopold I. unterm 4. May 1696 bestätigt.

Mässsenhausen.

Joseph, K. B. Truchseß. München.

Adels - Diplom v. S. M. d. d. 29. April 1816.

Manfroni von Sonnenthal.

Anton Vincenz Ferrarius, Rittmeister des Kön. Bair. 5ten Chevauxlegers-Regiments Prinz Maximilian. Geb. 5. April 1777. Dillingen.

Mit dem Prädicate von Sonnenthal erhob Kaiser Carl VI. unterm 25. Dec. 1739 den Großvater Joseph Bernard, Bischöflich Tridentinischen Pfleger zu Tramin in den Adelsstand.

Mangste, Ritter.

Carl Franz Xaver Sebastian, Tabel-
lator am K. obersten Rechnungshofe. Geb. 2. Nov.
1781. München.

Der Vater, Ioseph Sebastian, vormal's Steuer-
Revisor und Landschafts-Secretär erhielt im
Reichs - Vicariats - Jahr 1792 d. 28. April mit
dem Prädicate Edel ein Ritter-Diplom von
Kurfürst Carl Theodor.

Marien de Fremery.

Carl Theodor Iohann Baptist Mar-
tin, Hauptmann im K. B. 3. Linien-Infanterie-
Regiment. Geb. 5. May 1791. Augsburg.

Den Adelsbrief ertheilte Herzog Carl von
Lothringen unterm 10. Jan. 1569.

Von der Mark, Ritter.

Heinrich, K. B., Major im II. Cüsassier-
Regiment und Ritter des militärischen Max-Ioseph-
Ordens. Landshut.

Nom. 24. Juny 1815. Immatr. 25. Febr. 1817.

Mendl von Steinfels, Ritter und Edler.

Brüder:

I) Lorenz Ferdinand Maria, der Rechte
Licentiat und vormal. geschworne kaiserl. Notar.
Geb. 3. Juny 1757. München.

II) Iohann Nepomuck Benedict, vormals Baron Schneidischer Güter-Administrator zu Carlstein, jezt Fürstlich Thurn und Taxischer Hofrath. Geb. 27. Febr. 1764. Regensburg.

III) Maria Nepomuck Carl, K. B. Hoftheater-Cassier. Geb. 6. April 1770. München.

Diplom von Kurfürst Carl Theodor d. d. 8. July 1792 Die Mendl gehören unter die altadelichen Bairischen Familien.

Merkel von Wiesenthal, Ritter.

Nicolaus Wolfgang, Kön. Bair. Hauptmann. Geb. 25. Nov. 1756. Stadthof.

Ritter-Diplom von Kurfürst Carl Theodor d. d. 7. July 1790.

Metz, Ritter.

Lothar Anton, Hauptmann im K. B. 15. Linien-Infanterie-Regiment und des militärischen Max-Joseph-Ordens-Ritter. Aschaffenburg.

Nomin. 22. Oct. 1810. Immatr. den 6. Jun. 1816.

Mieg, Ritter und Edler.

Benedict Friedrich Albert, Fürstlich Leiningischer geh. Rath. Amorbach.

Immatr. den 5. Nov. 1818.

Adeliche.

Miller.

Joseph, K. B. Appellations-Gerichts-Advocat in München.

Diplom von S. M. d. d. 8. May 1819..

Moltke.

Ludwig Carl, Kön. Bair. Hauptmann.
Geb. 28. Juny 1788. Würzburg.

Aus Dänemark abstammend. Der Adel wurde durch ein Kön. Westphälisches Attestat nachgewiesen. Der Vater, Carl August, war K. Westphäl. Gesandter an dem Münchner Hof, wirklicher Oberkammerherr, auch Großkreuz des Hessischen Hausordens, dann Domherr in dem Kön. Preuss. Hochstift Halberstadt.

Moy, Ritter.

Carl Anton, Handelsmann in München.
Geb. 17. April 1769.

Eine altadeliche Familie aus der Picardie, die in dieser Eigenschaft bey Liquidation der Adels-Titel im Jahre 1666 anerkannt und bestätigt wurde.

Müller.

Johann Christoph, Besitzer des Hammers zu Leupoldsdorf und der beiden Rittergüter
Er-

Erkersreuth und Meuselsdorf. Geb. 6. May 1786.
Leupoldsdorf.

Adels-Diplom von S. M. d. d. 25. August
1816.

Münster auf Stephaning.

Joseph Ferdinand Maria, adelicher Le-
hen-Vasall zu Stephaning, Geb. d. 19. Juny 1797.
Stallamhof.

Der Ur-Ur-Ur-Ur-Großvater, Christoph,
Kurbairischer Pfleger, wurde mit Umänderung
des vorher geführten Namens Münsterer in je-
nen von Münster in den Adelsstand erhoben
von Kaiser Leopold I. d. 12. März 1668.

Nau, Ritter.

Sebastian, K. B. Hofrath und bevollmäch-
tigter Commissair bey der Central-Commission zu
Mainz, Ritter des Civilverdienst-Ordens der Bai-
rischen Krone, des K. K. Östr. St. Leopold- und
Kais. Russ. St. Anna-Ordens II. Klasse.

Nom. 24. August 1814. Immatr. d. 22. Jan.
1819.

Neger.

Aloys, K. B. Appellationsgerichts-Rath zu
München.

Adels-Diplom von S. M. dem König d. d.
. . . Nov. 1819.

Negri.

Raymund Maria Cajetan Friedrich,
vorm. Erzbischöfl. Salzburg. Hof- und Hofkam-
merrath, Pfleger zu Tittmoning, dann Verordneter
des Ritterstandes, dermal. K. Landrichter zu Eschen-
bach. Geb. 9. Jan. 1768,

Immatr. 1. Aug. 1815.

Neumann.

Brüder:

I) Friedrich, K. B. Regierungs-Rath bey
der Kammer des Innern im Rheinkreise.

II) Carl, Oberlieutenant bey der K. B. Ar-
tillerie.

III) Wilhelm, zu Hause bey seiner Mut-
ter in Dillingen.

Diplom von S. M. d. d. 6. Juny 1819. Im-
matr. 1. July 1819.

Neuner von Breitenegg.

Brüder:

I) Ioseph Aloys, Particulier zu Zell. Geb.
6. Aug. 1755.

II) Franz Xaver Caspar, Pfarrer zu Baum-
kirchen. Geb. 5. Jan. 1757.

III) Iohann Nepomuck, K. B. quiesc.
Salinen-Rechnungs-Commissär. Geb. 18. Dec. 1768.
Hall.

Der Vater, Ignaz Anton, K. K. Östr. Salzversilberer bey der Saline Hall wurde von Kaiser Leopold II. mit dem Prädicate von Breitenegg geadelt d. 17. July 1791.

Neydecker auf Mehrenhül.

Iohann Ioseph Philipp, vormal. K. B. Hauptmann. Geb. 19. Feb. 1756. Bamberg.

Der Adel wurde durch Sachsen - Coburgische Lehen-Briefe nachgewiesen bis auf 1683.

Obercamp, Ritter.

Franz de Paula, Herzoglich Nassauischer Kämmerer und Oberstlieutenant, dann Besitzer des im Landgerichte Eschenbach gelegenen Ritterguts Zogenreuth. Geb. 27. Aug. 1779. Bieberich.

Ioseph Iohann Philipp, Kais. Reichs-Hofrath, wurde unterm 8. Juny 1629 in den Ritterstand erhoben von Kaiser Ferdinand II. und auf den Grund dieses Diploms der Vater des Producenten, Ioseph Philipp, gewes. K. B. geheimer Rath und des Fränkischen Kreises Directorial-Gesandter unterm 2. Nov. 1781 zum Mitgliede der ehem. Fränkischen Reichs-Ritterschaft aufgenommen.

Oberlin auf Mittersbach und Bergstetten, Ritter.

Franz Ioseph Gottfried Maria Iohann Nepomuck, Guts-Inhaber zu Bergstet-

ten im Landgerichte Kamm. Geb. d. 9. Nov. 1749.
Bergstetten.

Den Großvater, Johann Theobald, erhob
Kaiser Leopold unterm 25. März 1697 mit dem
Prädicate auf Mittersbach in den Ritterstand.

Obermayr auf Neuhaus.

Georg, der Rechte Licentiat und K. Appella-
tions - Gerichts - Advocat. München.

Diplom von S. M. d. d. 27. May 1819.

Oerthel.

Georg Friedrich Samuel, Bürgermei-
ster und Großhändler zu Hof, dann städtischer Ab-
geordneter bey der ersten Bairischen Ständever-
sammlung. Hof.

Immatr. den 15. Febr. 1819.

Orff.

(Zu S. 462. des Adelsbuchs.)

Carl, K. B. Lieutenant im ersten Linien-In-
fanterie-Regiment. Geb. 13. May 1797. München.

Adoptirter Sohn des K. B. Medicinal-Raths
und Ritters des Civilverdienst - Ordens der
Bairischen Krone, Gottfried Carl, wurde durch
allerhöchstes Rescript vom 24. Feb. 1816 als
adelich anerkannt, und dessen Ausschrei-
bung in gleicher Eigenschaft anbefohlen.

Palm.

Joseph, dermal in der K. Militär Academie zu München.

Die durch den unvermuthet erfolgten Tod des Vaters unterbliebenen Adels - Nachweise haben Seine Majestät unterm 23. März 1817 zu suppliren geruht.

Pappenheimer.

Siehe oben Seite 115 und 116 unter der Rubrik:

Kerstorf,

Parseval.

Alexander Ludwig Ferdinand, Rittmeister des K. B. ersten Uhlanen - Regiments und Ritter der K. F. Ehrenlegion. Geb. 28. Febr. 1791. München.

Ursprünglich aus Metz, und als adelich in seinem Officiers - Patent bezeichnet, hat auch diese Eigenschaft noch weiter durch Familien - Zeugnisse nachgewiesen.

Pauli, Ritter.

Theodor, K. B. Staats-Rath und Ritter des Civilverdienst - Ordens der Bairischen Krone. Aschaffenburg.

Nominirt 24. August 1814. Immatrikulirt
22. Februar 1816.

Paur, auf Kammerberg.

Carl, Bssitzer des Guts Kammerberg. Mün-
chen.

Adels - Diplom von S. M. d. d. 29. Sept.
1818. Immatr. den 10. Oct 1818.

Paur, Ritter.

Melchior, K. B. Kriegs - Öconomie - Rath,
Kriegs - Fiscal und Ritter des Civilverdienst-Ordens
der Bairischen Krone. München.

Nom. 14. Jun. 1808. Immatr. 28. April 1813.

Pernat, Edler.

Maximilian Franz Xaver Johann An-
ton Faust Ioseph, Hauptmann zweiter Klasse
des K. B. 10. Linien - Infanterie - Regiments und
Ritter der K. Fr. Ehrenlegion, Geb. 16. July 1782,
Amberg.

Kurfürst Max Ioseph III. verlieh unterm
18. Dec. 1776 dem Großvater, Franz Xaver
Caspar, seinem Hof - Controlleur, den Edeln-
Stand.

Peyrer auf Mirskofen, Ritter.

(Zu S. 475. des Adelsbuchs)

I) Benedict Ioseph, K. B. quiesc. Land-
richter.

II) Bruder: Franz Ioseph Dominicus Lucas, freyresignirter Maut- und Salzbeamter. Geb. 17. Oct. 1755. Wasserburg.

III) Des verstorbenen Landgerichts-Advocaten in Erding Ioseph Servaz von Peyrer nachgelassener Sohn:

Maximilian Ioseph. Geb. 5. März 1804. Erding.

Besitzen ein Pfalzgräfliches im Jahre 1770 vom Grafen Zeil erworbenes und von Kur-baiern 1771 anerkannt und bestätigtes Ritter-Diplom.

Pichler.

Adam, K. B. Strafsen- und Wasserbau-Inspector. Regensburg.

Adels - Diplom von S. M. d. d. 23. Juny 1818.

Pillement.

Franz Ludwig, K. B. Oberst im 11. Linien-Infant.-Regim. und des militärischen Max-Ioseph-, dann des Kais. Russ. St. Anna-Ordens II. Klasse Ritter. Geb. 7. May 1775. Kempten.

Der Vater war St. Ludwig-Ordens-Ritter und adelicher Gutsbesitzer in Frankreich.

Planckh v. Planckhenberg und Mierschkoven.

Michael.

Bestätigungs - Diplom von Kaiser Ferdinand II. d. d. 15. Oct. 1622, für die fünf Gebrüder Stephan, Ambrosi, Caspar, Christoph und Hans Planckh, in welchem sich auf adeliche Freyheiten von 1270 und deren Vermehrung von Kaiser Friedrich 1485 bezogen wird.

Plawen.

Johann Augustin. quiescirter Steuereinknehmer der Landschaft in Tirol. Geb. 27. August 1754. Latsch.

Wurde auf den Grund des seiner Familie von Erzherzog Ferdinand von Österreich den 7. May 1582 verliehenen Adels-Erneuerungs-Diploms in den Tyrolischen Herren- und Ritterstand aufgenommen d. 11. Dec. 1792.

Ponzelin.

Joseph Otto Gabriel, ehemal. Fürstl. Regensburgischer geheimer Rath und Besitzer von Culmein am Weyer. Geb. 23. März 1747. Culmein.

Der Vater, Johann Georg, wurde in den ehemal. Bairischen Kurlanden als adelich ausgeschrieben den 3. April 1772.

Prätorius von Dallhausen.

Franz Joseph, Kön. Bair. Lieutenant im 10. Linien-Infanterie-Regiment. Geb. 1792. Amberg.

Directer Abkömmling des im Mainzer Protocoll vom Jahre 1674 mit dem Adels-Prädicat bezeichneten Iohann Iustus Prätorius von Dallhausen.

Precht von Hohenwart.

Brüder:

I) Iohann Anton Ignaz, K. B. Stadtgerichts - Protocollist in Augsburg. Geb. 1. Nov. 1775.

II) Ferdinand Iohann Nepomuck, K. Bair. Polizey-Actuar in Augsburg. Geb. 22. Jul. 1779.

III) Franz Xaver Eustach, bey der Landschafts - Cassa in Insbruck angestellt. Geb. 17. Sept. 1783.

Diese Familie wurde vom Kais. Ferdinand I. am 2. Dec. 1561 geadelt.

Prentner, Ritter.

Franz Xaver, Ober-Appellationsgerichts-Rath und Ritter des Civilverdienst-Ordens der Bai-rischen Krone. München.

Nom. 27. May 1816 Immatr. den 11. Juny 1816.

Pronath auf Offenberg.

Iohann Baptist, vormaliger Landschafts-verordneter vom Bürgerstande des Rentamts Straubing und Besitzer des Guts Offenberg. Offenberg.

Adels - Diplom von Sr. Maj. d. d. 1. November 1818.

Püttner von Issingau und Eichenstein.

Adam Daniel, vormal. Marggräflich Baireuthischer Proceß - Rath und Besitzer der 3 Rittergüter Issingau, Eichenstein und Planckenstein. Issingau.

Diplom mit dem Prädicate von Issingau und Eichenstein von S. M. d. d. 29. Sept. 1818.

Püttner.

Georg Gottlob Reginant, Bestizer des Landguts Reitzenstein.

Diplom von S. M. d. d. 2. Jan. 1819.

Raglovich zum Rosenhof.

Clemens Wenzeslaus Carl Ioseph Peter Paul, K. Generallieutenant, Ritter des militärischen Max - Ioseph - Ordens und Officier der Kön. Französ. Ehrenlegion. Geb. 29. Juny 1766. München.

Aus der Grafschaft Görz abstammend. Der Ur - Großvater wurde von Kaiser Leopold I. unterm 20. Oct. 1671 in den Adelsstand erhoben.

Raith auf Weng.

Sigmund, Besitzer der Ritterlehen - Hofmark Weng, Landgerichts Landshut.

Adels-Diplom von S. M. den 2. Oct. 1816.

Ranner.

Philipp Paul Johann, Kön. Bair. Actuar der Policey-Direction in Augsburg. Geb. 23. Oct. 1778.

Diese Familie erwarb unterm 29. Nov. 1697 von Kaiser Leopold I. den Adel.

Rausch.

Joseph, Gutsbesitzer von Fuchsdorf und Lienlas.

Diplom von Sr. Maj. d. d. 27. Jun. 1819.
Kemnath.

Raymair.

Johann Evangelist, Besitzer des Landguts Oberellenhach. Geb. 8. Oct. 1759. Oberellenbach.

Adels-Diplom von S. M. d. d. 30. Sept. 1818.

Rechthaler.

Rudolph Heinrich, vormaliger K. Bair. Lieutenant und nunmehriger Inhaber der Hofmark Pasenbach. Geb. 14. Jun. 1788.

Adels-Diplom mit dem Prädicate auf **Passenbach** von S. M. d. d. 16. Oct. 1816.

Reckrodt zu und in Bildhausen.

Ludwig Friedrich, vormaliger Herzogl. Sachsen-Meiningischer Major und landschaftlicher Deputirter. Geb. 11. Jun. 1768. Bildhausen.

Aus dem Thüringischen Amte Salzunger abstammend. Der Adel wurde bis auf das Jahr 1709 zurück durch Sachsen-Meiningische Lehenbriefe nachgewiesen.

Reichmann.

Georg Andreas, Oberlieutenant im K. B. 7. Linien-Infanterie-Regiment. Geb. 1. Dec. 1790. Neuburg.

Kaiser Ioseph I. ertheilte dem Großvater, Johann Philipp, Kurmainzischen Schaffner zu Bensheim, den Adel durch Diplom vom 15. May 1705.

Reinhardstötter.

Ferdinand, Inhaber von Lixenried.

Nominirt von S. M. den 18. Februar 1820.

Reisenegger auf Stephanskirchen und Schönstadt.

Theresia, geborne Bernclo von Schönreuth, Wittwe des K. B. Hofkammerraths und Landrich-

ters zu Auerbach, Thaddä Reisenegger, und Inhaberin der beyden Güter Stephanskirchen und Schönstadt. Schönstadt.

Diplom von S. M. d. d. 27. July 1819.

Reitz zu Oberredwitz und Tiefenbach.

Iohann Christoph Lorenz, K. B. Oberförster zu Seußen.

Diplom von S. M. d. d. 26. Dec. 1819.

Röthlein, Ritter.

Friedrich Adam Ioseph, K. B. oberster Iustizrath, Ritter des Civilverdienst-Ordens der Bairischen Krone und des Großherzogl. Toscanischen St. Ioseph-Ordens. Würzburg.

Nom. 27. May 1816. Immatr. den 16. Aug. 1816.

Roth, Ritter.

Iohann Theodor, K. B. Legationsrath und Ritter des Civilverdienst-Ordens der Bairischen Krone. München.

Nom. 27. May 1816. Immatr. den 18. Aug. 1816.

Roth.

Iohann, K. B. Major a la Suite. Bamberg.

Adels-Diplom von dem verst. Fürst Primas
d. d. 27. April 1811.

Ruef auf Haunzendorf, Edler.

Friedrich, K. Bair. Major und Chef des
zweiten Landwehr-Bataillons in Regenstauf.

Adels-Diplom von S. K. M. d. d. 25. Aug.
1816.

Schauroth.

Friedrich, Major im K. B. 15. Linien-In-
fanterie-Regiment.

Die von Schauroth haben bey dem Dom-
stifte zu Naumburg 1650 — 1684 und 1698 als
adelich aufgeschworen.

Schellerer auf Flischbach, Ritter.

Brüder:

I) Franz Ioseph Wenceslaus Iohann
Anton Aloys, Hauptmann im K. B. 4. Linien-
Infanterie-Regiment und Inhaber von Flisch-
bach. Geb. 25. May 1767. Flischbach.

II) Ferdinand Anton Adam Michael,
K. B. Gensdarmerie-Hauptmann. Geb. 29. Sept.
1772. Augsburg.

Der Großvater, Georg Ioseph, Burgermei-
ster zu Regenstauf, wurde seiner treuen Dien-
ste wegen mit dem Prädicate Edel von Kaiser

Carl VI. unterm 30. Oct. 1731 mit einem Ritter-Diplom begnadigt.

Schlägel, Ritter.

Michael, Hauptmann des K. B. zehenden Linien-Infanterie-Regiments und Ritter des militärischen Max-Joseph-Ordens. Amberg.

Nominirt und immatr. d. 11. May 1816.

Schleichart von Wisenthal.

Philipp Wilhelm, K. B. Forstmeister zu Kulmbach. Geb. 23. Aug. 1783.

Diese Familie ist schon seit dem Jahre 1620 dem Böhmischem und Östreichischen Adelsstande einverleibt.

Schleifs von Löwenfeld.

I) Maximilian Joseph, K. B. Secretär bei der Regierung des Ober-Donaukreises. Geb. 21. Sept. 1767.

II) Christoph Christian Joseph, Doctor der Medicin und Landgerichts-Physicus zu Amberg. Geb. 21. Sept. 1772.

Adels-Bestätigungs-Diplom von S. M. d. d. 26. Jan. 1818. Immatr. den 18. März 1818.

Schlössl von Schloßberg.

Franz Michael, K. B. Oberlieutenant im
10. Linien - Infanterie - Regiment. Geb. 17. August
1792. Amberg.

Diplom von S. M. d. d. 4. Sept. 1817.

Schlumbach.

Brüder:

I) Iohann Ernst Heinrich. Geb. 24. Aug.
1770.

II) Alexander Christian Heinrich
Friedrich, K. B. Revierförster zu Theta. Geb.
23. Dec. 1772.

Der Vater, Georg Michael, Erbach - Für-
stenauischer Rath, erwarb den Adel von Kai-
ser Franz mittelst Diploms vom 19. Aug. 1761.

Schmalz.

Iohann Heinrich Christian, K. B. Ritt-
meister im ersten Chevauxlegers-Regiment (Kaiser),
Ritter des K. Preussischen Militär-Verdienst-Or-
dens und Officier der K. Franz. Ehrenlegion. Zwey-
brücken.

Diplom von S. M. d. d. 19. Jun. 1817.

Schönfeld.

Brüder:

I) Wilhelm Friedrich Ernst, ehem. K.
Preuss. Hauptmann. Geb. 6. März 1770. Auerbach.

II)

II) Liebmann Heinrich Ernst, ehem.
Preuss. Lieutenant. Geb. 4. July 1775. Baireuth.

III) Carl Friedrich Theodor, K. B. Po-
licey-Assessor in Fürth. Geb. 27. Jan. 1765.

Immatr. 20. Aug. 1813.

Schwarz auf Artelshofen, Hirschbach und Henfenfeld.

Benedict, K. Bair. Handlungs- Appella-
tions- Gerichts- Assessor, Großhändler zu Nürn-
berg und Inhaber der Allodialgüter Artelshofen,
Hirschbach und Henfenfeld. Nürnberg.

Adelsdiplom von S. M. den 30. Nov. 1816.

Segnitz von Schmalfelden.

Johann Christoph, K. Bair. Policy-Of-
ficiant zu Schweinfurth. Geb. 27. Aug. 1790.

Adels - Bestätigungs - Diplom von S. M.
d. d. 26. April 1816.

Senft von Pilsach.

Joseph Friedrich Wilhelm, Kön. Bair.
Advocat in Erlangen. Geb. 13. April 1777.

Der Adel wurde durch ein Attestat des
Domstifts zu Meissen, wo diese Familie in
der Person des Carl Bodo Senft von Pilsach
den 31. May 1756 mit 16 Ahnen aufgeschwo-
ren hatte, nachgewiesen.

Siebold.

I) Iohann Elias Cosmus Adam, K. B. Medicinal-Rath, ordentlicher öffentlicher Professor der Geburtshülfe auf der Universität Würzburg, dann Director der Hebammen-Schule und Entbindungs-Anstalt. Geb. 5. März 1775.

II) Verstorbenen Bruders, des Professors Medicinae am Iulius-Spital zu Würzburg, Georg Christophs, nachgelassener Sohn:

Franz Philipp Balthasar, studirt zu Würzburg. Geb. 17. Febr. 1796.

III) Verstorbenen Bruders, des Großherzogl. Hessischen Hofraths und Doctors am Iulius-Spitale, Iohann Heinrich, nachgelassene Söhne:

a) Carl Caspar Franz Ioseph, Cadet im K. B. 14. Linien-Infanterie-Regiment. Geb. 21. März 1800.

b) Gottfried Iohann Elias. Geb. 11. Sept. 1802.

c) Georg Ernst Franz Carl Ludwig Friedrich Wilhelm Martin Balthasar. Geb. 3. Febr. 1812.

d) Philipp Ioseph Rudolph. Geb. 31. Aug. 1813.

e) Iulius. Geb. 21. Aug. 1814.

Adelsdiplom von Kais. Franz II. d. 18 Sept. 1801.

Stack.

Franz Joseph, K. B. Stabscapitän und Major der Landwehr. Geb. 2. Dec. 1763. Lindau.

Der Großvater besaß die adelichen Lehen-Longpree und Gründweiller, so wie auch dessen Sohn ein K. Fr. Original - Patent vom 18. Oct. 1780.

Sternfeld, genannt Weckbecker, Edler.

Hugo Joseph Johann Nepomuck, quiescirter K. B. Ober-Appellationsgerichts-Rath. Geb. 16. April 1754. München.

Erhielt den seinem Vater von dem Fürsten von Schwarzenberg 1780 verliehenen Pfalzgräflichen Adel durch ein neues Diplom von S. M. bestätigt den 26. April 1817.

Stierle, Ritter.

Martin, K. B. Oberst und Stallmeister, dann Ritter des Civilverdienst-Ordens der Bairischen Krone. München.

Nomin. 23. Nov. 1815. Immatr. 23. Decbr. 1816.

Stöckl zu Gerburg.

Ignaz Stanislaus, K. Bair. quiescirter Landrichter von Landeck. Geb. 10. Decbr. 1760. Innsbruck.

Unterm 23. Aug. 1729 erhob Kaiser Carl VI. den Großvater mit dem Prädicate von Gerburg in den Adelsstand.

Stransk y von Stranka und Greiffenfels, Ritter.

Franz, K. B. Medicinal- und Regierungsrath des Ober-Donau-Kreises, dann Stadtgerichts-Arzt zu Amberg. Geb. 27. Oct. 1778.

Aus Böhmen abstammend. Kaiser Carl VI. bestätigte dem Ur-Großvater, Iohann Iacob, Östr. Hauptmann unterm 28. Sept. 1734 den an dessen Vater, Martin Carl, von Kaiser Leopold I. d. 4. Iuly 1682 verliehenen Ritterstand.

Stromer von Reichenbach.

(Zu S 564. des Adelsbuchs.)

Nachdem der Geschlechts-Älteste dieser Familie, Christoph Friedrich Stromer von Reichenbach, durch Vorlegung glaubwürdiger Urkunden, den ihm zukommenden Freiherren-Stand nachgewiesen hat, so wurde derselbe, sammt seinen Brüdern, Vetter und Baase, dann allerseitigen Abkömmlingen beiderlei Geschlechts, nach erhaltener allerhöchster Genehmigung, unterm 3. Junii 1820 der Adels-Matrikel der bey Freiherrn-Klasse einverleibt.

Le Suire.

Johann Wilhelm, Fürstl. Öttingen-Wallersteinischer Hof- und Kammerrath.

Unterm 25. Jan. 1820 wurde demselben von S. M. dem König der bisher geführte Adelsstand bestätigt und ihm nebst seinen rechtmäßigen Nachkommen von Neuem verliehen.

Täuffenbach, Ritter.

(Zu S. 570. des Adelsbuchs.)

Brüder:

I) Aloys Carl. Rittmeister im Kön. Bair. 2ten Husaren - Regiment. Geb. den 30. Sept. 1770. Baireuth.

II) Ludwig Franz, K. B. Aufschlags - Inspector in München. Geb. d. 22. Jan. 1772.

Immatr. d. 20. Jan. 1816.

Von und zu der Tann.

I) Friedrich Carl Christian, Geschlechts - Ältester der Christophischen Linie des blauen Schlosses in Tann. Geb. 14. April 1772.

II) Friedrich Christian, vormal. Kurhessischer Lieutenant, der Christophischen Linie und des rothen Schlosses zu Theobaldshof. Geb. 30. July 1774.

Aus dieser altadelich und stiftmäßigen Familie war Conrad, erw. 1232, gest. 1237, Bischof zu Speyer.

Tannstein, genannt Fleischmann.

Johann Georg, K. B. Major im 11. Linien-Infanterie-Regiment. Geb. 12. Dec. 1769. Lindau.

Der Vater, Joachim Franz, gewesener Kurmainzischer Hofgerichtsrath, überkam die Ritterwürde mit dem Prädicate von Tannstein genannt Fleischmann, von Kaiser Franz durch Diplom vom 7. April 1764.

Tettenborn auf Thürnthenning.

Friedrich, Kön. Kämmerer und Gutsbesitzer von Thürnthenning. München.

Aus einer altadelichen Familie in der Preuss. Grafschaft Hohenstein abstammend. Der Adel wurde durch ein Attestat der adelichen Ganerben des Buseckerthals nachgewiesen.

Train.

Nicolaus Ioseph, quittirter K. B. Hauptmann. Train.

Immatri. 1. Aug. 1814.

Treuberg, Ritter.

Friedrich, K. B. General-Major der Infanterie, Ritter des militärischen Max-Ioseph-, Kaiserl. Russ. St. Georg-, Königl. Preuss. Verdienst-Ordens und Mitglied der K. Franz. Ehrenlegion, Augsburg.

Nom. 16. July 1814. Immatri. 1. April 1817.

Velasco.

I) Anton Moritz Conrad, K. Bair. Cadet
der Artillerie. Geb. 21. Dec. 1797. Augsburg.

II) Ludwig Lorenz Anton. Geb. den
16. Sept. 1802. München.

Königliches Anerkenntniss, jedoch nur für
ihre Personen allein, Angeblich aus Spanien
abstammend.

Viatis.

Brüder:

I) Isaac Bartholomäus, K. B. pens.
Oberlieutenant. Geb. 1. Sept. 1761. Nürnberg.

II) Georg Christoph Bartholomäus,
K. B. pens. Oberlieutenant. Geb. 28. März 1763.
Nürnberg.

III) Sigmund Friedrich Wilhelm Bar-
tholomäus, K. B. pens. Oberlieutenant. Geb.
10. Jul. 1764. Nürnberg.

Ein altes geriachtsfähiges Geschlecht der
vormal. Reichsstadt Nürnberg, dessen Adels-
besitzstand bis auf das Jahr 1538 zurück nach-
gewiesen worden,

Voit von Voitenberg.

(Zu S. 579. des Adelsbuchs.)

Bruder:

Maria Ludwig, K. B. Forstwarth in Sulz-
bach. Geb. 27. April 1763.

Immatr. 20. Jun. 1819.

Volckamer v. Kirchensittenbach, Edle.

(Zu S. 579. des Adelsbuchs.)

I) Iohann Georg Friedrich, K. Bair. quiescirter Landgerichts-Assessor und Familien-Senior. Geb. 8. Aug. 1759. Nürnberg.

II) Iacob Carl Ludwig Gottlob Philipp, K. B. Lieutenant im 6. Linien-Infanterie-Regiment. Geb. 28. Nov. 1794.

III) Iohann Burckard Friedrich, Fürstlich Thurn und Taxischer Forst- und Jagdjunker, Geb. 20. Iul. 1777. Regensburg.

IV) Carl Wilhelm Friedrich, K. B. Lieutenant im 2ten Chevauxlegers Regiment. Geb. 14. Febr. 1784. Seit dem Russischen Feldzug vermisst.

V) Christoph Carl Friedrich, K. B. Cadet im 2. Chevauxlegers-Regiment. Geb. 7. May 1793. Seit dem Russischen Feldzug vermisst.

VI) Sigmund Friedrich Wilhelm Carl. Geb. 11. März 1785. Nürnberg.

Gottlieb von Volkamer zu Kirchensittenbach, gemeinsamer Stammvater der vier noch blühenden Friedrich Wilhelmischen, Christoph Gottliebischen, Georg Carlischen und Carl Benedictischen Linien erhielt von Kaiser Leopold sein bereits von Kaiser Sigmund 1453 dem Berthold von Volckamer mit

Adeliche.

149

einer goldnen Krone geziertes Wappen bestätigt und gemehrt durch Diplom vom 30. Sept. 1696.

Wächter.

Heinrich Erdmann Wilhelm, K. Landrichter zu Gräfenberg.

Diplom von S. M. d. d. 13. Dec. 1819.

Walter.

Des Sebastian, K. B. Truchsesen zu München, gest. 17 Jun. 1816, nachgelassene Söhne:

a) Franz Joseph Melchior, Junker im K. B. 1. Linien-Infanterie-Regiment. Geb. 31. März 1800.

b) Johann Baptist Joseph. Geb. den 29. Sept. 1801.

Adels-Bestätigungs-Diplom vom 10. Nov. 1815.

Wangenheim.

Friedrich Wilhelm August. Geb. d. 16. July 1801. Culmbach.

Eine altadeliche Familie aus Sachsen, die in verschiedenen Stiftern aufgeschworen hatte.

Weinberger.

Joseph Anton, ehemal. Mautbeamter zu Auerbach und Mitinhaber des Landsassenguts Sinnleuthen. Auerbach.

Nomin. 10. März. Immatr. 24. May 1819.

Weindler auf Schönbichel.

Franz Joseph, quitt. K. B. Lieutenant, Besitzer der Hofmark Schönbichel.

Diplom von S. M. d. d. 29. Nov. 1819.

Weinrich.

Johann Nicolaus. K. B. Generalmajor und Commandant zu Ingolstadt.

Erhielt die Adelswürde von Kaiser Franz durch Diplom vom 13. Juny 1803.

Weifs, Ritter.

Johann Wilhelm, K. B. Appellationsgerichts-Rath und Ritter des Civilverdienst-Ordens der Bairischen Krone. Ansbach.

Nom. 25. Aug. 1811. Immatr. den 4. Juny 1817.

Welling.

Johann Philipp, vormal. Fürstl. Nassau-Saarbrückischer erster Kammerjunker und Ober-

Baurath, nachmals Kön. Bair. Policey Officiant in
Fürth. Geb. 31. März 1751.

Durch Lehen - Briefe bis zum Jahre 1572
nachgewiesener Adels - Besitzstand.

~~~~~  
**Wendt.**

**Christian Ernst**, K. B. Appellations - und  
Wechselgerichts - Rath in München.

Immatr. den 15. May 1818.

~~~~~  
Wiefselt.

Philippine Sophie Friderike Caro-
line, geb. Freyin von Podewils, nachgelassene
Wittwe des quitt. Kurhannövr. Hauptmanns, Wil-
helm Heinrich Christoph von Wiefselt, und Inha-
berin des Landguts Wildenreuth. Geb. d. 7. April
1771. Wildenreuth.

Diplom von Kaiser Ioseph II. d. d. 17. März
1773.

~~~~~  
**Will, Ritter.**

**Cerl Ioseph Wilhelm**, Präfect im Für-  
stenthum Aschaffenburg, und Ritter des Civilver-  
dienst - Ordens der Bairischen Krone. Aschaffen-  
burg.

Nomin. 24. August 1814. Immatr. 12. März  
1819.

~~~~~


Wittern auf Wundersleben.

Friedrich Bernhard, Aktuar bei dem
Kön. Landgericht Schweinfurth. Geb. den 19. Juny
 1784.

Der Adel ist durch Kursächsische Lehen-
 Briefe nachgewiesen.

Zerzog.

Wilhelm Christian, Herzoglich Sach-
 sen-Coburgischer Landrath und Besitzer der im
 Königreich Baiern befindlichen Landgüter Nairitz
 und Zeulenrieth. Geb. 15. July 1769.

Diplom von S. M. d. d. 10. May 1816.

Ziegler auf Bürgen.

Thaddäus, K. B. Titular-Hofrath und
 Besitzer des Landguts Bürgen.

Diplom von S. M. d. d. 29. Nov. 1819.

**Ziegler auf Schönstett und Stephans-
kirchen.**

Franz Xaver, Lieutenant im K. ersten Li-
 nien-Infanterie-Regiment. München.

Diplom von S. M. d. d. 27. Juny 1819.

Zwehl.

Brüder:

1) **Theodor Carl Iohann Nepomuck**
 Geb. d. 7. Febr. 1800. Vallendar bei Koblenz.

II) Jacob Alexander Richard. Geb. d.
12. May 1803. Vallendar.

Der Ur-Ur-Ur-Großvater, Iohann, Kur-
mainzischer geheimer Rath, erwarb den Adal
von Kaiser Ferdinand II. durch Diplom vom
5 Juny 1633.

Verbesserungen

Zum Adelsbuch.

S. 467. Z. 5. Pallhausen ist 1819. gestorben.

— 529. Z. 16. Schlutt ist 1816. gestorben.

— 564. Z. 9. Die Familie Stromer von Reichenbach gehört jezt in die Freiherrn-Klasse, wie solches auch S. 144. des Supplements bemerkt worden ist.

Zum Supplement.

S. 14. Z. 5. l. Eichstädt st. Eishstädt.

— Z. 21. l. Löwenstein st. Löwentsein.

— 8. Z. 14. muß in einigen Exemplaren das Wort: gestorben beigesezt und dagegen Z. 21. gestrichen werden. In den mehrsten Abdrücken ist dieser Fehler schon verbessert worden.

S. 98. Z. . . Fischer ist 1820. gestorben.

S. 143. Z. 16. Stierle ist 1818. gestorben.

III.

Namens-Register

über

das Adelsbuch und dessen Nachtrag.

F. bedeutet Fürst. G. Graf. Fr. Freyherr. R. Ritter. E. Edler. A. Adelicher.

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Adam, A.	276	—
Agliardis, A.	276	—
Aham, G.	13	—
Aichberger, R.	277	—
Albert, R.	278	—
Albini, Fr.	—	30
Albini, R.	278	—
Allesina, genannt Schweizer, A.	—	85
Alten, A.	279	—
Amanr, A.	279	—
Amann von Storchenu, A.	280	—
Ampach, A.	280	—
Andrä, R.	—	85
Andrian-Werburg, Fr.	95	—
Annethan, Fr.	96	—
Annetsberger, R.	281	—
Appell, R.	281	—
Arco, G.	13. 14	—
Arensberg, G.	—	16
Aretin, Fr.	97	—
Armansberg, G.	15	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Armin, A.	—	85
Arnim, A.	—	86
Asbeck, Fr.	—	30
Asch, Fr.	97	—
Aschauer, A.	282	—
Ascheberg, A.	282	—
Auer, R.	282	—
Auer, A.	283	—
Auer von Herrnkirchen, A.	—	86
Aufseß, Fr.	98	—
Ausin, A.	283	—
Axter, Fr.	284	—
Axthalb, R.	284	—
Axthelm, A.	99	—
Baab, A.	285	—
Baader, R.	285	—
Bach, A.	—	86
Bachmayr, A.	286	—
Bachtenkirch, A.	—	87
Bäumen, E.	286	—
Baligand, A.	286	—
le Bally, A.	287	—
Bandel, R.	288	—
Bannwarth, A.	—	87
Barisani, E.	288	—
Barth, A.	288	—
Bartels, Fr.	99	—
Basselet s. Larosee.		
Bassus, Fr.	100	—
Bastheim, Fr.	—	31
Batthyan, F.	1	—
Bauer, R.	290	—
Bauer von Breitenfeld, A.	290	—
Baumann, A.	—	87
Baumabgarten, A.	15	—
Baumgarten, G.	291	—
Baumüller, R.	291	—
Baumüller, R.	—	88
von der Becke, R.	292	—
Beckers, Fr.	100	—
Beckers, G.	—	16

Namens-Register.

157

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Behaim, Fr.	101	—
Belli, A.	292	—
Bentele, A.	292	—
Benzel-Sternau, G.	—	16
Berchem, G.	16	—
Berchem, Fr.	101	—
Berg, A.	—	88
Berger, E.	295	—
Berger, A.	—	88
Berghe s. Trips.	—	—
Berlichingen, Fr.	102	—
Bernclau, R.	—	89
Bernclo, A.	295	—
Beruff, R.	295	—
Besnard, A.	294	—
Besserer, Fr.	—	31
Besserer, A.	294	—
Bettschart, Fr.	—	31
Beulwitz, Fr.	—	32
Be er, R.	296	—
Biarowsky, A.	297	—
Bibra, Fr.	102	32
Binder, R.	297	—
Birzele, R.	298	—
Blanck, A.	298	—
Bleul, Fr.	103	—
Bobenhausfen, A.	—	89
Bodeck, Fr.	—	34
Bodmann, Fr.	—	34
Böck, A.	298	—
Bönnen, Fr.	103	—
Bogner, A.	299	—
Boineburg, Fr.	—	34
Boischotte von Erps, G.	23	—
Boller, A.	300	—
Bomhard, R.	—	89
Bonnet, Fr.	103	—
Bontems, R.	—	89
von der Borch, Fr.	104	—
Borie oder Beaurieu, Fr.	—	35
Boschi, G.	—	17
Bothmer, A.	—	17

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Bourscheid, Fr.	—	35
Branca, F.	300	—
Branca, Fr.	104	—
Brand, Fr.	—	36
Brand, A.	301	—
Brandis, A.	301	—
Braun, E.	301	—
Braun, A.	302	—
Braunmühl, E.	302	—
Bree, R.	—	90
Brentano, Fr.	105	—
Brentano a Moretto, R.	303	—
Brentano Mezzegra, E.	303	—
Brefselau, A.	303	—
Breyer, R.	304	—
Breuning, A.	304	—
Bröckdorf, G.	17	—
Brodreifs, A.	305	—
Brück, Fr.	105	—
Bruckmayr, A.	—	90
Brunnenmayr, E.	305	—
Brunstein, Fr.	—	36
Buchstetten, Fr.	105	—
Büller, R.	305	—
Bünau, Fr.	—	37
Buirette, Fr.	106	—
Burchtorff, A.	—	90
Burgau, Fr.	106	—
Burger, R.	306	—
Buseck, Fr.	107	—
Buttler, G.	18	—
Calatin, A.	—	91
Cabilliau, A.	306	—
Cammerloher, R.	307	—
Carl, A.	307	—
Casper, A.	308	—
Caspers, R.	308	—
Castell, G.	19	—
Castell, Fr.	107	—
Castner, A.	—	91
Cetto, Fr.	107	—

	Ade's- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Chlingensperg, A.	309	—
Chrismar, A.	309	—
Cischini, R.	310	—
Clarmann, A.	—	91
Clerambault, R.	310	—
Closen, Fr.	108	—
Cloßmann, A.	311	—
Colonge s. Espiard.		
Corseinge, Fr.	108	—
Coudenhove, G.	—	18
Coulon, A.	311	—
Couven, A.	312	—
Crailsheim, Fr.	109	—
Cristiani, Fr.	110	—
Cronegg, Fr.	111	37
Cunibert, A.	—	92
Dalberg, Fr.	—	37
Dall'armi, R.	312	—
Dalwigk, Fr.	111	—
Danner, R.	312	—
Daumiller, A.	313	—
Debray, G.	20	—
Delling, A.	313	—
Deltsch, A.	314	—
Depra, R.	314	—
Deroy, G.	21	—
Deroy, A.	315	—
Derr, R.	316	—
Derschau, A.	—	92
Devicq, Fr.	—	38
Deuring, Fr.	112	—
Deym, G.	21	—
Diener, R.	316	—
Dieppel, R.	316	—
Dietfurth, A.	317	—
Dietz, Fr.	317	39
Diez, A.	317	—
Dillis, R.	318	—
Distl, A.	—	92
Ditterich, R.	318	—
Dittmer, Fr.	112	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Dobeneck, A.	319	—
Dörnberg, Fr.	113	—
Dolle, A.	319	—
Donnersberg, G.	113	—
Dormayr, R.	320	—
Dofs, A.	320	—
Drachenfels, Fr.	—	39
Drachsdorf, Fr.	—	39
Drechsel, G.	—	18
Drechsel, Fr.	114	—
Drechsel, A.	320	—
Dreer, E.	321	—
Dreern, E.	321	—
Drouin, E.	322	—
Dufresne, A.	322	—
Dückher, Fr.	115	—
Dürnitz, Fr.	115	—
Dürkheim-Montmartin, G.	21	—
Dürsch, Fr.	116	40
Duprel, Fr.	116	—
Ebersberg, gen. Weyhers, A.	—	93
Eberz, Fr.	—	40
Eberz, A.	323	—
Ebner, A.	323	—
Eckardt, gen. Ecker, G.	22	—
Eckartshausen, A.	325	—
Ecker, Fr.	—	41
Eckhart, A.	—	93
Eckher, G.	117	—
Effner, A.	324	—
Eggelkraut, E.	—	94
Egger, A.	325	—
Eggloffstein, G.	23	—
Eggloffstein, A.	325	—
Ebinger, A.	326	—
Ehrhard, A.	—	94
Ehrne, A.	327	—
Eichler, Fr.	—	40
Eichthal, Fr.	118	—
Eisenhofen, A.	—	94
Elbracht, R.	327	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Ellenrieder, A.	—	94
Elz, genannt Faust, G.	—	19
Emerich, A.	328	—
Enck, A.	328	—
Enhuber, R.	329	—
Epplen, A.	—	95
Erdt, Fr.	118	—
Ernesti, E.	329	—
Ernsdorfer, R.	—	96
Erps s. Boischotte.		
Erstenberg, Fr.	—	41
Erstenberger, A.	—	96
Ertl, R.	330	—
Esterhazy, F.	2	—
Eyb, Fr.	119	—
Espiard de Colonge, Fr.	—	41
Etzdorf, G.	24	—
Faber, A.	330	—
Fabrice, A.	330	—
Fabris, R.	331	—
Fabris, A.	331	—
Fäs, Fr.	120	—
Fahrbeck, R.	—	97
Falkenhausen, Fr.	121	—
Falckner, A.	332	—
Falsmann, R.	332	—
Falsmaun, A.	—	97
Fechenbach, Fr.	—	42
Fehr, E.	332	—
Feilitzsch, A.	333	—
Feuerbach, R.	334	—
Feuri, Fr.	121	—
Feyertag, A.	334	—
Fick, Fr.	122	—
Finck, A.	335	—
Fink, R.	—	97
Finster, A.	335	97
Firmian, G.	25	—
Fischer A.	—	98
Fischheim, R.	335	—
Flachslanden, Fr.	122	—

	Adels- buch, Seite.	Nach- trag. Seite.
Flad, A.	336	—
Fleckinger, A.	—	98
Fleischmann, R.	—	98
Flembach, R.	356	—
Flotow, A.	337	—
Fluri, R.	338	—
Formberger, A.	358	—
Forster zu Mantl., A.	338	—
Forster, A.	—	99
Eortis, R.	539	—
Frank, Fr.	126	—
Frankenstein, Fr.	126	—
Fränking, G.	29	—
Frauenberg, Fr.	127	—
Frauenhofen, Fr.	127	—
Frays, Fr.	—	43
Freyberg, Fr.	123	—
Freyschlag, A.	559	—
Frisch, A.	—	99
Fritsch, R.	—	99
Fröhlich, A.	539	—
Frönau, Fr.	128	—
Froideville, Fr.	—	43
Frohberg, G.	—	20
Frohberg-Montjoy, G.	29	—
Frohe, A.	541	—
Froschheim, Fr.	128	—
Fuchs, F.	129	—
Fugger, G.	26	20
Fugger, Fr.	4	—
Füll, Fr.	129	—
Fürer, A.	541	—
Fürst, R.	543	—
Fürstenwärther, Fr.	130	—
Furtenbach auf Reichenschwand, A.	543	99
Furtenbach, A.	—	100
Gämmerler, R.	544	—
Gailler, A.	544	—
Gambs, R.	544	—
Ganahl, A.	545	—
Garr, A.	—	100

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Gafsler, A.	345	—
Geböckh, Fr.	131	—
Gebtsattel, Fr.	—	44
Geiger, E.	346	—
Geisweiler, Fr.	131	—
Geisler, A.	346	—
Gelb, A.	—	101
Gelder, G.	—	20
Gemeiner, E.	348	—
Gemmingen s. Massenbach.		
Gemünden,	348	—
Gemperly, R.	347	—
Germersheim, E.	349	—
Gerngroßs, R.	—	101
Gerrler, A.	349	—
Geuder, R.	350	—
Geyer, A.	351	—
Giech, G.	30	—
Giehrl, A.	351	—
Gienanth, R.	—	101
Giese, Fr.	131	—
Giese, Fr.	—	45
Gillard, A.	352	—
Gimmi, A.	352	—
Ginsheim, Fr.	132	—
Gleichen, gen. Rufswurm, A.	—	101
Gleissenthal, Fr.	133	—
Gmainer, A.	353	—
Gobel, Fr.	133	—
Godin, Fr.	134	—
Göhl, A.	354	—
Gönner, R.	354	—
Göriz, A.	354	—
Gohren, Fr.	134	—
Gohren, A.	—	102
Goller, A.	—	102
Gotthard, R.	355	—
Graf, A.	355	—
Grafenreuth, Fr.	135	—
Grafenstein, A.	355	102
Graswallner,	—	103
Greiff, R.	356	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Greiffenclau, Fr.	135	—
Greis, R.	—	103
Greyerz, A.	—	103
Griesenbeck, Fr.	136	—
Grimml, A.	356	—
Grimmeisen, A.	357	—
Grodiska, A.	357	103
Gropper, E.	358	—
Gros, Fr.	137	—
Großschedl, Fr.	138	—
Gruben, Fr.	139	—
Gruber, E. u. R.	358	—
Gruber, R.	—	104
Grundherr, A.	359	—
Grundner, R.	360	—
Grüning, Fr.	139	—
Grünberger, R.	—	104
Guettmann, R.	361	—
Gugel, Fr.	140	—
Gugler, Fr.	141	—
Gugomos, Fr.	142	—
Günther auf Defersdorf, Fr.	—	45
Günther von Syberg, Fr.	—	45
Günther, A.	361	—
Gumppenberg, Fr.	142	—
Gutermann, E.	362	—
Guthrath, A.	363	—
Guttenberg, Fr.	144	46
Haasi, A.	363	—
Habermann, A.	364	—
Haberl, R.	365	104
Hacke, Fr.	146	—
Hackledt, Fr.	147	—
Häffelin, Fr.	147	—
Hafenbrädl, Fr.	148	—
Hagen, A.	365	—
Hagens, A.	—	104
Hagn, A.	365	—
Hahn, A.	366	—
Halbritter, A.	—	105
Halder, A.	366	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag, Seite.
Halder, R.	—	105
Haller, Fr.	149	—
Hammerl, A.	—	106
Handl, A.	367	—
Hann, A.	368	—
Harold, R.	369	—
Harscher, A.	369	—
Harsdorf, E.	370	—
Hartlieb, A.	370	—
Hartmann, Fr.	150	—
Hartung, A.	371	—
Hartz, R.	371	—
Hasseholt-Stockhem, A.	—	46
Hauer, Fr.	150	—
Haupt, A.	—	106
Haufsmann, A.	—	106
Hantmann, R.	372	—
Haysdorf, Fr.	—	47
Hazzi, R.	—	106
Hecht, A.	—	107
Heckel, A.	372	—
Heeg auf Heegberg, E.	373	—
Heeg, A.	373	—
Heffels, A.	—	107
Heffner, A.	373	—
Hefner, A.	374	—
Hefner von Adlersthal, A.	—	107
Hegnenberg, G.	31	—
Heilbronner, A.	374	—
Heiligenstein, A.	375	—
Heinleth, A.	—	107
Heinrichen, A.	375	—
Heinzelmann, A.	375	—
Heldmann, A.	376	—
Hellersperg, E.	376	—
Hempel, E.	377	—
Hepp, E.	—	108
Hepp, A.	377	—
Heppenstein, Fr.	151	—
Hepperger, A.	378	—
Herbertstein, G.	31	—
Herbstheim, R.	378	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Herder, A.	378	108
Herding, Fr.	151	—
Hermann, A.	379	—
Hermann, Fr.	151	—
Hermann, R.	—	109
Herrnbeck, R. u. E.	—	109
Herrlein, A.	—	109
Hertling, Fr.	152	—
Hertwich, Fr.	155	47
Herzan-Harras, G.	—	21
Hefs, A.	379	110
Hefsling, A.	—	110
Hettersdorf, Fr.	154	48
Heufs, A.	379	—
Heusler, A.	—	110
Heufslin, Fr.	—	48
Heyden von Hungerkhausen, A.	392	—
Heydenab, A.	380	—
Heyder, A.	—	111
Hevnitz, A.	380	—
Hieber, A.	381	—
Hieronymi, A.	—	111
Hillenbrand, A.	381	—
Hillesheim, A.	381	—
Hilz, R.	382	—
Hinsberg,	382	—
Hirsch, A.	—	111
Hirsch auf Gereuth, A.	—	111
Hirschberg, G.	32	—
Hirschberg von Ebnath, G.	32	—
Hirschberg, Fr.	154	—
Hochstetter, R.	382	—
Hörl, G.	55	—
Hörmann von Guttenburg, A.	388	—
Hörmann von Hörbach, A.	389	—
Höfslin, A.	389	—
Hötzendorf, A.	—	112
Hözendorf, A.	300	—
Hoffer, A.	383	—
Hoffmühlen, Fr.	154	—
Hofmann, E.	385	—
Hofmihlen, A.	384	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Hofstetter, A.	384	—
Hofstetter von Platzl, A.	—	112
Hohenfeld, G.	33	—
Hohenfels, Fr.	—	49
Hohenhausen, Fr.	155	—
Hohenloh - Waldenburg - Schillings- fürst, F.	—	13
Holler, R.	386	—
Holnstein, G.	34	—
Holzapfel, A.	380	—
Holzschuher, Fr.	387	49
Hoppe, R.	388	—
Horben, Fr.	155	—
Horn, Fr.	—	50
Hornberg, R.	—	112
Horneck, Fr.	156	—
Hornstein, Fr.	157	—
Hornthal, A.	390	—
Hosemann, A.	391	—
Hoven, A.	391	—
Huber, Fr.	158	—
Huber, R.	392	—
Huber, A.	392	—
Hund, G.	35	—
Hungerkhausen s. Heyden.		
Huff und Cantersdorf, A.	—	113
Hutten, Fr.	—	50
Iacob, A.	—	113
Iacobi, R.	393	—
Iäger, A.	393	—
Ian, A.	393	—
Ianson s. von der Stock.		
du Iarris, A.	—	113
Ibscher, R.	394	—
Ickstatt, Fr.	158	—
Ieetze, A.	394	114
Ienisch, E.	395	—
Ienisch, A.	—	114
Ienison, G.	37	—
Iett, G.	38	—
Imhof, Fr.	158	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag, Seite.
Imhof, R.	395	—
Imhof, A.	395	—
Imsland, Fr.	160	—
Ingelheim, genannt Echter, G.	—	21
Isenburg-Bierstein, G.	—	22
Isenburg-Büdingen, G.	39	22
Ioner, G.	38	—
Iordan, Fr.	162	—
Itzstein, A.	—	114
Iucker, Fr.	163	—
Iung, A.	397	—
Iungkennen, gen. Münzer, Fr.	—	51
Käser, Fr.	—	51
Käser, A.	—	115
Kaiser, Fr.	—	52
Kaiserstein, Fr.	163	—
Kandler, R.	397	—
Kapeller, A.	397	—
Karg, Fr.	164	—
Karwinsky, Fr.	—	52
Kaspis, A.	398	—
Kegeth, A.	398	—
Keller, A.	399	—
Kellner, E.	—	115
Kempter, A.	—	115
Kern, Fr.	165	—
Kern, A.	399	—
Kerstorf, E.	—	115
Kesselstadt, G.	—	23
Kesler, A.	400	—
Kesling, Fr.	166	—
Khistler, Fr.	166	—
Khreninger, A.	400	—
Khüenburg, G.	40	—
Kieffer, R.	400	—
Kienle, R.	401	—
Kiesow, A.	—	116
Kienningen, Fr.	167	—
Kiesling, A.	401	—
Kinkel, Fr.	167	—
Kirchbauer, A.	401	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Kirschbaum, A.	402	—
Kleber, A.	402	—
Kleimayrn, A.	402	—
Klein, A.	403	—
Kleinmayer, A.	403	—
Klefsing, A.	404	—
Kleudgen, Fr.	167	—
Klöber, A.	405	—
Klöckel, A.	405	—
Knod, A.	405	116
Knogg, R.	406	—
Kobel, R.	406	—
Kobell, R.	—	116
Koch-Sternfeld, R.	406	—
Koch, E. u. R.	407	—
Koch, E.	—	117
Koch, A.	407	—
Köckh, Fr.	168	—
König, A.	408	—
König, A.	408	117
König von Königsthal, A.	409	—
König von Paumbshausen, A.	409	—
Königsfelder, A.	409	—
Könitz, Fr.	—	52
Köppele, Fr.	168	—
Köppelle, A.	410	—
Koffler, A.	410	—
Kolb, Fr.	411	—
Kolb, E.	411	—
Kolb, A.	411	—
Kolborn, Fr.	—	117
Kollmann, A.	412	—
Korb, A.	412	—
Kotzau, Fr.	168	—
Kracker, R.	413	—
Krafft von Dellmensingen, A.	413	—
Krafft von Festenberg, A.	413	—
Kramer, A.	—	117
Kraufs, R.	414	—
Kraufs, R.	415	—
Kreitmayr, Fr.	169	—
Kreitmayr, R.	415	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Kreith, G.	40	—
Krempelhuber, E.	415	—
Krenner, R.	416	—
Krefs, Fr.	416	53
Kretschmann, A.	416	—
Kretz, E.	418	—
Kreybig, A.	419	—
Kropf, A.	419	—
Kropf, A.	—	118
Krüll, R.	419	—
Krüner, R.	419	—
Künsberg, Fr.	170	54
Kurz, E.	420	—
Kurz, A.	420	—
Lachemair, A.	421	—
Lacher, A.	422	—
Länser, A.	422	—
Lafabrique, Fr.	172	—
Lamberg, G.	41	—
Lamotte, Fr.	—	56
Lang, R.	422	—
Langen, A.	423	—
Langenmantel, A.	423	—
Langer, R.	424	—
Langlois, R.	425	—
Larofee (Basselet von), G.	42	—
Larofee (Basselet von), A.	425	—
Lasser, R.	425	—
Lafsberg, Fr.	—	55
Lauenstein, A.	—	118
Laufensteiner, A.	426	—
Lausberg, A.	427	—
Lavalette de St. George, A.	427	—
Leibelfing, G.	—	23
Leiden, G.	43	—
Leiningen-Westerburg, G.	—	24
Leistner, Fr.	—	56
Leistner, A.	—	118
Lehner, Rr.	427	—
Lemmen, Fr.	173	—
Lengrieser, R.	428	—

	Adels- buch. Seite.	Nah- trag. Seite.
Lemmingen, A.	—	119
Leon, F. u. R.	—	119
Leonardis, A.	428	—
Leonrodt, Fr.	173	—
Leoprechting, Fr.	174	—
Le Prieur, R.	418	—
Lerchenfeld, Fr.	175	—
Lerchenfeld-Bernburg, G.	44	—
Lerchenfeld-Köffering, G.	45	—
Leuchtenberg, F.	—	14
Leveling, R.	429	—
Leuthner, R.	429	—
Leutner, A.	430	—
Leykam, Fr.	175	—
von der Leyen, F.	—	14
Lieber, Fr.	176	—
Lieders, A.	—	120
Lilgenau, A.	430	—
Lilien, Fr.	176	—
Lilien, A.	431	—
Limpeckh, Fr.	177	—
Limprun, R.	431	—
Lindenfels, Fr.	178	—
Lindheimer, A.	432	—
Lindner, A.	—	120
Link, R.	432	—
Lintnern, A.	432	—
Lippert, A.	433	—
Livizzani, G.	—	24
Lochner, Fr.	179	—
Lodron, G.	40	—
Loe, Fr.	179	—
Loe, R.	—	120
Löffelholz, Fr.	179	3
Lösch, G.	47	—
Lössl, R.	433	—
Löweneck, A.	434	—
Löwenstein-Werthheim, F.	—	14
Löwenthal, Fr.	181	—
Lohmayr, A.	—	120
Lorber, A.	435	—
Lori, A.	435	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Lotzbeck, Fr.	181	—
Lowel, A.	—	121
Lüneschloß, A.	—	121
Lützlburg, Fr.	182	—
Lützow, G.	48	—
Lupin, A.	435	—
Lurz, Fr.	182	—
Lürzer, A.	436	—
Luxburg, G.	48	—
Luz, R.	457	—
Luzenberger, A.	457	—
Mader, A.	458	—
Maderny, Fr.	182	—
Madroux, A.	458	—
Mässenhausen, A.	—	121
Maffei, R.	458	—
	459	—
Magerl, Fr.	182	—
Maierhofen, Fr.	—	56
Malsen, Fr.	183	—
Mandl, Fr.	183	—
Mann, R.	439	—
Manteufel, G.	49	—
Manfroni, A.	—	121
Mangstl, R.	—	122
a Marca, A.	440	—
Mardefeld, Fr.	184	—
Marien de Fremery,	—	122
von der Mark, R.	—	122
Marschalk, A.	440	—
Marsigli, G.	49	—
Massenbach-Gemmingen, Fr.	185	—
Maubach, R.	441	—
Mauchenheim, Fr.	—	57
Mayer, R.	441	—
Mayer auf Starzhausen, E.	442	—
Mayer auf Wendelsheim, E.	442	—
Mayer, A.	443	—
Mayer auf Zaar, A.	445	—
Mayerhofer, A.	443	—
Mayr, Fr.	186	—

Mayr

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Mayr, A.	444	—
Mayr von Holzhausen, R.	444	—
Meitinger, A.	445	—
Melzl, E.	445	—
Mendel, R. u. E.	—	122
Mender, E.	445	—
Menrad, E.	446	—
Menz, R.	446	—
Mergenbaum, Fr.	187	—
Merkel, R.	—	123
Mertz, A.	447	—
Merz, A.	447	—
Mettingh, Fr.	187	—
Metz, R.	—	123
Meyer, A.	447	—
Michael, A.	448	—
Mieg, R. u. E.	—	123
Mieg, R.	448	—
Miller, R.	449	—
Miller, A.	—	124
Mittermayr, E.	450	—
Möck, A.	450	—
Mösl, R.	451	—
Moll, Fr.	188	—
Molo, R.	451	—
Moltke, A.	—	124
Montgelas, G.	49	—
Montperny, G.	50	—
Morawitzky, G.	51	—
Morgen, Fr.	—	57
Moro, A.	452	—
Mösham, R.	452	—
Mourat, Fr.	—	54
Moy, R.	—	127
Muck, R.	453	—
Muffel, A.	453	—
Mülholzer, A.	453	—
Müller, Fr.	188	—
Müller, R.	454	—
Müller, A.	454	—
Müller, A.	455	—
Müller, A.	—	124

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Müllern, A.	455	—
Münch, Fr.	189	—
Münich, R.	455	—
Münster, G.	53	—
Münster, Fr.	189	57
Münster, A.	—	125
Münsterer, E.	456	—
Mulzer, Fr.	—	59
Murach, Fr.	190	—
Mussinán, R.	456	—
Nagel, A.	456	—
Nau, R.	—	125
Neger, A.	—	125
Negri, A.	—	126
Nemmer, R.	457	—
Nesselrode, Fr.	190	—
Neu, A.	457	—
Neubeck, Fr.	190	—
Neubronner, R.	458	—
Neubronner, A.	458	—
Neumann, A.	—	126
Neumayr, R.	159	—
Neuner, A.	—	126
Neydecker, A.	—	127
Niedermayr, Fr.	191	—
Niller, A.	459	—
Nordeck zu Rabenau, Fr.	209	—
Notthaft, Fr.	191	—
Nyfs, G.	53	—
Obercamp, A.	—	127
Oberlin, R.	—	127
Obermayr, A.	—	128
Obernberg, E.	459	—
Oberndorf, G.	54	—
Ockhl, E.	460	—
Oeffele, Fr.	460	—
Oelhafen, A.	192	—
Oertel, A.	461	—
Oerthel, A.	—	128
Oettingen-Wallerstein, F.	6	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Oettingen Spielberg, Fr.	6	—
Oley, R.	462	—
Orff, A.	462	—
Orff auf Froberg, A.	462	128
Ortenburg, G.	463	—
Ortmayr, E.	54	—
Ortlieb, A.	463	—
Oswald, R.	463	—
Osterberg, Fr.	193	—
Ott, E.	464	—
Ott, Fr.	193	—
Otten, R.	464	—
Ottenthaler, A.	465	—
Otting und Fünfstetten G.	—	25
Ow, Fr.	194	—
Ow, A.	465	—
Owexer, R.	465	—
Oyen, Fr.	194	—
Pachner, R.	466	—
Packhenreit, A.	466	—
Pallaus, Fr.	195	—
Pallhausen, E.	467	—
Palm, A.	—	129
Pape, genannt Papius, Fr.	195	—
Pappenheim, G.	55	—
Pappus, Fr.	196	—
Paris, A.	467	—
Parseval,	—	129
Paschwitz, R.	468	—
Pasauer, R.	468	—
Pauer, R.	469	—
Pauli, R.	—	129
Pauli, A.	469	—
Paur, E.	469	—
Paur, R.	470	130
Paur, A.	470	130
Pausinger, A.	471	—
Paurnfeind. A.	471	—
Paz, E.	471	—
Pechmann, Fr.	197	—
Peckenzell, Fr.	198	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Peer, A.	472	—
Pelkhofen, Fr.	199	—
Peller, A.	472	—
Pellet, E.	472	—
Perfall, Fr.	199	—
Pergler, Fr.	473	59
Pernat, E.		130
da la Perouse, G.	35	—
Pesel, R.	473	—
Pestalozza, G.	57	—
Peter, R.	474	—
Pettenkofen, A.	474	—
Pettenkoffer, A.	475	—
Petz, A.	475	—
Peyer, A.	475	—
Peyrer, R.	—	130
Pfeffel, R.	476	—
Pfeiffersberg, R.	476	—
Pfister, A.	477	—
Pfetten, Fr.	200	—
Pflachner, A.	201	—
Pflummern,	201	—
Piatti, G.	57	—
Pichler, A.	—	131
Pickl, A.	478	—
Pidoll, R.	478	—
Pigenot, A.	479	—
Pilgram, Fr.	—	60
Pillement, A.	—	131
Planck, A.	480	—
Planckh, A.	—	131
Platen, G.	57	—
Plawen, A.	—	132
Pletrich, G.	58	—
Plötz, E.	481	—
Plothow, A.	481	—
Pocci, G.	—	25
Podewils, Fr.	—	60
Pöllnitz, Fr.	203	—
Poissl, Fr.	205	—
Ponickau, Fr.	205	—
Ponzelin, A.	—	132

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Portia. G.	58	—
Posch, Fr.	206	—
Posch, E.	481	—
Poschinger, R.	482	—
Poth, A.	483	—
Prätorius, A.	—	132
Pranck, Fr.	206	—
Praun, A.	483	—
Precht, A.	—	133
Predl, A.	484	—
Preislinger, A.	485	—
Prentner, R.	—	133
Preysing, G.	50.60. 61	—
Prielmayer, Fr.	206	—
Priesser, A.	485	—
Prifling, R.	486	—
Proff, Fr.	207	—
Pronath, A.	—	133
Pruckberg, Fr.	208	—
Püttner, A.	—	134
Püttner auf Issingau, A.	—	134
Puchlpökh, A.	486	—
Quentel, Fr.	208	—
Rabenau s. Nordeck.		
Racknitz, Fr.	209	—
Rad, A.	487	—
Raglovich, A.	—	134
Raith, A.	—	135
Rambaldi, G.	65	—
Rançon, A.	488	—
Randahl, A.	488	—
Ranner, A.	—	135
Rauchenbüchler, A.	488	—
Rauffer, R.	489	—
Rausch, A.	—	135
Raymayr, A.	—	135
Rebay, A.	489	—
Rechberg und Rothenlöwen. G.	63	—
Rechtern-Limburg-Speckfeld, G.	64	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Rechthaler, A.	—	155
Reck, A.	489	—
Reckrodt, A.	—	156
Reding, Fr.	210	—
Redwitz, Fr.]	—	61
Redwitz, A.	490	—
Reginer, R.	492	—
Rehlingen, Fr.	211	—
Rehlingen, A.	492	—
Rehm, A.	493	—
Reibeld, Fr.	212	—
Reiche, R.	495	—
Reichel, R.	495	—
Reichenbach, A.	497	—
Reichert, A.	497	—
Reichlin, Fr.	212	—
Reichmann, A.	—	136
Reider, A.	497	—
Reigersberg, G.	65	26
Reigersberg, Fr.	214	—
Reinach, Fr.	—	62
Reindel, E.	494	—
Reindl, A.	498	—
Reiner, R.	499	—
Reinhardstötter, A.	—	136
Reisach, G.	65	—
Reisch, A.	499	—
Reisenegger, A.	—	136
Reissen, A.	499	—
Reitz, A.	—	137
Reitzenstein, Fr.	215	—
Remich, A.	500	—
Renauld, A.	500	—
Reufs, E.	501	—
Rheinl, E.	501	—
Rhode, genannt Rhodius. A.	502	—
Rickenauer, A.	502	—
Riederer, Fr.	218	—
Riedheim, Fr.	219	—
Riedl, R.	503	—
Riedl, A.	504	—
Rieger, A.	504	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Riesenfeld, Fr.	219	—
Ringel, R.	505	—
Fitter, Fr.	220	—
Rilter, R.	505	—
Ritter, A.	505	—
Röckel, E.	506	—
Röder, A.	507	—
Röthlein, R.	—	137
Rogenhofen, E.	507	—
Rogister, R.	508	—
Romann, Fr.	—	62
Romayer, R.	509	—
Rosenstein, R.	510	—
Rotenhan, G.	66	—
Rotenhan, Fr.	—	62
Roth, R.	—	137
Roth, A.	—	137
Rubinich, R.	510	—
Rudenheim, R.	511	—
Ruedorffer, E.	511	—
Ruedt, E.	511	—
Ruef, E.	—	138
Ruepprecht, R.	512	—
Rüdt, Fr.	—	63
Rufin, Fr.	220	—
Rummel, Fr.	221	—
Rumlingen, Fr.	222	—
Rumpler, A.	512	—
Ruosch, A.	513	—
Ruswurm s. Gleichen.		
Sainte Marie Eglise, A.	—	63
Salburg, G.	67	—
Sandizell, G.	67	—
Saporta, G.	68	—
Sammer, A.	513	—
Sanftel, A.	514	—
Sarny, Fr.	224	—
Sauer, E.	—	64
Sauer, G.	68	—
Sauerzapf, A.	515	—
Sayn - Witgenstein, G.	69	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Sazenhofen, ...	225	—
Schab, A.	515	—
Schach, A.	516	—
Schacky, Fr.	225	—
Schad, A.	516	—
Schaden, A.	517	—
Schallern, R.	518	—
Schallhamer, A.	518	—
Schanzenbach, R.	519	—
Scharffenstein, genannt Pfeil, Fr.	—	64
Schatte, Fr.	226	—
Schaumberg, A.	226	—
Sshauroth, A.	—	158
Scheben, Fr.	—	64
Schedel, A.	519	—
Scheffer, E.	520	—
Scheidlin, A.	520	—
Schelhafs, A.	521	—
Schelhorn, A.	522	—
Schellerer, R.	—	138
Schellerer, A.	522	—
Schelling, A.	523	—
Schenk von Castell, G.	69	—
Schenk von Stauffenberg, G.	70	—
Schenk von Stauffenberg, Fr.	227	—
Schenk von Geyern, A.	523	—
Schenkel, A.	524	—
Scherer, Fr.	—	65
Scherer, R.	524	—
Schertel von Burtenbach, Fr.	228	—
Scheurl, A.	524	—
Schiber, R.	526	—
Schidenhofen, ...	525	—
Schilcher, A.	526	—
Schiltberg, E.	526	—
Schintling, A.	528	—
Schlägel, R.	—	139
Schleich, Fr.	229	—
Schleich, A.	528	—
Schleichart, A.	—	139
Schleifs, A.	—	139
Schlichtegroll, A.	529	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Schloßberg, Fr.	—	65
Schloßgägl, A.	529	—
Schlössl, A.	—	140
Schlümbach, A.	—	140
Schlutt, A.	529	—
Schmatel, E.	530	—
Schmalz, A.	—	140
Schmaus, A.	531	—
Schmid, Fr.	230	—
Schmid von Mayenburg, R.	532	—
Schmid von Kochheim, R.	532	—
Schmid auf Holzamer, E.	533	—
Schmid, E.	533	—
Schmid von Westerhofen, A.	533	—
Schmid, A.	534	—
Schmidbauer, R.	534	—
Schmidt auf Altenstadt, A.	534	—
Schmitt, A.	535	—
Schmöger, A.	535	—
Schneeweiss, R.	536	—
Schneid, E.	536	—
Schneider, Fr.	230	—
Schneider, A.	536	—
Schneidheim, A.	537	—
Schnurbein, Fr.	231	—
Schönberg, A.	537	—
Schönborn, G.	71	—
Schönfeld, Fr.	231	—
Schönfeld, A.	538	140
Schönhueb, Fr.	231	—
Schönprunn, Fr.	232	—
Schönstatt, Fr.	232	—
Schöpffer, A.	538	—
Schorn, A.	539	—
Schorr, A.	539	—
Schrenk, Fr.	233	—
Schrenk, A.	540	—
Schreyern, A.	540	—
Schrottenberg, Fr.	233	—
Schüle, R.	540	—
Schütz, Fr.	234	—
Schütz, A.	541	—

	Adels buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Schultes, A.	541	—
Schwab, A.	542	—
Schwachheim, Fr.	234	—
Schwarz, A.	—	141
Schwarzenberg, F.	7	—
Schwarzkopf, A.	542	—
Schweiger, R.	542	—
Schweizer s. Allesina.		
Schweller, E.	543	—
Schwerin, Fr.	235	—
Sechsern, A.	543	—
Seckendorf, Fr.	235	66
Sedelmayr, R.	543 544	— —
Seel, R.	544	—
Seefried, Fr.	238	—
Segnitz, A.	545	—
Seida, Fr.	239	—
Seidenthal, A.	545	—
Seifried, R.	546	—
Seifried, A.	—	141
Seinsheim, G.	72	—
Senfft, A.	—	141
Senger, R.	546	—
Seraing, Fr.	240	—
Sertz, E.	546	—
Seuffert, A.	546	—
Seutter, A.	547	—
Seyboltsdorf, G.	73	—
Seydewitz, G.	74	—
Seyfried, R.	547	—
Seyffertiz, Fr.	240	—
Seysel d'Aix, G.	75	—
Sichart, A.	540	—
Sicherer, A.	548	—
Siebold, A.	548	143
Silberhorn, A.	549	—
Silbermann, A.	549	—
Simmler, E.	550	—
Skell, R.	550	—
Soden, G.	75	—
Sömmering, R.	551	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Solaty, A.	551	—
Soyer, A.	551	—
Spaur, G.	75	—
Spauer auf Roggenburg, G.	—	26
Speckner, R.	552	—
Speidl, Fr.	241	—
Spengel, R.	552	—
Speth, Fr.	—	66
Spiegel, Fr.	—	66
Spiering, Fr.	241	—
Spies, A.	553	—
Spitzl, A.	553	—
Spruner, A.	555	—
Staader, Fr.	242	—
Stack, A.	—	143
Stadion, G.	77	—
Stadler, A.	555	—
Stadlershausen, A.	556	—
Stainlein, Fr.	243	—
Staudt, A.	557	—
Stedingk, A.	557	—
Steffenelli, A.	557	—
Steiger, A.	558	—
Stein auf Ost und Nordheim, Fr.	—	67
Stein zum Altenstein, Fr.	—	68
Stein auf Rechtenstein, Fr.	243	—
Steiner, R.	559	—
Steinhausser,	559	—
Steinsdorf,	558	—
Stengel, Fr.	244	—
Stengel, A.	559	—
Sternbach, Fr.	245	—
Sternfeld, genannt Weckbecker, E.	—	143
Stetten, E.	560	—
Stichauer, E.	561	—
Stierle, R.	—	143
Stiefs, R.	561	—
Stingelheim, Fr.	245	68
Stöckl, A.	—	143
Stockar, A.	561	—
Stockh (von der) Ianson, A.	561	—
Stockum, Fr.	—	69

	Adels- buch. Seite	Nach- trag. Seite.
Stoixner, E.	562	—
Stoll, A.	563	—
Strahlenheim - Wasaburg, G.	—	27
Strampfer, Fr.	245	—
Stransky, R.	—	144
Straßern, R.	563	—
Straufs, Fr.	246	69
Streber, A.	563	—
Streitt, Fr.	246	—
Ströhl, Fr.	247	—
Stromer, A.	564	144
Strommer, Fr.	247	—
Stubenrauch, E.	565	—
Stubenrauch, A.	566	—
Stuber, R.	567	—
Stürmer, R.	567	—
Stürmer, A.	567	—
Stürzer, R.	568	—
Stumm, Fr.	248	—
le Suire, A.	—	145
Sulzer, Fr.	248	—
Sundahl, A.	569	—
Sutner, A.	569	—
Sutor, R.	569	—
Syberg, Fr.	—	70
Syrgenstein, Fr.	249	—
Tänzel, Fr.	250	—
Täufenbach, R.	570	145
Tann, Fr.	—	70
Tann, A.	—	145
Tannstein, geuannt Fleischmann, A.	—	146
Tattenbach, G.	75	—
Taufkirchen, G.	79	—
Tautphäus, Fr.	251	—
Tautphöus, Fr.	—	71
Tein, A.	570	—
Teng, R.	571	—
Tettenborn, A.	—	146
Theobald, A.	571	—
Thiboust, Fr.	252	—
Thiereck, R.	571	—
Thierheim s. Thürheim.		

Namens-Register.

185

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Thoma, A.	572	—
Thünfeld, Fr.	253	—
Thüngen, Fr.	—	72
Thürheim, G.	81	—
Thun, G.	82	—
Thurn und Taxis, F.	9	—
Thurn und Taxis, G.	85	—
Thurn und Valsassina, G.	85	—
Törring, G.	84	—
Train, A.	—	146
Trauner, A.	573	—
Treuberg, A.	—	146
Tribolet, A.	573	—
Trips (Berghe von), G.	86	—
Triva, G.	—	28
Triva, A.	574	—
Tröltsch, Fr.	254	—
Truchsefs, Fr.	—	73
Tschiderer, A.	574	—
Tubeuf, Fr.	—	74
Tucher, Fr.	253	74
Uchtritz, A.	575	—
Übelagger, Fr.	255	—
Übelagger, R.	575	—
Überacker, G.	87	—
Unold, A.	575	—
Unterrichter, A.	575	—
Utzschneider, R.	576	—
Vachier, R.	576	—
Varicourt, Fr.	—	75
Vassimon, Fr.	—	76
Velasco, A.	—	147
Vescovis, A.	577	—
Vequel oder Weickl, Fr.	255	76
Verger, Fr.	256	—
Verger von Mosdorf, Fr.	256	—
Verri della Bosia, genannt von Kül- berg, G.	—	28
Viatis, A.	—	147
Vieregg, G.	57	—
Vieregg, Fr.	257	—
Vincenti, E.	577	—
Vitzthum, G.	—	28
Völderndorf, Fr.	257	—
Voit, G.	88	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Voit von Salzburg, Fr.	258	—
Voit von Voitenberg, Fr.	259	—
Voit von Voitenberg, A.	579	147
Voit von Gebersreud, A.	578	—
Voith, R.	579	—
Volckamer, A.	579	148
Vollmar, A.	580	—
Vrints von Berberich, Fr.	266	—
Wachter, A.	581	—
Wächter, A.	—	149
Wagner, A.	582	—
Wahler, A.	582	—
Waidtmann, A.	583	—
Walck, E.	583	—
Waldburg, F.	10	—
Waldbott, G.	89	—
Waldenfels, Fr.	261	—
Waldenfels, A.	584	—
Waldkirch, Fr.	90	—
Waldstromer, A.	585	—
Wallbrunn, Fr.	—	77
Wallmenich, A.	585	—
Wallpach, A.	586	—
Walser, A.	586	—
Walter, R.	586	—
Walter, A.	—	149
Wambold, Fr.	—	77
Wangenheim, A.	—	149
Wartenberg-Roth, G.	91	—
Weber, Fr.	—	87
Weber, R.	587	—
Weckbcker s. Sternfeld.	—	—
Weicha, Fr.	262	—
Weickmann, A.	587	—
Weigand, R.	587	—
Weiler, Fr.	263	—
Weiler, R.	588	—
Weinbach, Fr.	263	—
Weinbach, R.	588	—
Weinberger, A.	—	150
Weinrich, A.	—	150
Weindler, A.	—	—
Weiser, A.	588	—
Weiss, R.	—	150
Weissmann, A.	589	—

Namens-Register.

187

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Weittenau, Fr.	264	—
Weitzenbeck, A.	589	—
Weizenbeck, A.	590	—
Welden, Fr.	204	—
Welling, A.	—	150
Welser, Fr.	265	79
Welser, A.	590	—
Welz, R.	591	—
Welz, A.	591	—
Wendt, R.	591	—
Wendt, A.	—	151
Wenger, A.	592	—
Werndle, Fr.	266	—
Werneck, F.	266	79
Westenrieder, R.	592	—
Westerhold, G.	92	—
Westernach, Fr.	266	—
Weveld, Fr.	267	—
Wicka, G.	92	—
Widder, R.	593	—
Widmann, Fr.	267	—
Widmann, E.	593	—
Widmer, Fr.	267	—
Wiebeking, R.	594	—
Wieselt, A.	—	151
Wildenau, Fr.	268	—
Wildenstein, Fr.	—	80
Wildungen, Fr.	—	80
Will, R.	—	151
Willich, Fr.	269	—
Winckelhofen, Fr.	269	—
Winkhler, A.	594	—
Winkler, A.	594	—
Winter, R.	596	—
Winterbach-Schauenburg, A.	597	—
Wiser, G.	—	29
Wisinger, A.	598	—
Wittenhach, Fr.	270	—
Wittern, A.	—	152
Wöhrlin, A.	598	—
Wölckern, E.	599	—
Wölwarth, Fr.	270	—
Wogau, A.	599	—
Wolf, R.	600	—
Wolf, A.	601	—

	Adels- buch. Seite.	Nach- trag. Seite.
Wolfskehl, Fr.	—	81
Wrede, F.	—	15
Würzburg, Fr.	271	—
Wulffen, Fr.	272	—
Wurster, Fr.	272	—
Xylinder, R.	601	—
Yelin, R.	602	—
Yrsch, G.	95	—
Zabuesnig, A.	602	—
Zandt, Fr.	—	81
Zaunschliffer, A.	602	—
Zech, G.	94	—
Zech, R.	603	—
Zech, Fr.	—	81
Zehmen, ...	603	—
Zehntner, A.	604	—
Zentner, Fr.	604	82
Zerzog, A.	—	152
Ziegelauer, A.	605	—
Ziegler auf Bürgen, A.	—	152
Ziegler auf Schönstett, A.	—	152
Zieglern, A.	605	—
Zillerberg, A.	606	—
Zobel, Fr.	—	82
Zoller, Fr.	273	—
Zoller, A.	606	—
Zündt, Fr.	274	—
Zurhein, Fr.	—	84
Zurwesten, A.	607	—
von Zuylen, F.	274	—
Zwackh, A.	607	—
Zwack, A.	607	—
Zwanziger, A.	608	—
Zwerger, A.	608	—
Zwehl, A.	—	152
Zweybrücken, Fr.	275	—

I n h a l t nach den Adels-Klassen.

Fürsten	1- 12	13- 15
Grafen	13- 94	16- 29
Freiherren	95-275	30- 84
Ritter, Edle und Adelige	276-610	85-153

15
29
34
55

Gedruckt
bei G. P. J. Bieling,
in Nürnberg.

Lang, Karl Heinrich <<von>>,

Adelsbuch des Königreichs Baiern

Bd.: [2]

München 1820

BHS VII 11-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10709761-9